

Die Bedeutung der Eischalenstruktur der Vögel für die Systematik.

Von Dr. A. Szielasko.

(Schluß von S. 117.)

Familie Alaudidae.

55. *Melanocorypha calandra* L.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Poren sehr variabel, deutlich erkennbar, es gibt größere und kleinere Poren, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,09 groß, 24—32 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, blaßgelb mit einem Stich ins Grünliche.

Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, meist zusammen hängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 66,4 \quad L = 14,1 + 10,8 = 24,9 \quad B = 16,7 \quad G = 0,222$$

$$U = 65,2 \quad L = 13,2 + 10,7 = 23,9 \quad B = 17,1 \quad G = 0,217$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,50$
 $a : b = 1,23$ $L : B = 1,40$.

56. *Melanocorypha sibirica* Gm.

(18 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Melanocorypha calandra* Absatz 1.

Poren sehr variabel, deutlich erkennbar, es gibt größere und kleinere Poren, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,08 groß, 17—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, blaßgelb ins Grünliche ziehend. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Melanocorypha calandra* durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 62,0 \quad L = 12,0 + 9,9 = 21,9 \quad B = 17,1 \quad G = 0,220$$

$$U = 58,6 \quad L = 12,0 + 9,0 = 21,0 \quad B = 15,8 \quad G = 0,177$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,28$
 $a : b = 1,33$ $L : B = 1,33$.

57. *Melanocorypha yeltoniensis* Forst.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Melanocorypha calandra*
Absatz 1.

In seltenen Fällen sind Andeutungen von Längsrillen in der Mitte vorhanden.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, es gibt gröfsere und kleine Poren, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 grofs, 22—27 Stück. Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Melanocorypha calandra* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 68,0 \quad L = 13,7 + 10,4 = 24,1 \quad B = 18,2 \quad G = 0,260$$

$$U = 66,6 \quad L = 13,0 + 10,6 = 23,6 \quad B = 18,1 \quad G = 0,248$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,31$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,30.$$

58. *Calandrella brachydactyla* Leisl.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Melanocorypha calandra*
Absatz 1.

Die Erhabenheiten werden meist nur von kleinen, dichtstehenden Grübchen und in geringerem Grade von einer feinen punkt- und strichförmigen Stichelung unterbrochen, wodurch die Oberfläche ein zerklüftetes Aussehen erhält.

In seltenen Fällen sind zarte Längsrillen in der Mitte vorhanden.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 grofs, 15—27 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Melanocorypha calandra* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 56,9 \quad L = 10,8 + 9,2 = 20,0 \quad B = 15,7 \quad G = 0,160$$

$$U = 55,9 \quad L = 11,2 + 9,1 = 20,3 \quad B = 14,7 \quad G = 0,140$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,17$ $L : B = 1,27$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,38.$$

59. *Calandrella minor* Cab.

(2 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Calandrella brachydactyla*
Absatz 1—3.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 grofs, 20—28 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Melanocorypha calandra* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 52,8 \quad L = 10,7 + 8,1 = 18,8 \quad B = 14,4 \quad G = 0,122$$

$$U = 49,8 \quad L = 9,3 + 7,8 = 17,1 \quad B = 13,9 \quad G = 0,121$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,23.$$

Bemerkungen. Von der Form *Calandrella minor* Heinei Hom. (früher *pispoletta*) sind 4 Eier untersucht worden, welche in jeder Beziehung mit *Calandrella minor* übereinstimmen.

60. *Galerita cristata* L.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Melanocorpha calandra* Absatz 1.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 14—20 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Melanocorypha calandra*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 64,7 \quad L = 12,4 + 10,5 = 22,9 \quad B = 17,9 \quad G = 0,200$$

$$U = 63,6 \quad L = 13,3 + 9,5 = 22,8 \quad B = 17,0 \quad G = 0,178$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,40 \quad L : B = 1,34.$$

61. *Galerita theklae* Brehm.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Melanocorypha calandra* Absatz 1.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 13—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Melanocorypha calandra*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 64,0 \quad L = 12,7 + 10,1 = 22,8 \quad B = 17,7 \quad G = 0,230$$

$$U = 61,8 \quad L = 12,0 + 9,9 = 21,9 \quad B = 16,9 \quad G = 0,193$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,30.$$

62. *Lullula arborea* Sv.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Melanocorypha calandra* Absatz 1.

Poren sehr variabel, schwer erkennbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 11—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiss mit einem Stich ins Gelbliche.

Die äussere Zeichnung scheint wie bei *Melanocorypha calandra* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 57,8 \quad L = 11,1 + 9,5 = 20,6 \quad B = 15,4 \quad G = 0,152$

$U = 56,7 \quad L = 10,6 + 9,6 = 20,2 \quad B = 15,0 \quad G = 0,148$

Gestalt variabel. $a : b = 1,17 \quad L : B = 1,33$

$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,34$.

63. *Alauda arvensis* L.

(56 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Melanocorypha calandra* Absatz 1.

Poren sehr variabel, schwer erkennbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 grofs, 14—29 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, graugelb und blaßgelb. Die äussere Zeichnung scheint wie bei *Melanocorypha calandra* durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$U = 64,0 \quad L = 14,0 + 10,0 = 24,0 \quad B = 16,5 \quad G = 0,188$

$U = 58,5 \quad L = 11,2 + 9,5 = 20,7 \quad B = 15,8 \quad G = 0,157$

Gestalt variabel. $a : b = 1,40 \quad L : B = 1,45$

$a : b = 1,18 \quad L : B = 1,31$.

64. *Otocoris alpestris* Bp.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, bald nach *Melanocorypha calandra*

Absatz 1, bald nach *Calandrella brachydactyla* Absatz 1—3.

Poren variabel, undeutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 grofs, ca. 25 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Melanocorypha calandra*.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 59,5 \quad L = 11,8 + 9,9 = 21,7 \quad B = 16,1 \quad G = 0,185$

$U = 58,4 \quad L = 11,5 + 9,6 = 21,1 \quad B = 15,5 \quad G = 0,177$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,20 \quad L : B = 1,34$

$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,36$.

Familie Motacillidae.

65. *Anthus campestris* L.

(6 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 17. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ca. 0,2 breit und sind auf ihren obersten Partien fein gestichelte.

Poren sehr variabel, undeutlich sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 18—28 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, grauweiß mit einem Stich ins Gelbliche. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammenhängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 60,6 \quad L = 12,4 + 9,7 = 22,1 \quad B = 16,0 \quad G = 0,172$$

$$U = 56,0 \quad L = 11,0 + 9,0 = 20,0 \quad B = 15,0 \quad G = 0,125$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,28$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,33.$$

66. *Anthus trivialis* L.

(23 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 17, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 20—28 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung, die dunkelsten Flecken tragen Glanz Nr. 3—4.

Substanzfarbe sehr variabel, blaßgelb oder blaßgelb mit einem Stich ins Grünliche oder Rosa. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, zusammenhängenden, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 59,3 \quad L = 11,0 + 10,0 = 21,0 \quad B = 15,8 \quad G = 0,155$$

$$U = 56,9 \quad L = 10,4 + 10,3 = 20,7 \quad B = 15,0 \quad G = 0,145$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,38.$$

67. *Anthus Gustavi* Swinh.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

68. *Anthus pratensis* L.

(24 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 17, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1—2, die Erhebungen erreichen eine Breite von ca. 0,3.

Poren variabel, schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 22—30 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Anthus campestris* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 55,7 \quad L = 10,6 + 9,4 = 20,0 \quad B = 15,0 \quad G = 0,120$$

$$U = 54,8 \quad L = 10,8 + 8,8 = 19,6 \quad B = 14,6 \quad G = 0,120$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,34.$$

69. *Anthus cervinus* Pall.

(7 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 17, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1—2.

Poren ziemlich konstant, schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 13—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und größerer, meist zusammen hängender, farbloser Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 54,1 \quad L = 10,0 + 9,2 = 19,2 \quad B = 14,3 \quad G = 0,104$$

$$U = 52,7 \quad L = 10,7 + 8,3 = 19,0 \quad B = 13,8 \quad G = 0,112$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,34$

$$a : b = 1,30 \quad L : B = 1,40.$$

70. *Anthus spinolella* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1.

Poren variabel, schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 13—22 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb mit einem Stich ins Grünlische.

Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Anthus cervinus* durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 62,0 \quad L = 12,9 + 10,3 = 23,2 \quad B = 15,6 \quad G = 0,135$$

$$U = 53,9 \quad L = 10,5 + 8,6 = 19,1 \quad B = 15,2 \quad G = 0,143$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,50$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,25.$$

Bemerkungen. Von der Form *Anthus spinolella obscurus* Lath. sind 3 Eier untersucht worden. Korn variabel nach Typus 9 und 17, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1—2. Poren variabel wie bei *spinolella*. Glanz konstant Nr. 2—3, Substanzfarbe wie bei *spinolella*.

$$U = 57,5 \quad L = 11,2 + 9,0 = 20,2 \quad B = 15,5 \quad G = 0,140$$

$$U = 57,3 \quad L = 11,5 + 9,4 = 20,9 \quad B = 15,3 \quad G = 0,132$$

$$a : b = 1,24 \quad L : B = 1,30$$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,37.$$

71. *Motacilla flava* L.

(34 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1—2, die Erhebungen erreichen eine Breite von ca. 0,1.

Poren variabel, ziemlich deutlich erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 30—39 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form weniger, kleiner und größerer, meist einzelner, undeutlicher, farbloser Schatten durch.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 51,0 \quad L = 9,5 + 8,6 = 18,1 \quad B = 14,3 \quad G = 0,108$$

$$U = 49,7 \quad L = 9,5 + 7,7 = 17,2 \quad B = 14,0 \quad G = 0,105$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,26$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,23.$$

Bemerkungen. Von der Form *Motacilla flava borealis* Sund. sind 2 Eier untersucht worden. Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1. Poren wie bei *flava*, ca. 28 Stück. Glanz, Substanzfarbe, Größe und Gewicht, Gestalt wie bei *Motacilla flava*.

Von der Form *Motacilla flava cinereocapilla* Savi. ist 1 Ei untersucht worden. Korn, Glanz, Substanzfarbe wie bei *Motacilla flava*, Poren ca. 30 Stück.

$$U = 53,8 \quad L = 10,5 + 9,2 = 19,7 \quad B = 13,8 \quad G = 0,103$$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,43.$$

72. *Motacilla boarula* L.

(16 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 17, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1—2.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 30—45 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiß mit einem Stich ins Gelbliche.

Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Motacilla flava* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 53,4 \quad L = 10,5 + 8,7 = 19,2 \quad B = 14,0 \quad G = 0,104$$

$$U = 52,5 \quad L = 10,0 + 8,3 = 18,3 \quad B = 14,3 \quad G = 0,099$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,28.$$

73. *Motacilla alba* L.

(44 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Anthus campestris* Absatz 1.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, es gibt größere und kleinere Poren, fein, rund flach, ca. 0,01 groß, 12—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.
 Substanzfarbe variabel, weifs mit einem Stich ins Grünliche oder
 Gelbliche. Die äufsere Zeichnung scheint wie bei *Anthus cervinus* durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 55,6 \quad L = 10,4 + 9,3 = 19,7 \quad B = 15,1 \quad G = 0,130$$

$$U = 54,6 \quad L = 10,4 + 8,7 = 19,1 \quad B = 14,9 \quad G = 0,122$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,30.$$

Familie Certhiidae.

74. *Certhia familiaris* L.

(36 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 grofs,
 ca. 7 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weifs. Die äufsere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen und gröfsen, einzelnen, blaßgelben Schatten durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 45,8 \quad L = 9,5 + 6,7 = 16,2 \quad B = 11,6 \quad G = 0,060$$

$$U = 43,6 \quad L = 8,0 + 7,2 = 15,2 \quad B = 11,7 \quad G = 0,055$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,42$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,11 \quad L : B = 1,30.$$

75. *Certhia brachydactyla* Brehm.

(1 Ei untersucht.)

Diese Species stimmt in jeder Beziehung mit *Certhia familiaris* überein.

76. *Tichodroma muraria* L.

Von dieser Species konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

Familie Sittidae.

77. *Sitta europaea* L.

(2 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhebungen verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ca. 0,1 breit und sind auf ihren obersten Partieen fein gestichelte, Granulationen fehlen.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, ca. 0,01 groß, 10—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiß. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 53,3 \quad L = 10,5 + 8,4 = 18,9 \quad B = 14,9 \quad G = 0,150$$

$$U = 51,8 \quad L = 10,5 + 8,2 = 18,7 \quad B = 13,9 \quad G = 0,100$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,27$

$$a : b = 1,28 \quad L : B = 1,35.$$

Bemerkungen. Von der Form *Sitta europaea caesia* Wolf sind 5 Eier untersucht worden, die in jeder Beziehung mit *Sitta europaea* übereinstimmen, nur ist der Glanz bei *caesia* Nr. 2—3 und Nr. 3.

78. *Sitta kryperi* Pelz.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 9. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Poren schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, ca. 11 Stück.

Glanz Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe weiß. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, einzelnen, schwach gelblichen Schatten durch.

Größe und Gewicht.

$$U = 45,0 \quad L = 8,5 + 7,2 = 15,7 \quad B = 12,8 \quad G = 0,080$$

Gestalt. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,23.$

79. *Sitta neumayeri* Michah.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2, die Erhebungen sind ca. 0,2 breit.

Wenige Buckeln sind manchmal am stumpfen Ende sichtbar.

Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 9—10 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2 auf der Grundfarbe, Nr. 2—3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiß. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Sitta kryperi* durch.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 56,8 \quad L = 10,8 + 9,3 = 21,1 \quad B = 15,1 \quad G = 0,140$$

$$U = 56,3 \quad L = 11,3 + 8,7 = 20,0 \quad B = 15,0 \quad G = 0,137$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,40.$$

Familie Paridae.**80. *Parus major* L.**

(76 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Certhia familiaris* Absatz 1.
 Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, ca.
 0,01 gross, 10—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiss. Die äußere Zeichnung scheint
 in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, äußerst schwachen,
 farblosen Schatten durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 47,9 \quad L = 9,3 + 7,7 = 17,0 \quad B = 13,0 \quad G = 0,095$$

$$U = 47,7 \quad L = 9,3 + 7,9 = 17,2 \quad B = 12,8 \quad G = 0,092$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,31$
 $a : b = 1,17$ $L : B = 1,34$.

81. *Parus coeruleus* L.

(45 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2,
 die Erhebungen sind ca. 0,2 breit, sie sind auf ihren obersten
 Partien nicht gestichelte.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, ca. 0,01 gross,
 7—9 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Parus major*.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 43,6 \quad L = 8,4 + 7,4 = 15,8 \quad B = 11,2 \quad G = 0,062$$

$$U = 42,0 \quad L = 8,1 + 6,8 = 14,9 \quad B = 11,8 \quad G = 0,065$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,41$
 $a : b = 1,20$ $L : B = 1,26$.

82. *Parus atter* L.

(35 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Certhia familiaris* Absatz 1.
 Poren konstant, deutlich sichtbar, sehr fein, round, tief. ca. 0,01
 gross, 10—11 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiss. Die äußere Zeichnung scheint in
 Form weniger, kleiner, einzelner, deutlich gelblicher Schatten
 durch.

Gröfse und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 42,1 \quad L = 8,0 + 6,7 = 14,7 \quad B = 11,4 \quad G = 0,074$$

$$U = 41,7 \quad L = 7,8 + 6,5 = 14,3 \quad B = 11,1 \quad G = 0,072$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,30$
 $a : b = 1,20$ $L : B = 1,30$.

83. *Parus cristatus* L.

(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2.

Manchmal kleine Knötchen am spitzen Pol.

Poren konstant, deutlich sichtbar, sehr fein, rund, tief, ca. 0,01 grofs, 9—10 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Parus major*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 47,0 \quad L = 8,8 + 8,0 = 16,8 \quad B = 12,5 \quad G = 0,075$$

$$U = 45,9 \quad L = 8,8 + 7,3 = 16,1 \quad B = 12,4 \quad G = 0,068$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,10 \quad L : B = 1,34$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,30.$$

84. *Parus cinctus* Bodd.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Certhia familiaris* Absatz 1.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, sehr fein, rund, tief, ca. 0,01 grofs, 8—16 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Parus ater*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 48,0 \quad L = 9,5 + 7,7 = 17,2 \quad B = 12,7 \quad G = 0,085$$

$$U = 45,9 \quad L = 9,0 + 7,3 = 16,3 \quad B = 12,5 \quad G = 0,095$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,23 \quad L : B = 1,35$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,30.$$

85. *Parus lugubris* Temm.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

86. *Parus palustris* L.

(25 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 grofs, 7—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weifs. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, äußerst schwachen, farblosen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 44,5 \quad L = 8,0 + 7,9 = 15,9 \quad B = 11,9 \quad G = 0,066$$

$$U = 43,3 \quad L = 8,5 + 6,9 = 15,4 \quad B = 11,7 \quad G = 0,059$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,01 \quad L : B = 1,35$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,31.$$

87. *Parus borealis* Selys.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2.
 Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01
 groß, 15—20 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.
 Substanzfarbe konstant, wie bei *Parus palustris*.
 Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 44,9 \quad L = 8,5 + 7,5 = 16,0 \quad B = 12,1 \quad G = 0,071$$

$$U = 43,3 \quad L = 7,7 + 6,6 = 14,3 \quad B = 12,1 \quad G = 0,063$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,32$
 $a : b = 1,17$ $L : B = 1,20$.

88. *Acredula caudata* L.

(18 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2.
 Poren variabel, schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01
 groß, 16—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.
 Substanzfarbe konstant, weiß. Die äußere Zeichnung scheint wie
 bei *Parus palustris* durch.
 Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 41,9 \quad L = 7,5 + 6,6 = 14,1 \quad B = 11,0 \quad G = 0,050$$

$$U = 40,1 \quad L = 7,0 + 6,7 = 13,7 \quad B = 11,0 \quad G = 0,053$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,28$
 $a : b = 1,04$ $L : B = 1,24$.

89. *Aegithalus pendulinus* Boie.

(15 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17. Die Schale fühlt sich uneben
 und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich
 hervor.

Die Erhebungen verlaufen nach allen Richtungen, sie
 sind ca. 0,2 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß,
 13—17 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 44,5 \quad L = 9,5 + 7,0 = 16,5 \quad B = 10,7 \quad G = 0,067$$

$$U = 42,5 \quad L = 8,5 + 7,2 = 15,7 \quad B = 10,0 \quad G = 0,062$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,35$ $L : B = 1,54$
 $a : b = 1,18$ $L : B = 1,57$.

Bemerkungen. Von der Form *Aegithalus pendulinus caspius*
 Poelzam (früher *castaneus*) ist 1 Ei untersucht worden, welches

Bedeutung der Eischalenstruktur der Vögel für die Systematik. 241

mit *pendulinus* übereinstimmt, nur finden sich am spitzen Pol einige feine Längsrillen.

90. *Regulus cristatus* L.

(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2, nur sind die Täler etwas tiefer, wodurch die Oberfläche mehr zerklüftet erscheint.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 5—7 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb mit einem Anflug von Rosa.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 39,3 \quad L = 7,6 + 5,9 = 13,5 \quad B = 10,3 \quad G = 0,042$$

$$U = 37,6 \quad L = 6,7 + 6,3 = 13,0 \quad B = 10,1 \quad G = 0,043$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,31$

$$a : b = 1,06 \quad L : B = 1,28.$$

Bemerkungen. Von der Form *Regulus cristatus teneriffae* Seeb. ist 1 Ei untersucht worden. Korn und Poren wie bei *Regulus cristatus*, Glanz Nr. 3, Substanzfarbe einfarbig blaßrosa.

$$U = 38,3 \quad L = 7,0 + 6,8 = 13,8 \quad B = 10,1 \quad G = 0,031$$

$$a : b = 1,03 \quad L : B = 1,36.$$

91. *Regulus ignicapillus* Temm.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Sitta europaea* Absatz 1—2, nur sind die Täler etwas tiefer, wodurch die Oberfläche mehr zerklüftet erscheint.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 8—9 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßrosa.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 36,3 \quad L = 6,2 + 5,8 = 12,0 \quad B = 10,3 \quad G = 0,038$$

$$U = 36,2 \quad L = 6,1 + 5,9 = 12,0 \quad B = 10,2 \quad G = 0,039$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,07$ $L : B = 1,16$

$$a : b = 1,03 \quad L : B = 1,17.$$

92. *Panurus biarmicus* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 6. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten wenig hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie erreichen ca. 0,2 und die Täler ca. 0,1 an Breite.

Manchmal sind schwache Längsrillen in der Mitte vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 11—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf der Grundfarbe, die Zeichnung trägt Glanz Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, weiß. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Parus palustris* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 50,5 \quad L = 9,0 + 8,8 = 17,8 \quad B = 14,1 \quad G = 0,107$$

$$U = 48,5 \quad L = 9,0 + 7,8 = 16,8 \quad B = 13,1 \quad G = 0,097$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,02 \quad L : B = 1,26$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,30.$$

Familie Laniidae.

93. *Lanius minor* Gm.

(77 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 20. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten wenig hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ca. 0,2 breit.

Längsrillen kommen vor.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,06 groß, 10—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, graugrünen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 69,5 \quad L = 15,4 + 9,8 = 25,2 \quad B = 17,9 \quad G = 0,257$$

$$U = 65,7 \quad L = 13,5 + 11,0 = 24,5 \quad B = 17,2 \quad G = 0,237$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,57 \quad L : B = 1,41$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,42.$$

94. *Lanius excubitor* L.

(39 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 20, wie bei *Lanius minor* Absatz 1—3, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 breit.

Poren ziemlich variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,06 groß, 8—11 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, blaßgrün und blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Lanius minor* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 73,2 \quad L = 14,4 + 11,2 = 25,6 \quad B = 20,3 \quad G = 0,313$$

$$U = 71,0 \quad L = 14,2 + 10,8 = 25,0 \quad B = 19,1 \quad G = 0,302$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,28$ $L : B = 1,26$
 $a : b = 1,31$ $L : B = 1,31$.

Bemerkungen. Von der Form *Lanius excubitor meridionalis* Temm. sind 3 Eier untersucht worden. Korn und Poren wie bei *excubitor*, Glanz konstant Nr. 3. Substanzfarbe konstant blaßgelb, sonst wie bei *Lanius excubitor*. Gröfse, Gewicht, Gestalt wie bei *excubitor*.

95. *Lanius senator* L.

(31 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 20, wie bei *Lanius minor* Absatz 1—2.
 Längsrillen sind meistens vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,1 grofs, 13—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Lanius minor*.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 64,4 \quad L = 13,3 + 9,7 = 23,0 \quad B = 17,8 \quad G = 0,228$$

$$U = 60,0 \quad L = 11,5 + 9,7 = 21,2 \quad B = 16,3 \quad G = 0,180$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,37$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,18 \quad L : B = 1,30.$$

96. *Lanius nubicus* Licht.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 20. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten wenig hervor.

Sonst wie bei *Lanius minor* Absatz 2—3.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,06 grofs, 7—10 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äufsere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner, einzelner und zusammen hängender, graugelber Schatten durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 58,5 \quad L = 11,3 + 9,4 = 20,7 \quad B = 16,0 \quad G = 0,178$$

$$U = 57,1 \quad L = 10,5 + 9,5 = 20,0 \quad B = 15,8 \quad G = 0,157$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,27.$$

97. *Lanius collurio* L.

(122 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 20. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten wenig hervor.

Sonst wie bei *Lanius minor* Absatz 2—3.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,1 grofs, 12—18 Stück.

Glanz sehr variabel, Nr. 2—3, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe sehr variabel, blaßgelb, blaßgrün, blaßblau. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Lanius minor* in Form blaßrötlicher, graugelber und graugrüner Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 63,6 \quad L = 13,1 + 9,9 = 23,0 \quad B = 16,9 \quad G = 0,182$$

$$U = 57,8 \quad L = 10,4 + 9,4 = 19,8 \quad B = 16,6 \quad G = 0,170$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,36$

$$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,20.$$

Familie Ampelidae.

98. *Bombycilla garrula* L.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 6. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ca. 0,2 und die Täler ca. 0,1 breit. Die Erhebungen sind auf ihren obersten Partien weitläufig und grob gestichelte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, tief, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,06 groß, 17—28 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf der Grundfarbe, auf der Zeichnung Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, blaß graugrün und blaß graublau. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, stets einzelnen, schwärzlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 70,0 \quad L = 16,4 + 10,1 = 26,5 \quad B = 16,9 \quad G = 0,217$$

$$U = 62,8 \quad L = 12,9 + 9,4 = 22,3 \quad B = 17,1 \quad G = 0,203$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,62$ $L : B = 1,57$

$$a : b = 1,37 \quad L : B = 1,30.$$

Familie Muscicapidae.

99. *Muscicapa grisola* L.

(36 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten werden nur von einer ziemlich groben, punkt- und strichförmigen Stichelung unterbrochen.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 17—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, meist zusammen hängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 53,7 \quad L = 10,7 + 8,1 = 18,8 \quad B = 14,7 \quad G = 0,104$$

$$U = 51,1 \quad L = 9,5 + 7,8 = 17,3 \quad B = 14,1 \quad G = 0,100$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,28$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,23.$$

100. *Muscicapa atricapilla* L.

(25 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Muscicapa grisola* Absatz 1—2. Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 16—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellblau und dunkelblau.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 50,4 \quad L = 9,0 + 8,9 = 17,9 \quad B = 13,5 \quad G = 0,102$$

$$U = 49,8 \quad L = 9,2 + 7,8 = 17,0 \quad B = 13,8 \quad G = 0,101$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,01$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,18 \quad L : B = 1,23.$$

101. *Muscicapa collaris* Bechst.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Muscicapa grisola* Absatz 1—2.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 24—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellblau.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 49,6 \quad L = 9,5 + 8,3 = 17,8 \quad B = 13,4 \quad G = 0,085$$

$$U = 48,5 \quad L = 8,6 + 8,1 = 16,7 \quad B = 13,7 \quad G = 0,101$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,06 \quad L : B = 1,22.$$

102. *Muscicapa parva* Bechst.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Muscicapa grisola* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 20—29 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, zusammen hängenden, äußerst schwachen gelblichen Schatten durch.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 46,8 \quad L = 8,8 + 7,8 = 16,6 \quad B = 12,9 \quad G = 0,080$$

$$U = 46,6 \quad L = 8,8 + 7,1 = 15,9 \quad B = 13,2 \quad G = 0,083$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,24 \quad L : B = 1,20.$$

103. *Phylloscopus rufus* Kaup.

(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 16—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiß. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, äußerst blassen gelblichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 43,7 \quad L = 8,2 + 7,6 = 15,8 \quad B = 11,8 \quad G = 0,059$$

$$U = 42,0 \quad L = 8,0 + 6,9 = 14,9 \quad B = 11,3 \quad G = 0,055$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,08$ $L : B = 1,34$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,32.$$

Bemerkungen. Von der Form *Phylloscopus rufus tristis* Blyth. sind 4 Eier untersucht worden. Korn und Poren, Glanz und Substanzfarbe wie bei *rufus*, nur scheint die äußere Zeichnung in Form deutlicher, bräunlicher Schatten durch. Größe und Gewicht, Gestalt wie bei *rufus*.

104. *Phylloscopus trochilus* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 18—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Phylloscopus rufus*.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 43,8 \quad L = 8,4 + 7,3 = 15,7 \quad B = 11,4 \quad G = 0,060$$

$$U = 43,3 \quad L = 8,5 + 6,6 = 15,1 \quad B = 11,2 \quad G = 0,052$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,30 \quad L : B = 1,35.$$

105. *Phylloscopus Bonelli* Vieill.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 16—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weifs. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und größerer, einzelner und zusammen hängender, bräunlicher Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 43,3 \quad L = 7,9 + 7,2 = 15,1 \quad B = 11,8 \quad G = 0,069$$

$$U = 42,5 \quad L = 7,7 + 6,7 = 14,4 \quad B = 11,9 \quad G = 0,065$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,29$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,21.$$

106. *Phylloscopus sibilator* Bechst.

(36 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1. Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 12—18 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Phylloscopus bonelli*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 48,0 \quad L = 9,2 + 7,7 = 16,9 \quad B = 13,0 \quad G = 0,087$$

$$U = 43,4 \quad L = 8,0 + 7,0 = 15,0 \quad B = 11,9 \quad G = 0,072$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,26.$$

107. *Phylloscopus borealis* Blas.

Von dieser Species konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

108. *Phylloscopus viridanus* Blyth.

Von dieser Species konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

109. *Cettia cetti* Marm.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ca. 0,2 breit und sind auf ihren obersten Partien fein gestichelte.

Manchmal sind feine Längsrillen am spitzen Ende vorhanden.

Poren variabel, schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 18—23 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig dunkelrot und blaßrot.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 53,1 \quad L = 10,3 + 8,9 = 19,2 \quad B = 14,0 \quad G = 0,104$$

$$U = 46,8 \quad L = 8,8 + 7,3 = 16,1 \quad B = 13,0 \quad G = 0,073$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,15 \quad L : B = 1,37$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,24.$$

110. *Lusciniola melanopogon* Temm.

(13 Eier untersucht.)

Korn variabel, entweder nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1, oder nach Typus 17 wie bei *Cettia cetti* Absatz 1—2.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,03 gross, 12—15 Stück.

Glanz konstant Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, bläss gelbgrünlich. Die äussere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, meist einzelnen, äusserst blassen, grauen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 51,2 \quad L = 9,7 + 9,0 = 18,7 \quad B = 13,3 \quad G = 0,103$$

$$U = 49,4 \quad L = 9,2 + 8,9 = 18,1 \quad B = 12,6 \quad G = 0,077$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,07 \quad L : B = 1,40$

$$a : b = 1,02 \quad L : B = 1,43.$$

111. *Locustella fluviatilis* Wolf.

(15 Eier untersucht.)

Korn variabel, entweder nach Typus 9 wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1, oder nach Typus 17 wie bei *Cettia cetti* Absatz 1—2.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 gross, 9—11 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiss. Die äussere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, einzelnen, grauen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 56,5 \quad L = 10,9 + 9,3 = 20,2 \quad B = 15,1 \quad G = 0,137$$

$$U = 54,8 \quad L = 10,5 + 9,0 = 19,5 \quad B = 14,8 \quad G = 0,128$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,17 \quad L : B = 1,33$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,31.$$

112. *Locustella luscinoides* Savi.

(4 Eier untersucht.)

Korn variabel, entweder nach Typus 9 wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1, oder nach Typus 17 wie bei *Cettia cetti* Absatz 1—2.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 11—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weiß. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, einzelnen und zusammen hängenden graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 51,2 \quad L = 9,7 + 8,2 = 17,9 \quad B = 14,6 \quad G = 0,117$$

$$U = 50,9 \quad L = 9,0 + 8,8 = 17,8 \quad B = 14,1 \quad G = 0,110$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,18 \quad L : B = 1,22$

$$a : b = 1,02 \quad L : B = 1,26.$$

113. *Locustella naevia* Bodd.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Cettia cetti* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber nur ca. 0,1 breit.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 9—11 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weißlich mit einem Stich ins Rosa. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Locustella luscinioides* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 46,3 \quad L = 8,9 + 7,3 = 16,2 \quad B = 12,4 \quad G = 0,088$$

$$U = 45,6 \quad L = 8,6 + 7,4 = 16,0 \quad B = 12,1 \quad G = 0,088$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,22 \quad L : B = 1,30$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,32.$$

114. *Acrocephalus arundinaceus* L.

(70 Eier untersucht.)

Korn variabel, entweder nach Typus 9 wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1, oder nach Typus 17 wie bei *Cettia Cetti* Absatz 1—2.

Poren sehr variabel, ziemlich deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 10—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, bläsig blaugrün und hell blaugrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, meist zusammen hängenden graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 61,7 \quad L = 13,0 + 9,9 = 22,9 \quad B = 15,8 \quad G = 0,175$$

$$U = 58,3 \quad L = 11,0 + 10,2 = 21,2 \quad B = 15,1 \quad G = 0,160$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,31 \quad L : B = 1,45$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,40.$$

115. *Acrocephalus streperus* Vieill.
(26 Eier untersucht.)

Korn variabel, entweder nach Typus 9 wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1, oder nach Typus 17 wie bei *Cettia Cetti* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind ca. 0,1 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 16—24 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaß blaugrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 52,7 \quad L = 10,2 + 8,6 = 18,8 \quad B = 14,1 \quad G = 0,104$$

$$U = 49,6 \quad L = 9,8 + 8,1 = 17,9 \quad B = 13,1 \quad G = 0,092$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,36.$$

116. *Acrocephalus palustris* Bechst.
(39 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 21—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, blaß graugrün und blaßbläulich. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Acrocephalus streperus* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 50,8 \quad L = 9,5 + 9,4 = 18,9 \quad B = 13,1 \quad G = 0,102$$

$$U = 50,2 \quad L = 9,3 + 8,5 = 17,8 \quad B = 13,6 \quad G = 0,100$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,01$ $L : B = 1,44$

$$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,31.$$

117. *Acrocephalus agricola* Jerd.
(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 11—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßbläulich. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Acrocephalus streperus* durch.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 46,7 \quad L = 9,2 + 7,8 = 17,0 \quad B = 12,4 \quad G = 0,073$$

$$U = 45,9 \quad L = 8,8 + 7,7 = 16,5 \quad B = 12,2 \quad G = 0,075$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,35.$$

118. *Acrocephalus schoenobaenus* L.

(24 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1, oder nach Typus 17 wie bei *Cettia Cetti* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 15—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, gelbgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form weniger, kleiner, einzelner, ungemein zarter, farbloser Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 48,4 \quad L = 9,6 + 7,6 = 17,2 \quad B = 13,0 \quad G = 0,098$$

$$U = 46,6 \quad L = 8,7 + 7,7 = 16,4 \quad B = 12,8 \quad G = 0,084$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,26$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,28.$$

119. *Acrocephalus aquaticus* Gm.

(13 Eier untersucht.)

Korn variabel, entweder nach Typus 9 wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1, oder nach Typus 17 wie bei *Cettia Cetti* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind ca. 0,1 breit.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,05 groß, 30—34 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 überall.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Acrocephalus schoenobaenus*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 49,5 \quad L = 10,0 + 8,0 = 18,0 \quad B = 13,0 \quad G = 0,100$$

$$U = 45,0 \quad L = 8,3 + 7,9 = 16,2 \quad B = 11,9 \quad G = 0,078$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,38$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,36.$$

120. *Hippolais icterina* Vieill.

(75 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1. Am spitzen Ende sind oftmals kleinste Buckeln.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,04 groß, 17—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßrot. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, schwärzlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 53,8 \quad L = 11,2 + 8,8 = 20,0 \quad B = 13,8 \quad G = 0,103$$

$$U = 49,6 \quad L = 10,2 + 7,9 = 18,1 \quad B = 12,9 \quad G = 0,090$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,27$ $L : B = 1,45$

$$a : b = 1,30 \quad L : B = 1,40.$$

121. *Hippolais polyglotta* Vieill.

(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
Poren konstant, wie bei *Hippolais icterina*.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.
Substanzfarbe konstant, rosa. Die äußere Zeichnung scheint wie
bei *Hippolais icterina* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 49,9 & L = 9,1 + 8,9 = 18,0 & B = 13,0 & G = 0,097 \\ U = 46,8 & L = 8,4 + 7,7 = 16,1 & B = 12,9 & G = 0,079 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,02$ $L : B = 1,37$
 $a : b = 1,09$ $L : B = 1,25$.

122. *Hippolais olivetorum* Strickl.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

Oftmals sind kleine Längsrillen in der Mitte und am
spitzen Ende vorhanden.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es
gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,03 groß, 21—24 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, rosa. Die äußere Zeichnung scheint
wie bei *Hippolais icterina* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 54,2 & L = 11,4 + 8,6 = 20,0 & B = 13,8 & G = 0,120 \\ U = 53,9 & L = 11,2 + 8,8 = 20,0 & B = 14,0 & G = 0,115 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,45$
 $a : b = 1,27$ $L : B = 1,43$.

123. *Hippolais pallida* Hempr. u. Ehr.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

In manchen Fällen sind kleinste Buckeln an den Polen
und in der Mitte.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine
und größere Poren, bis ca. 0,03 groß, 16—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.
Substanzfarbe konstant, blaßgelb mit einem Anflug von rosa. Die
äußere Zeichnung scheint wie bei *Hippolais icterina* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 48,6 & L = 9,6 + 8,1 = 17,7 & B = 12,9 & G = 0,087 \\ U = 48,4 & L = 9,3 + 8,1 = 17,4 & B = 12,9 & G = 0,075 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,38$
 $a : b = 1,14$ $L : B = 1,35$.

Bemerkungen. Von der Form *Hippolais pallida opaca* Cab. sind 3 Eier untersucht worden. Korn, Poren, Glanz, Substanzfarbe wie bei *pallida*.

$$\begin{array}{lllll} U = 52,5 & L = 10,2 + 8,9 = 19,1 & B = 13,5 & G = 0,102 \\ U = 50,4 & L = 9,7 + 8,3 = 18,0 & B = 13,9 & G = 0,096 \end{array}$$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,41$$

$$a : b = 1,17 \quad L : B = 1,30.$$

124. *Hippolais caligata* Licht.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

Poren deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,02 groß, ca. 17 Stück.

Glanz Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe blaßrosa. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Hippolais icterina* durch.

Größe und Gewicht.

$$\begin{array}{lllll} U = 47,6 & L = 8,8 + 8,2 = 17,0 & B = 12,8 & G = 0,077 \\ \text{Gestalt.} & a : b = 1,07 & L : B = 1,33. \end{array}$$

125. *Sylvia nisoria* Bechst.

(67 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhebungen verlaufen mehr in der Richtung des Längendurchmessers, sie erreichen eine Breite bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1. Die Erhabenheiten sind auf ihren obersten Partien fein gestiehelt, Granulationen fehlen.

In den meisten Fällen sind kleine Buckeln am spitzen Ende und manchmal feine Längsrillen in der Mitte vorhanden, auch finden sich oftmals faden- und wellenförmige Auflagerungen auf der Oberfläche.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,03 groß, 20—25 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, blaß gelbgrünlich und blaßgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 58,9 \quad L = 12,0 + 8,9 = 20,9 \quad B = 15,3 \quad G = 0,160$$

$$U = 56,7 \quad L = 10,5 + 9,5 = 20,0 \quad B = 15,4 \quad G = 0,128$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,35 \quad L : B = 1,36$

$$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,29.$$

126. *Sylvia orphea* Temm.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sylvia nisoria* Absatz 1—2.
Wellenförmige Auflagerungen manchmal vorhanden.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,02 groß, 23—25 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaß bläulich. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Sylvia nisoria* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 56,4 \quad L = 11,7 + 8,7 = 20,4 \quad B = 14,2 \quad G = 0,132$$

$$U = 55,6 \quad L = 10,8 + 9,1 = 19,9 \quad B = 14,1 \quad G = 0,128$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,34 \quad L : B = 1,44$

$$a : b = 1,18 \quad L : B = 1,41.$$

127. *Sylvia hortensis* Penn. Bechst.

(23 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Sonst wie bei *Sylvia nisoria* Absatz 3.

Kleine Buckeln am spitzen Ende und fadenförmige Auflagerungen kommen manchmal vor.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,02 groß, 14—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, blaßbläulich und blaßbläulich mit einem Anflug von gelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Sylvia nisoria* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 54,6 \quad L = 10,7 + 8,5 = 19,2 \quad B = 14,2 \quad G = 0,118$$

$$U = 53,2 \quad L = 10,0 + 8,9 = 18,9 \quad B = 13,9 \quad G = 0,117$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,26 \quad L : B = 1,35$

$$a : b = 1,11 \quad L : B = 1,36.$$

128. *Sylvia atricapilla* L.

(48 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 12—21 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe sehr variabel, weißlich, blaßgelb oder blaßgrün.

Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, grau-gelben Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 53,7 & L = 9,8 + 9,2 = 19,0 & B = 14,2 & G = 0,132 \\ U = 50,0 & L = 8,8 + 8,3 = 17,1 & B = 14,1 & G = 0,111 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,06$ $L : B = 1,34$
 $a : b = 1,06$ $L : B = 1,21$.

129. *Sylvia cinerea* L.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
 Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, es gibt kleine
 und größere Poren, bis ca. 0,02 groß, 9–15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, bläsig gelblichgrün. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Sylvia atricapilla* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 53,0 & L = 10,5 + 8,6 = 19,1 & B = 13,2 & G = 0,113 \\ U = 50,1 & L = 9,6 + 8,3 = 17,9 & B = 12,9 & G = 0,102 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,22$ $L : B = 1,45$
 $a : b = 1,15$ $L : B = 1,40$.

130. *Sylvia curruca* L.

(36 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sylvia nisoria* Absatz 1–2.
 Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,02 groß,
 14–15 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3–4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, bläsig bläulich. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Sylvia nisoria* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 49,1 & L = 8,7 + 8,2 = 16,9 & B = 13,7 & G = 0,090 \\ U = 46,8 & L = 8,4 + 7,7 = 16,1 & B = 13,0 & G = 0,092 \end{array}$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,06$ $L : B = 1,23$
 $a : b = 1,09$ $L : B = 1,24$.

131. *Sylvia melanocephala* Gm.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
 Wenige kleine Knötchen sind manchmal vorhanden.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca.
 0,01 groß, 12–15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, bläsig graugelb und bläsig gelbgrün. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Sylvia nisoria* durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 51,2 \quad L = 9,8 + 8,2 = 18,0 \quad B = 14,0 \quad G = 0,095$$

$$U = 49,8 \quad L = 9,7 + 8,1 = 17,8 \quad B = 13,6 \quad G = 0,094$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,28$
 $a : b = 1,20$ $L : B = 1,31$.

132. *Sylvia subalpina* Temm.

(19 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
 Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01
 grofs, 14—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, weisslich und blaßgelb. Die äußere
 Zeichnung scheint wie bei *Sylvia atricapilla* durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 48,6 \quad L = 9,4 + 7,7 = 17,1 \quad B = 12,9 \quad G = 0,084$$

$$U = 45,3 \quad L = 8,2 + 7,7 = 15,9 \quad B = 12,1 \quad G = 0,070$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,22$ $L : B = 1,32$
 $a : b = 1,06$ $L : B = 1,31$.

133. *Sylvia conspicillata* Temm.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
 Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach,
 ca. 0,01 grofs, 13—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaß graugelblich. Die äußere Zeichnung
 scheint wie bei *Sylvia nisoria* durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 48,6 \quad L = 9,2 + 8,6 = 17,8 \quad B = 12,2 \quad G = 0,074$$

$$U = 46,6 \quad L = 8,3 + 7,8 = 16,1 \quad B = 12,6 \quad G = 0,069$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,07$ $L : B = 1,46$
 $a : b = 1,06$ $L : B = 1,27$.

134. *Sylvia provincialis* Temm.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sylvia nisoria* Absatz 1—2.
 Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach,
 ca. 0,01 grofs, 24—27 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaß gelbgrünlich. Die äußere Zeichnung
 scheint wie bei *Sylvia nisoria* durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 48,0 \quad L = 8,9 + 8,1 = 17,0 \quad B = 13,3 \quad G = 0,102$$

$$U = 47,7 \quad L = 8,4 + 7,7 = 16,1 \quad B = 13,1 \quad G = 0,089$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,28$
 $a : b = 1,09$ $L : B = 1,23$.

135. *Sylvia sarda* Temm.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
 Poren schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß,
 ca. 13 Stück.

Glanz Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe blaß graugrün. Die äußere Zeichnung scheint wie
 bei *Sylvia atricapilla* durch.

Größe und Gewicht.

$U = 49,0 \quad L = 9,0 + 8,1 = 17,1 \quad B = 13,6 \quad G = 0,082$
 Gestalt. $a : b = 1,11 \quad L : B = 1,25$.

136. *Aëdon galactodes* Boie.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
 Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01
 groß, 14—25 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, blaß bläulich und weißlich mit einem
 Anflug von Gelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei
Sylvia atricapilla durch.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 60,6 \quad L = 12,4 + 9,6 = 22,0 \quad B = 15,7 \quad G = 0,152$
 $U = 59,1 \quad L = 11,7 + 9,3 = 21,0 \quad B = 15,6 \quad G = 0,150$
 Gestalt variabel. $a : b = 1,30 \quad L : B = 1,40$
 $a : b = 1,25 \quad L : B = 1,34$.

137. *Cisticola cursitans* Frankl.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Phylloscopus rufus* Absatz 1.
 Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01
 groß, 12—15 Stück.

Glanz sehr variabel, Nr. 2—3, Nr. 3 oder Nr. 3—4 auf der Grund-
 farbe, die Zeichnung trägt Nr. 3—4.

Substanzfarbe sehr variabel, weiß, blaß bläulich, blaßgrün,
 blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Sylvia*
nisoria durch.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 42,7 \quad L = 8,7 + 6,6 = 15,3 \quad B = 10,9 \quad G = 0,052$
 $U = 41,8 \quad L = 7,9 + 7,1 = 15,0 \quad B = 10,7 \quad G = 0,058$
 Gestalt variabel. $a : b = 1,31 \quad L : B = 1,40$
 $a : b = 1,11 \quad L : B = 1,40$.

138. *Turdus pilaris* L.

(150 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18. Die Schale fühlt sich glatt und uneben, fein- und mittelkörnig an. Die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Alleinstehende, abgetrennte Erhebungen kommen wenig, eben solche Täler öfter vor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ca. 0,3 breit und sind auf ihren obersten Partieen weit und grob gestichelt.

Manchmal kleine Buckeln am spitzen Pol und fadenförmige Auflagerungen am stumpfen Ende.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,04 groß, 14—17 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe variabel, dunkelgrün und blaugrün. Die äußere

Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, stets zusammen hängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 83,0 \quad L = 18,0 + 12,8 = 30,8 \quad B = 21,8 \quad G = 0,410$$

$$U = 72,9 \quad L = 14,6 + 11,5 = 26,1 \quad B = 19,6 \quad G = 0,397$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,40 \quad L : B = 1,41$

$$a : b = 1,27 \quad L : B = 1,33.$$

139. *Turdus viscivorus* L.

(34 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie erreichen bis ca. 0,4 und die Täler ca. 0,1. Die Erhabenheiten sind auf ihren obersten Partieen fein gestichelt, Granulationen fehlen.

Tiefe Längs- und Querrillen ziehen oft über das ganze Ei hinweg.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,04 groß, 13—19 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf der Grundfarbe, die rotbraunen Flecken tragen Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, hell blaugrün und hell blaugrün mit einem Anflug von gelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und größerer, einzelner und zusammen hängender, deutlich bräunlicher Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 90,7 \quad L = 19,4 + 15,5 = 34,9 \quad B = 22,0 \quad G = 0,530$$

$$U = 87,4 \quad L = 17,5 + 15,3 = 32,8 \quad B = 22,6 \quad G = 0,498$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,58$
 $a : b = 1,14$ $L : B = 1,45$.

140. *Turdus musicus* L.

(25 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Sonst wie bei *Turdus viscivorus* Absatz 2.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,04 groß, 19—25 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf der Grundfarbe, Nr. 4 auf den schwarzen Flecken.

Substanzfarbe konstant, dunkelblau. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, schwach grauen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 72,0 \quad L = 14,2 + 11,9 = 26,1 \quad B = 19,2 \quad G = 0,310$$

$$U = 69,6 \quad L = 14,0 + 11,2 = 25,2 \quad B = 19,0 \quad G = 0,303$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,36$

$$a : b = 1,25 \quad L : B = 1,32.$$

141. *Turdus iliacus* L.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor und erreichen eine Breite von ca. 0,3.

Fadenförmige Auflagerungen kommen vor.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,03 groß, 26—37 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaugrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler zarter, kleiner, meist zusammen hängender, gelblicher Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 70,6 \quad L = 14,6 + 11,2 = 25,8 \quad B = 18,9 \quad G = 0,280$$

$$U = 69,6 \quad L = 14,4 + 10,5 = 24,9 \quad B = 18,9 \quad G = 0,268$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,35$

$$a : b = 1,37 \quad L : B = 1,32.$$

142. *Turdus torquatus* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Turdus viscivorus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten erreichen aber eine Breite von ca. 0,3.

In den meisten Fällen sind fadenförmige Auflagerungen und manchmal Längsrillen in der Mitte vorhanden.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, ca. 0,03 groß, 29—36 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hell blaugrün. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Turdus viscivorus* durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 84,9 \quad L = 18,9 + 13,0 = 31,9 \quad B = 21,4 \quad G = 0,430$$

$$U = 79,3 \quad L = 16,0 + 13,2 = 29,2 \quad B = 20,9 \quad G = 0,405$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,45$ $L : B = 1,50$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,40.$$

143. *Turdus merula* L.

(76 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor, sie sind bis ca. 0,3 breit.

Manchmal sind fadenförmige Auflagerungen und flache Längsrillen vorhanden.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, ca. 0,03 groß, 15—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hell blaugrün. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Turdus pilaris* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 82,7 \quad L = 18,0 + 12,7 = 30,7 \quad B = 20,7 \quad G = 0,388$$

$$U = 78,1 \quad L = 15,3 + 12,0 = 27,3 \quad B = 21,1 \quad G = 0,395$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,41$ $L : B = 1,48$

$$a : b = 1,27 \quad L : B = 1,30.$$

144. *Monticola saxatilis* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor, sie sind bis ca. 0,3 breit.

Meistens faden- und wellenförmige Auflagerungen und manchmal Längsrillen vorhanden.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,03 groß, 20—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, hellblau. Trotzdem keine äußere Zeichnung vorhanden ist, scheinen innen wenige, kleine und größere, einzelne, graugelbe Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 75,0 \quad L = 15,3 + 11,7 = 27,0 \quad B = 20,0 \quad G = 0,346$$

$$U = 74,8 \quad L = 15,4 + 12,5 = 27,9 \quad B = 19,0 \quad G = 0,337$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,35$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,46.$$

145. *Monticola cyanea* L.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Turdus viscivorus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten erreichen aber eine Breite bis ca. 0,2.

Oft fadenförmige und wellenähnliche Auflagerungen.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,02 groß, 17—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßblau.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 73,4 \quad L = 13,6 + 12,6 = 26,2 \quad B = 19,7 \quad G = 0,278$$

$$U = 71,8 \quad L = 13,4 + 12,1 = 25,5 \quad B = 19,7 \quad G = 0,285$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,08$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,30.$$

146. *Saxicola oenanthe* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Sonst wie bei *Turdus viscivorus* Absatz 2, die Erhabenheiten erreichen aber eine Breite von ca. 0,2 und die Täler eine solche von ca. 0,08.

Feine Längsrillen oft vorhanden.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,02 groß, 14—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellblau.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 57,6 \quad L = 10,8 + 9,6 = 20,4 \quad B = 15,6 \quad G = 0,145$$

$$U = 56,9 \quad L = 11,0 + 9,0 = 20,0 \quad B = 15,8 \quad G = 0,142$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,31$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,26.$$

147. *Saxicola isabellina* Cretzsch.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Saxicola oenanthe* Absatz 1—2.

Manchmal faden- und wellenförmige Auflagerungen vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, sehr fein, rund, tief, ca. 0,01 groß, 12—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, blaßblau. Trotzdem keine äußere Zeichnung vorhanden ist, scheinen innen manchmal wenige, kleine, einzelne, graugelbe Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 62,1 \quad L = 11,9 + 10,1 = 22,0 \quad B = 16,2 \quad G = 0,178$$

$$U = 58,6 \quad L = 11,2 + 9,6 = 20,8 \quad B = 15,9 \quad G = 0,190$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,17 \quad L : B = 1,36$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,31.$$

148. *Saxicola leucura* Gm.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhebungen treten deutlich hervor.

Sonst wie bei *Turdus viscivorus* Absatz 2, die Erhabenheiten erreichen eine Breite von ca. 0,3.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein. rund, flach, ca. 0,02 groß, 17—20 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, bläulich weiß. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen und zusammen hängenden, schwach graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 70,6 \quad L = 14,7 + 10,4 = 25,1 \quad B = 18,4 \quad G = 0,230$$

$$U = 68,8 \quad L = 12,9 + 11,1 = 24,0 \quad B = 18,8 \quad G = 0,228$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,41 \quad L : B = 1,30$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,27.$$

149. *Saxicola aurita* (*aurita* = *stapazina*) L.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Saxicola oenanthe* Absatz 1—3.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, es gibt kleine und größere Poren, bis ca. 0,02 groß, 19—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, dunkelblau und blaßblau. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Saxicola leucura* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 56,5 \quad L = 11,0 + 9,6 = 20,6 \quad B = 14,9 \quad G = 0,136$$

$$U = 54,8 \quad L = 10,5 + 9,0 = 19,5 \quad B = 14,6 \quad G = 0,122$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,14 \quad L : B = 1,38$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,33.$$

150. *Saxicola morio* H. u. Ehrb.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Saxicola oenanthe* Absatz 1—2.

Poren konstant, deutlich sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 13—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, dunkelblau und hellblau. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Saxicola leucura* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 55,5 \quad L = 11,0 + 9,0 = 20,0 \quad B = 15,0 \quad G = 0,147$$

$$U = 53,5 \quad L = 9,9 + 8,9 = 18,8 \quad B = 14,6 \quad G = 0,120$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,22$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,11 \quad L : B = 1,29.$$

151. *Pratincola rubetra* L.

(26 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Saxicola oenanthe* Absatz 1—2.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 15—17 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkelblau.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 53,7 \quad L = 10,8 + 8,8 = 19,6 \quad B = 13,6 \quad G = 0,118$$

$$U = 51,0 \quad L = 9,8 + 8,1 = 17,9 \quad B = 13,9 \quad G = 0,116$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,22$ $L : B = 1,44$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,28.$$

152. *Pratincola rubicola* L.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Fadenförmige Auflagerungen sind oft vorhanden.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund flach, ca. 0,01 groß, 23—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hell grünlichgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Saxicola leucura* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 51,2 \quad L = 10,0 + 8,6 = 18,6 \quad B = 13,6 \quad G = 0,115$$

$$U = 50,2 \quad L = 9,5 + 8,3 = 17,8 \quad B = 13,8 \quad G = 0,110$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,30.$$

153. *Ruticilla phoenicura* Bp.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,1 breit und sind auf ihren obersten Partieen fein gestichelt.

Feine Längsrillen sind manchmal vorhanden.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 17—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkelblau.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 55,3 \quad L = 10,9 + 9,0 = 19,9 \quad B = 14,6 \quad G = 0,130$$

$$U = 53,9 \quad L = 10,3 + 8,8 = 19,1 \quad B = 14,4 \quad G = 0,137$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,21 \quad L : B = 1,36$

$$a : b = 1,17 \quad L : B = 1,32.$$

154. *Ruticilla tithys* Br.

(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Ruticilla phoenicura* Absatz 1—2.

Poren konstant, deutlich sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 14—15 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 55,4 \quad L = 10,7 + 9,1 = 19,8 \quad B = 14,7 \quad G = 0,143$$

$$U = 52,0 \quad L = 10,0 + 8,9 = 18,9 \quad B = 14,1 \quad G = 0,115$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,17 \quad L : B = 1,34$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,32.$$

155. *Luscinia vera* Sund.

(23 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Turdus viscivorus*, Absatz 1—2, nur erreichen die Erhabenheiten eine Breite bis ca. 0,3 und die Täler eine solche bis ca. 0,1.

Faden- und wellenförmige Auflagerungen kommen oft vor.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 20—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig olivengraugrün.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 57,6 \quad L = 10,7 + 10,0 = 20,7 \quad B = 15,4 \quad G = 0,150$$

$$U = 54,1 \quad L = 9,9 + 8,3 = 18,2 \quad B = 15,4 \quad G = 0,139$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,07 \quad L : B = 1,34$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,18.$$

156. *Luscinia philomela* Br.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Luscinia vera* Absatz 1.
Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß,
20—25 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig olivengraugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 59,8 \quad L = 11,1 + 10,2 = 21,3 \quad B = 16,0 \quad G = 0,180$$

$$U = 58,5 \quad L = 11,2 + 9,8 = 21,0 \quad B = 15,7 \quad G = 0,177$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,33.$$

157. *Luscinia suecica* L.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Luscinia vera* Absatz 1.

Buckeln und fadenförmige Auflagerungen kommen oft vor.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß,
18—22 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig bläsig graugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 55,0 \quad L = 10,7 + 8,6 = 19,3 \quad B = 14,9 \quad G = 0,133$$

$$U = 53,9 \quad L = 10,0 + 9,1 = 19,1 \quad B = 14,3 \quad G = 0,115$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,24$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,33.$$

Bemerkungen. Von der Form *Luscinia suecica cyanecula* Wolf
sind 4 Eier untersucht worden. Korn, Poren, Substanzfarbe
wie bei suecica, feine Längs- und Querrillen manchmal vor-
handen. Glanz Nr. 3 und 3—4.

$$U = 52,9 \quad L = 10,1 + 8,5 = 18,6 \quad B = 14,9 \quad G = 0,118$$

$$U = 49,4 \quad L = 9,6 + 8,3 = 17,9 \quad B = 13,1 \quad G = 0,088$$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,25$$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,36.$$

158. *Erythacus rubeculus* L.

(86 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Pratincola rubicola* Absatz 1.

Poren konstant, undeutlich erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca.
0,01 groß, 8—10 Stück.

Glanz variabel Nr. 2—3 und Nr. 3 überall.

Substanzfarbe konstant, bläsiggelb mit einem Anflug von rosa. Die
äußere Zeichnung scheint wie bei *Saxicola leucura* durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 58,3 \quad L = 11,7 + 9,8 = 21,5 \quad B = 14,9 \quad G = 0,160$$

$$U = 54,0 \quad L = 10,0 + 9,8 = 19,8 \quad B = 14,2 \quad G = 0,130$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,44$
 $a : b = 1,02$ $L : B = 1,39$.

159. *Accentor alpinus* Bechst.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 17, wie bei *Ruticilla phoenicura* Absatz 1—2, die Erhabenheiten erreichen aber eine Breite bis ca. 0,2 und sind auf ihren obersten Partieen nicht gestichelte sondern glatt.

Fadenförmige Auflagerungen sind vielfach vorhanden.

Poren deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,02 groß, ca. 14 Stück. Glanz Nr. 2—3.

Substanzfarbe einfarbig dunkelblau.

Größe und Gewicht.

$$U = 65,5 \quad L = 13,8 + 10,4 = 24,2 \quad B = 16,4 \quad G = 0,220$$

Gestalt. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,47$

160. *Accentor modularis* Cuv.

(47 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17, wie bei *Ruticilla phoenicura* Absatz 1—3.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,08 groß, 21—25 Stück.

Glanz varabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkelblau.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 56,2 \quad L = 11,3 + 9,2 = 20,5 \quad B = 14,6 \quad G = 0,122$$

$$U = 52,6 \quad L = 9,8 + 9,1 = 18,9 \quad B = 14,0 \quad G = 0,117$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,23$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,07 \quad L : B = 1,35.$$

Familie Troglodytidae.

161. *Troglodytes parvulus* Koch.

(35 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 17. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,1 breit und sind auf ihren obersten Partieen fein gestichelte.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 11—12 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß, trotzdem eine äußere Zeichnung besteht.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 46,0 \quad L = 8,9 + 7,0 = 15,9 \quad B = 12,3 \quad G = 0,082$$

$$U = 44,8 \quad L = 8,5 + 7,5 = 16,0 \quad B = 11,9 \quad G = 0,067$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,27$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,34.$$

Bemerkungen. Von der Form *Troglodytes troglodytes borealis*

Fisch. ist 1 Ei untersucht worden. Korn, Poren, Glanz, Substanzfarbe wie bei *parvulus*, einige Andeutungen von Längsrillen befindet sich in der Mitte.

$$U = 49,0 \quad L = 9,0 + 8,0 = 17,0 \quad B = 13,5 \quad G = 0,082$$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,26.$$

162. *Cinclus aquaticus (melanogaster)* Br.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 17, wie bei *Troglodytes parvulus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten erreichen aber eine Breite von ca. 0,2.

Längsrillen sind vorhanden.

Poren deutlich sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, ca. 16 Stück.

Glanz Nr. 2—3.

Substanzfarbe einfarbig weiß.

Größe und Gewicht.

$$U = 72,6 \quad L = 15,5 + 11,5 = 27,0 \quad B = 18,3 \quad G = 0,235$$

Gestalt. $a : b = 1,35$ $L : B = 1,47$.

Bemerkungen. Von der Form *Cinclus cinclus aquaticus* Bechst. sind 24 Eier untersucht worden. Korn, Substanzfarbe wie bei *Cinclus aquaticus*, Poren wie bei *aquaticus* 13—16 Stück, Glanz variabel Nr. 2 und 2—3.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 68,8 \quad L = 14,0 + 10,9 = 24,9 \quad B = 18,7 \quad G = 0,230$$

$$U = 66,8 \quad L = 12,5 + 11,0 = 23,5 \quad B = 18,4 \quad G = 0,220$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,29$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,27.$$

Familie Hirundinidae.

163. *Chelidon rustica* L.

(23 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 13—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, weifs. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, einzelnen und zusammen hängenden, schwach gelblichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 51,2 \quad L = 9,8 + 8,3 = 18,1 \quad B = 13,3 \quad G = 0,109$$

$$U = 49,0 \quad L = 9,3 + 7,8 = 17,1 \quad B = 13,1 \quad G = 0,098$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,36$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,30.$$

164. *Chelidon daurica* L.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

165. *Hirundo urbica* L.

(85 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,08 breit, die obersten Partieen sind dicht und fein gestichelte, Granulationen fehlen. Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 13—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weifs.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 52,5 \quad L = 11,4 + 8,2 = 19,6 \quad B = 12,8 \quad G = 0,107$$

$$U = 50,0 \quad L = 9,0 + 8,3 = 17,3 \quad B = 13,0 \quad G = 0,110$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,40$ $L : B = 1,53$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,33.$$

166. *Cotyle riparia* Br.

(88 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Hirundo urbica* Absatz 1—2. Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 19—23 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, reinweifs und weifs mit einem Anflug von gelb.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 52,5 \quad L = 10,2 + 8,9 = 19,1 \quad B = 13,5 \quad G = 0,098$$

$$U = 46,0 \quad L = 8,8 + 7,3 = 16,1 \quad B = 12,0 \quad G = 0,070$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,34.$$

167. *Cotyle rupestris* Boie.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Hirundo urbica* Absatz 1—2, die Erhabenheiten erreichen aber eine Breite von ca. 0,3 und die Täler von ca. 0,1.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, ca. 0,01 grofs, 13—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Chelidon rustica*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 55,9 \quad L = 11,8 + 8,4 = 20,2 \quad B = 14,1 \quad G = 0,117$$

$$U = 54,2 \quad L = 11,1 + 8,9 = 20,0 \quad B = 13,9 \quad G = 0,112$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,40$ $L : B = 1,43$

$$a : b = 1,24 \quad L : B = 1,44.$$

Familie Picidae.

168. *Picus viridis* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhebungen verlaufen nach allen Richtungen, sie erreichen eine Breite bis ca. 0,3 und die Täler eine solche bis ca. 0,2.

Buckeln und Knötchen an den Polen, Längs- und Quer-
rillen oft in der Mitte.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,06
grofs, 13—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 87,4 \quad L = 17,0 + 14,1 = 31,1 \quad B = 23,2 \quad G = 0,625$$

$$U = 87,0 \quad L = 17,0 + 14,0 = 31,0 \quad B = 23,3 \quad G = 0,620$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,34$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,33.$$

169. *Picus canus* Gm.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1—2.

Wenige Buckeln und flache Längsrillen am stumpfen Ende.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,06
grofs, 12—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 77,7 \quad L = 15,5 + 12,3 = 27,8 \quad B = 20,8 \quad G = 0,495$$

$$U = 75,7 \quad L = 15,0 + 11,9 = 26,9 \quad B = 21,4 \quad G = 0,475$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,26$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,26 \quad L : B = 1,25.$$

170. *Dendrocopos maior* L.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler erreichen aber eine Breite bis ca. 0,2.

Längsrillen in der Mitte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,06 groß, 12—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 72,8 \quad L = 14,5 + 11,8 = 26,3 \quad B = 19,9 \quad G = 0,380$$

$$U = 72,8 \quad L = 14,0 + 12,5 = 26,5 \quad B = 18,8 \quad G = 0,375$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,23$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,41.$$

171. *Dendrocopos syriacus* Hempr. u. Ehrb.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

172. *Dendrocopos leuconotus* Bechst.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler erreichen aber eine Breite bis ca. 0,2.

Längs- und Querrillen vorhanden.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,05 groß, 16—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 81,0 \quad L = 16,0 + 13,9 = 29,9 \quad B = 21,2 \quad G = 0,611$$

$$U = 80,8 \quad L = 15,6 + 13,6 = 29,2 \quad B = 21,5 \quad G = 0,600$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,31.$$

173. *Dendrocopos minor* L.

(16 Stück untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind aber nur bis ca. 0,1 breit.

Kleine Knötchen am spitzen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,02 grofs, 10—16 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weifs.

Gröfse und Gewicht variabel.

$U = 55,0 \quad L = 10,5 + 9,9 = 20,4 \quad B = 14,2 \quad G = 0,110$

$U = 52,9 \quad L = 11,0 + 8,8 = 19,8 \quad B = 13,9 \quad G = 0,095$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,06 \quad L : B = 1,43$

$a : b = 1,25 \quad L : B = 1,41.$

174. *Dendrocopos medius* L.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen sind aber nur bis ca. 0,2 breit.

Kleinste Knötchen überall.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,02 grofs, 15—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weifs.

Gröfse und Gewicht variabel.

$U = 66,3 \quad L = 11,5 + 11,5 = 23,0 \quad B = 18,4 \quad G = 0,307$

$U = 63,4 \quad L = 11,5 + 10,5 = 22,0 \quad B = 17,6 \quad G = 0,285$

Gestalt variabel. $a : b = 1,00 \quad L : B = 1,25$

$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,25.$

175. *Picoides tridactylus* L.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind nur bis ca. 0,2 breit.

Kleine Buckeln und Längsfurchen am spitzen Ende.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,05 grofs, 10—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weifs.

Gröfse und Gewicht variabel.

$U = 76,4 \quad L = 15,0 + 12,1 = 27,1 \quad B = 20,7 \quad G = 0,428$

$U = 72,3 \quad L = 14,4 + 11,7 = 26,1 \quad B = 19,3 \quad G = 0,372$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,24 \quad L : B = 1,30$

$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,35.$

176. *Dryocopus martius* L.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen erreichen eine Breite bis ca. 0,2.

Längsrillen meist am spitzen Ende.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,05 gross 11—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiss.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 96,0 \quad L = 20,0 + 15,7 = 35,7 \quad B = 24,8 \quad G = 0,818$$

$$U = 93,3 \quad L = 18,0 + 15,9 = 33,9 \quad B = 25,0 \quad G = 0,777$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,27 \quad L : B = 1,44$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,35.$$

177. *Lynx torquilla* L.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, bei bei *Picus viridis* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind bis ca. 0,2 breit.

Kleinste Buckeln und Knötchen sowie schwache Längsrillen am spitzen Ende.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,04 grofs, 10—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiss.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 54,9 \quad L = 10,5 + 9,4 = 19,9 \quad B = 14,2 \quad G = 0,190$$

$$U = 54,7 \quad L = 10,3 + 9,5 = 19,8 \quad B = 14,1 \quad G = 0,185$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,11 \quad L : B = 1,40$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,40.$$

Familie Cypselidae.

178. *Cypselus melba* L.

(28 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 20. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 breit.

Kleine Knötchen am spitzen Ende.

Poren variabel, leicht sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 grofs, 9—13 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig gelblichweiss.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 82,6 \quad L = 20,0 + 12,1 = 32,1 \quad B = 19,0 \quad G = 0,453$$

$$U = 79,8 \quad L = 16,5 + 14,4 = 30,9 \quad B = 18,9 \quad G = 0,383$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,65 \quad L : B = 1,69$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,63.$$

179. *Cypselus apus* L.

(20 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 20. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,1 breit.

Buckeln und Knötchen überall.

Poren variabel, leicht erkennbar, fein, rund, flach, ca. 0,02 groß, 8–12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3–4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 67,9 \quad L = 15,0 + 10,9 = 25,9 \quad B = 16,1 \quad G = 0,255$$

$$U = 65,9 \quad L = 14,0 + 10,5 = 24,5 \quad B = 16,0 \quad G = 0,235$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,36$ $L : B = 1,60$

$$a : b = 1,33 \quad L : B = 1,53.$$

180. *Cypselus murinus* Brehm.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

Familie Cuculidae.

181. *Cuculus canorus* L.

(38 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 17. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten nach Typus 17 verlaufen nach allen Richtungen und erreichen eine Breite bis ca. 0,2, sie sind auf ihren obersten Partien fein und dicht gestrichelt. Granulationen fehlen.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 16–21 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3–4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe sehr variabel, weißlich, gelblich, grünlich, bläulich, fleischfarben mit allen möglichen Übergängen. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, meist einzeln stehenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 62,2 \quad L = 12,0 + 9,9 = 21,9 \quad B = 17,0 \quad G = 0,235$$

$$U = 59,8 \quad L = 11,8 + 9,5 = 21,3 \quad B = 15,9 \quad G = 0,220$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,28$

$$a : b = 1,24 \quad L : B = 1,34.$$

182. *Coccystes glandarius* Gloger.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten ganz undeutlich hervor.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,02 groß,
10—14 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.
Substanzfarbe konstant, blaßgraugrün. Die äußere Zeichnung
scheint wie bei *Cuculus canorus* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 88,7 \quad L = 16,0 + 15,5 = 31,5 \quad B = 24,1 \quad G = 0,870$$

$$U = 84,5 \quad L = 16,7 + 14,3 = 31,0 \quad B = 22,2 \quad G = 0,698$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,03$ $L : B = 1,30$
 $a : b = 1,17$ $L : B = 1,40$.

Familie Alcedinidae.

183. *Ceryle rudis* L.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Coccystes glaudarius* Absatz 1.
Mehrere Buckeln an einem Pol.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis
ca. 0,05 groß, 16—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 79,8 \quad L = 14,0 + 14,0 = 28,0 \quad B = 21,9 \quad G = 0,380$$

$$U = 78,0 \quad L = 13,5 + 13,2 = 26,7 \quad B = 22,2 \quad G = 0,397$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,00$ $L : B = 1,28$
 $a : b = 1,02$ $L : B = 1,20$.

184. *Alcedo ispida* L.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Coccystes glaudarius* Absatz 1.
Flache Längsrillen an einem Pol.

Poren variabel, sehr schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca.
0,01 groß, 9—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 67,0 \quad L = 12,0 + 11,5 = 23,5 \quad B = 18,9 \quad G = 0,112$$

$$U = 67,0 \quad L = 11,7 + 11,5 = 23,2 \quad B = 19,4 \quad G = 0,110$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,04$ $L : B = 1,24$
 $a : b = 1,02$ $L : B = 1,20$.

Familie Upupidae.

185. *Upupa epops* L.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 34. Die Schale fühlt sich glatt
und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten des Kalküberzuges
wegen nicht hervor.

Poren variabel, schwer erkennbar wegen der vielen Vertiefungen in dem Kalküberzuge, fein, rund, tief, bis ca. 0,02 groß, 16—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blass graugrünlich.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 65,0 \quad L = 12,5 + 11,8 = 24,3 \quad B = 16,7 \quad G = 0,253$$

$$U = 64,8 \quad L = 13,0 + 10,5 = 23,5 \quad B = 17,0 \quad G = 0,258$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,06 \quad L : B = 1,45$

$$a : b = 1,24 \quad L : B = 1,38.$$

Familie Meropidae.

186. *Merops apiaster* L.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Coccystes glaudarius* Absatz 1.
Kleine Knötchen an den Polen.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 groß, 9—14 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß mit einem Anflug von gelb

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 75,1 \quad L = 13,5 + 12,9 = 26,4 \quad B = 21,0 \quad G = 0,445$$

$$U = 72,2 \quad L = 12,5 + 11,8 = 24,3 \quad B = 21,3 \quad G = 0,382$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,04 \quad L : B = 1,26$

$$a : b = 1,06 \quad L : B = 1,14.$$

Familie Coraciidae.

187. *Coracias garrulus* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 19, wie bei *Picus viridis* Absatz 1.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen und erreichen eine Breite bis ca. 0,3.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,12 groß, 10—18 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weiß mit einem Anflug von gelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 102,0 \quad L = 20,5 + 16,3 = 36,8 \quad B = 27,3 \quad G = 1,120$$

$$U = 101,9 \quad L = 19,5 + 18,5 = 38,0 \quad B = 26,0 \quad G = 0,975$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,26 \quad L : B = 1,35$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,46.$$

Familie Caprimulgidae.

188. *Caprimulgus europaeus* L.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Coccystes glandarius* Absatz 1. Poren variabel, undeutlich erkennbar, sehr fein, rund, flach, ca. 0,01 gross, 13—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, gelblichweiss. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und grösserer, einzelner und zusammen hängender, graugelber Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 84,6 \quad L = 15,6 + 15,5 = 31,1 \quad B = 21,2 \quad G = 0,503$$

$$U = 82,8 \quad L = 15,4 + 14,7 = 30,1 \quad B = 22,1 \quad G = 0,492$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,00$ $L : B = 1,47$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,36.$$

189. *Caprimulgus ruficollis* Temm.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Coccystes glandarius* Absatz 1. Kleine Knötelchen an einem Pol.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,02 gross, 18—20 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Caprimulgus europaeus* durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 89,4 \quad L = 18,0 + 15,3 = 33,3 \quad B = 22,7 \quad G = 0,648$$

$$U = 88,5 \quad L = 16,2 + 16,0 = 32,2 \quad B = 23,2 \quad G = 0,650$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,17$ $L : B = 1,46$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,38.$$

Familie Strigidae.

190. *Nyctea nivea* Bp.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33. Die Schale fühlt sich uneben und mittekkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind rund, länglich, kantig, ihre Länge wechselt bis ca. 0,6 und die Breite bis ca. 0,3. Die Vertiefungen sind bis ca. 0,5 breit.

Buckeln und Knötelchen überall, flache Längsrillen in der Mitte.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 gross, 11—15 Stück.

Glanz konstant Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkelgelb mit einem Anflug von rötlich.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 162,6 \quad L = 29,0 + 28,0 = 57,0 \quad B = 47,0 \quad G = 5,55$$

$$U = 159,8 \quad L = 28,5 + 28,5 = 57,0 \quad B = 45,8 \quad G = 5,15$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,03$ $L : B = 1,21$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,24.$$

191. *Bubo maximus* Sibb.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Nyctea nivea* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind rund, länglich, zipflig, ihre Länge wechselt bis ca. 0,9 und die Breite bis ca. 0,4. Die Täler sind bis ca. 0,5 breit.

Buckeln und Knötchen an beiden Enden, Längsrillen in der Mitte.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 13–15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 170,4 \quad L = 29,5 + 29,0 = 58,5 \quad B = 50,2 \quad G = 6,28$$

$$U = 168,8 \quad L = 30,0 + 29,7 = 59,7 \quad B = 48,0 \quad G = 5,61$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,01$ $L : B = 1,16$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,24.$$

Bemerkungen. Von der Form *Bubo turcomanus* Eversm. sind 3 Eier untersucht worden. Korn, Poren, Substanzfarbe wie bei *maximus*, Glanz konstant, Nr. 3–4.

$$U = 163,0 \quad L = 31,0 + 27,4 = 58,4 \quad B = 45,1 \quad G = 4,98$$

$$U = 161,8 \quad L = 30,5 + 27,5 = 58,0 \quad B = 45,0 \quad G = 4,72$$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,30$$

$$a : b = 1,11 \quad L : B = 1,30.$$

192. *Strix aluco* L.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Nyctea nivea* Absatz 1–2, die Länge der Erhabenheiten wechselt bis ca. 0,3 und die Breite bis ca. 0,2. Die Täler sind ca. 0,2 breit

Buckeln und Knötchen überall.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 7–10 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2–3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 136,0 \quad L = 24,0 + 23,0 = 47,0 \quad B = 39,3 \quad G = 3,05$$

$$U = 130,6 \quad L = 22,0 + 22,0 = 44,0 \quad B = 38,9 \quad G = 2,53$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,03$ $L : B = 1,19$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,13.$$

193. *Strix uralensis* Pall.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 29. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Länge der Erhabenheiten wechselt bis ca. 4,5 und die Breite bis ca. 0,7. Die Vertiefungen sind bis ca. 1,0 breit.

Meistens viele Knötchen, Buckeln und Längsrillen vorhanden.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,07 groß, 12–13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 144,7 \quad L = 26,0 + 24,0 = 50,0 \quad B = 41,6 \quad G = 3,48$$

$$U = 140,0 \quad L = 25,0 + 23,8 = 48,8 \quad B = 40,8 \quad G = 3,54$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,08$ $L : B = 1,20$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,20.$$

194. *Strix lapponica* Retz.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Nyctea nivea* Absatz 1–2, die Länge der Erhabenheiten wechselt bis ca. 0,8 und die Breite bis ca. 0,4. Die Täler sind bis ca. 0,3 breit.

Buckeln und Knötchen überall.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,07 groß, 7–10 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2–3 und Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig gelb.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 155,0 \quad L = 28,0 + 27,0 = 55,0 \quad B = 44,1 \quad G = 4,86$$

$$U = 147,4 \quad L = 26,3 + 25,5 = 51,8 \quad B = 41,9 \quad G = 4,14$$

Gestalt konstant. $a : b = 1,03$ $L : B = 1,24$

$$a : b = 1,03 \quad L : B = 1,23.$$

195. *Strix flammea* L.

(34 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 24. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Länge der Erhabenheiten wechselt bis ca. 1,6 und die Breite bis ca. 0,7. Die Vertiefungen sind bis ca. 0,2 breit. Manchmal flache Längsrillen.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 10—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 116,3 \quad L = 24,0 + 18,7 = 42,7 \quad B = 30,4 \quad G = 1,51$$

$$U = 107,0 \quad L = 20,5 + 17,6 = 38,1 \quad B = 29,3 \quad G = 1,62$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,28$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,30.$$

196. *Athene noctua* L.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Länge der Erhabenheiten wechselt bis ca. 0,5 und die Breite bis ca. 0,2. Die Vertiefungen sind bis ca. 0,4 breit.

Kleine Buckeln an den Polen.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, kleine und größere Poren, bis ca. 0,05 groß, 10—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 97,2 \quad L = 18,0 + 16,3 = 34,3 \quad B = 27,2 \quad G = 1,10$$

$$U = 94,4 \quad L = 16,3 + 16,0 = 32,3 \quad B = 27,2 \quad G = 1,05$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,26$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,18.$$

Bemerkungen. Von der Form *Athene meridionalis* Less. ist 1 Ei untersucht worden, welches in jeder Beziehung mit *noctua* übereinstimmt.

197. *Glaucidium passerinum* L.

Von dieser Species konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

198. *Nyctale tengmalmi* L.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Athene noctua* Absatz 1.

Die Gröfse der Erhabenheiten und Vertiefungen wechselt bis ca. 0,2.

Kleine Buckeln an einem Pol, flache Längsrillen von Pol zu Pol.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 10—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig gelblichweiss.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 96,4 \quad L = 17,0 + 16,9 = 33,9 \quad B = 27,0 \quad G = 1,00$$

$$U = 92,5 \quad L = 18,0 + 14,9 = 32,9 \quad B = 25,9 \quad G = 0,80$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,00$ $L : B = 1,25$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,46.$$

199. *Surnia ulula* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Athene noctua* Absatz 1.

Die Länge der Erhabenheiten wechselt bis ca. 0,4 und die Breite bis ca. 0,1. Die Vertiefungen sind bis ca. 0,3 breit. Poren variabel, ziemlich deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 8—11 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 113,5 \quad L = 20,0 + 19,4 = 39,4 \quad B = 32,4 \quad G = 1,56$$

$$U = 110,4 \quad L = 18,6 + 18,5 = 37,1 \quad B = 32,7 \quad G = 1,51$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,03$ $L : B = 1,21$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,13.$$

200. *Asio otus* L.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Athene noctua* Absatz 1.

Die Größe der Erhabenheiten wechselt bis ca. 0,1 und diejenige der Vertiefungen bis ca. 0,2.

Kleinste Buckeln an einem Pol, feine Längsrillen in der Mitte.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 16—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 114,8 \quad L = 20,0 + 19,9 = 39,9 \quad B = 32,6 \quad G = 1,68$$

$$U = 113,2 \quad L = 20,0 + 19,7 = 39,7 \quad B = 31,9 \quad G = 1,44$$

Gestalt konstant. $a : b = 1,00$ $L : B = 1,22$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,24.$$

201. *Asio accipitrinus* Pall.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Athene noctua* Absatz 1—2.

Kleinste Buckeln überall und Längsrillen in der Mitte. Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 21—24 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 111,7 \quad L = 19,3 + 19,0 = 38,3 \quad B = 32,6 \quad G = 1,62$$

$$U = 110,4 \quad L = 19,0 + 19,0 = 38,0 \quad B = 31,8 \quad G = 1,62$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,01$ $L : B = 1,17$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,20.$$

202. *Scops giu Sharpe.*

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 33, wie bei *Asio otus* Absatz 1—2.

Buckeln überall, Längsrillen in der Mitte.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 grofs, 17—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 93,5 \quad L = 16,0 + 15,3 = 31,3 \quad B = 27,9 \quad G = 0,96$$

$$U = 91,3 \quad L = 16,5 + 15,2 = 31,7 \quad B = 26,2 \quad G = 0,84$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,04$ $L : B = 1,12$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,21.$$

Familie Vulturidae.

203. *Gyps fulvus* Gm.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten erreichen eine Breite bis ca. 0,3.

Manchmal Knötchen an den Polen und Längsrillen vorhanden.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,16 grofs, 4—7 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgrün und blaß grünlichgelb.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 257,4 \quad L = 49,0 + 43,4 = 92,4 \quad B = 73,0 \quad G = 27,10$$

$$U = 248,0 \quad L = 50,0 + 41,7 = 91,7 \quad B = 67,0 \quad G = 21,77$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,26$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,36.$$

Bemerkungen. Von der Form *Gyps fulvus hispaniolensis* ist 1 Ei untersucht worden, welches in jeder Beziehung mit *Gyps fulvus* übereinstimmt.

204. *Vultur monachus* L.

(18 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 1. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 1,1 und die Vertiefungen bis ca. 0,3 breit.

Manchmal Knötchen am stumpfen Pol.

Poren konstant, schwer sichtbar, grob, rund, flach bis ca. 0,15 grofs, ca. 2 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und gröfseren, einzelnen und zusammen hängenden, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 265,0 \quad L = 52,0 + 44,5 = 96,5 \quad B = 73,2 \quad G = 27,05$$

$$U = 251,0 \quad L = 47,0 + 43,6 = 90,6 \quad B = 71,0 \quad G = 28,10$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,31$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,27.$$

205. *Neophron percnopterus* L.

(21 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 26. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 4,0 lang und bis ca. 2,3 breit. Die Täler sind bis ca. 1,2 breit.

Poren konstant, deutlich sichtbar, grob, rund, sowie länglich und dreieckig, flach, bis ca. 0,20 grofs, 8—9 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, orangegelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und gröfseren, einzelnen und zusammen hängenden, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 181,0 \quad L = 34,5 + 30,2 = 64,7 \quad B = 52,4 \quad G = 8,52$$

$$U = 176,2 \quad L = 32,5 + 29,0 = 61,5 \quad B = 51,1 \quad G = 8,48$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,23$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,20.$$

Familie Gypaetidae.

206. *Gypaetus barbatus* L.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 32. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Länge der Erhabenheiten wechselt bis ca. 0,9 und die Breite bis ca. 0,3. Die Täler sind bis ca. 0,6 breit.

Manchmal Knötchen am stumpfen Pol.

Poren konstant, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,22 groß, 7—8 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, rotgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen, farblosen Schatten durch. Auch ungefleckte Exemplare weisen das-selbe auf.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 242,8 \quad L = 45,0 + 42,0 = 87,0 \quad B = 69,0 \quad G = 26,75$$

$$U = 238,8 \quad L = 45,0 + 41,0 = 86,0 \quad B = 66,8 \quad G = 23,15$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,07$ $L : B = 1,26$

$$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,30.$$

Familie Falconidae.

207. *Aquila chrysaëtus* L.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 13. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten nicht scharf, sondern mehr abgeglättet hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen mehr in der Richtung des Längendurchmessers, sie erreichen eine Breite bis ca. 0,7.

Einige Knötchen am stumpfen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, kleine und größere Poren, bis ca. 0,15 groß, 6—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, dunkelgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und größerer, einzelner und zusammen hängender, farbloser Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 212,6 \quad L = 40,0 + 35,7 = 75,7 \quad B = 59,8 \quad G = 14,69$$

$$U = 209,6 \quad L = 39,0 + 35,8 = 74,8 \quad B = 58,9 \quad G = 13,22$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,26$

$$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,27.$$

208. *Aquila imperialis* Cuv.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen mehr in der Richtung des Längendurchmessers, sie erreichen eine Breite bis ca. 0,4 und sind auf ihren obersten Partien grob und weit gestichelte, Granulationen fehlen.

Viele Knötchen am stumpfen Ende und in der Mitte.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, meist in die Länge gezogen, flach, kleine und gröfsere Poren, bis ca. 0,26 grofs, 5—10 Stück. Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hellgrün mit einem Anflug von gelb. Die äufsere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, einzelnen, farblosen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 208,0 \quad L = 39,0 + 34,2 = 73,2 \quad B = 55,8 \quad G = 15,08$$

$$U = 202,0 \quad L = 39,5 + 33,6 = 73,1 \quad B = 56,0 \quad G = 15,10$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,31$

$$a : b = 1,17 \quad L : B = 1,30.$$

Bemerkungen. Von der Form *Aquila Adalberti* Br. sind 2 Eier untersucht worden. Korn wie bei *Aquila imperialis*, Poren bis ca. 0,12 grofs, 3—11 Stück. Glanz Nr. 4. Substanzfarbe konstant, hellgrün. Die äufsere Zeichnung scheint wie bei *imperialis* durch, trotzdem die äufsere Zeichnung ungemein spärlich vorhanden ist.

$$U = 202,0 \quad L = 37,5 + 33,0 = 70,5 \quad B = 57,1 \quad G = 11,55$$

$$U = 199,0 \quad L = 36,5 + 33,7 = 70,2 \quad B = 56,1 \quad G = 10,71$$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,23$$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,25.$$

209. *Aquila pomarina* Br.

(26 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Sonst wie bei *Aquila imperialis* Absatz 2.

Wenige Knötchen an stumpfen Pol.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,1 grofs, 6—9 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgrün. Die äufsere Zeichnung scheint wie bei *Aquila chrysaëtus* durch auch dort, wo äufsere Zeichnung gering ist.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 174,0 \quad L = 31,0 + 29,9 = 60,9 \quad B = 49,7 \quad G = 6,58$$

$$U = 167,0 \quad L = 30,5 + 28,0 = 58,5 \quad B = 47,0 \quad G = 5,29$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,03$ $L : B = 1,22$

$$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,24.$$

210. *Aquila clanga* Pall.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Aquila imperialis* Absatz 1—2. Knötchen an den Polen und oftmals Längsrillen in der Mitte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,14 grofs, 5—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.
Substanzfarbe konstant, hellgrün, sonst wie bei *Aquila imperialis*.
Größe und Gewicht variabel.

$$U = 184,5 \quad L = 35,5 + 30,5 = 66,0 \quad B = 51,2 \quad G = 11,56$$
$$U = 182,8 \quad L = 35,0 + 30,0 = 65,0 \quad B = 51,9 \quad G = 11,20$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,28$
 $a : b = 1,16$ $L : B = 1,25$.

211. *Aquila orientalis* Cab.

(18 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Aquila pomarina* Absatz 1.
Sonst wie bei *Aquila imperialis* Absatz 2.
Wenige Knötchen an den Polen.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,12 groß, 3—10 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.
Substanzfarbe konstant, hellgrün, sonst wie bei *Aquila chrysaeetus*.
Größe und Gewicht variabel.

$$U = 194,5 \quad L = 37,0 + 32,8 = 69,8 \quad B = 54,2 \quad G = 11,75$$
$$U = 186,7 \quad L = 35,0 + 30,0 = 65,0 \quad B = 53,9 \quad G = 10,95$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,28$
 $a : b = 1,16$ $L : B = 1,20$.

212. *Nisaetus fasciatus* A. Br.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 2. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie erreichen eine Breite bis ca. 0,9 und die Täler eine solche bis ca. 0,3.

Wenige Knötchen an den Polen.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,14 groß, 5—7 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.
Substanzfarbe konstant, hellgrün, sonst wie bei *Aquila chrysaeetus*.
Größe und Gewicht variabel.

$$U = 184,2 \quad L = 34,0 + 32,0 = 66,0 \quad B = 49,9 \quad G = 9,16$$
$$U = 180,5 \quad L = 33,5 + 30,2 = 63,7 \quad B = 51,1 \quad G = 9,47$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,06$ $L : B = 1,33$
 $a : b = 1,10$ $L : B = 1,24$.

213. *Nisaetus pennatus* Gigl.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind meist ebenso breit als die Vertiefungen, es gibt aber auch Partieen, bei welchen die Vertiefungen wolkenartig verbreitert sein können. Die Erhabenheiten und Täler sind bis ca. 0,5 breit. Die Erhebungen sind auf ihren obersten Partieen weit und grob gestichelt, Granulationen fehlen.

Wenige Buckeln am stumpfen Pol.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 6—7 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 160,6 \quad L = 31,0 + 25,8 = 56,8 \quad B = 44,7 \quad G = 5,41$$

$$U = 156,6 \quad L = 29,0 + 25,4 = 54,4 \quad B = 44,9 \quad G = 5,56$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20 \quad L : B = 1,27$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,21.$$

214. *Buteo ferox* Lev.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Aquila imperialis* Absatz 1—2.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,06 groß, 10—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, dunkelgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen, farblosen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 175,2 \quad L = 35,0 + 29,0 = 64,0 \quad B = 48,2 \quad G = 6,94$$

$$U = 166,8 \quad L = 30,5 + 28,2 = 58,7 \quad B = 47,1 \quad G = 7,27$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,20 \quad L : B = 1,32$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,24.$$

215. *Buteo vulgaris* L.

(150 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,5 breit und sind auf ihren obersten Partieen grob und weit gestichelt.

Knötchen und Buckeln manchmal am stumpfen Ende.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,03 groß, 4—7 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, dunkelgrün, sonst wie bei *Buteo ferox*. Stücke, welche außen nicht gefleckt sind, scheinen innen einfarbig durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 156,0 \quad L = 29,5 + 26,1 = 55,6 \quad B = 43,1 \quad G = 5,27$$

$$U = 149,0 \quad L = 26,5 + 25,6 = 52,1 \quad B = 42,0 \quad G = 4,46$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,29$

$$a : b = 1,03 \quad L : B = 1,24.$$

Bemerkungen. Von der Form *Buteo desertorum* Daud. sind 4 Eier untersucht worden. Korn und Glanz wie bei *vulgaris*. Poren schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 8–12 Stück. Substanzfarbe wie bei *vulgaris*, die äußeren Flecken scheinen aber als graugelbe Schatten durch.

$$U = 147,0 \quad L = 27,0 + 24,8 = 51,8 \quad B = 41,2 \quad G = 4,14$$

$$U = 142,2 \quad L = 27,3 + 22,9 = 50,2 \quad B = 39,4 \quad G = 3,60$$

$$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,25$$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,27.$$

216. *Archibuteo lagopus* Brünn.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1–2, die Erhabenheiten erreichen aber eine Breite bis ca. 0,6. Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,04 groß, 8–10 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3–4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgrün, sonst wie bei *Buteo ferox*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 160,0 \quad L = 31,0 + 25,8 = 56,8 \quad B = 44,7 \quad G = 5,06$$

$$U = 157,5 \quad L = 29,0 + 26,0 = 55,0 \quad B = 45,2 \quad G = 5,39$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,27$

$$a : b = 1,11 \quad L : B = 1,21.$$

217. *Milvus regalis* L.

(82 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 11. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie erreichen eine Breite bis ca. 1,1.

Manchmal Längsrillen am spitzen Ende.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 4–12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3–4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgrün. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Aquila pomarina* in Form gelblicher Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 165,0 \quad L = 35,0 + 26,2 = 61,2 \quad B = 41,5 \quad G = 5,44$$

$$U = 156,0 \quad L = 30,0 + 26,0 = 56,0 \quad B = 43,2 \quad G = 5,26$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,33$ $L : B = 1,47$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,29.$$

218. *Milvus ater* Daud.

(59 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1—2.

Manchmal kleine Buckeln an den Polen und Längsrillen in der Mitte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,17 groß, 5—18 Stück. In manchen Fällen liegen in den Poren allerkleinste Körnchen angehäuft.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hellgrün mit einem Anflug von gelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner, einzelner und zusammen hängender, farbloser Schatten durch. Stücke, welche außen gering gefleckt sind, scheinen innen einfarbig durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 156,2 \quad L = 31,0 + 26,2 = 57,2 \quad B = 41,8 \quad G = 4,35$$

$$U = 147,3 \quad L = 25,5 + 25,2 = 50,7 \quad B = 42,3 \quad G = 4,24$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,36$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,20.$$

219. *Circus aeruginosus* L.

(35 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1—2.

Manchmal Knötchen am stumpfen Ende.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,09 groß, 4—9 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 148,8 \quad L = 28,5 + 24,6 = 53,1 \quad B = 40,9 \quad G = 3,90$$

$$U = 137,3 \quad L = 26,5 + 22,6 = 49,1 \quad B = 37,5 \quad G = 3,39$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,17 \quad L : B = 1,31.$$

220. *Circus macrourus* Gm.

(15 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1—3.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach bis ca. 0,12 groß, 11—18 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, dunkelgrün. Bei ungefleckten und schwach gefleckten Eiern einfarbig, bei gefleckten Eiern scheint die äußere Zeichnung wie bei *Aquila pomarina* durch. Grösse und Gewicht variabel.

$$U = 131,4 \quad L = 25,0 + 22,0 = 47,0 \quad B = 36,1 \quad G = 2,96$$

$$U = 125,7 \quad L = 23,8 + 21,4 = 45,2 \quad B = 34,1 \quad G = 2,58$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,11 \quad L : B = 1,32.$$

221. *Circus cyaneus* L.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1—2. Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,09 grofs, 7—9 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, blaugrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, farblosen Schatten durch.

Grösse und Gewicht variabel.

$$U = 129,0 \quad L = 24,5 + 21,2 = 45,7 \quad B = 36,1 \quad G = 2,67$$

$$U = 127,2 \quad L = 24,0 + 21,0 = 45,0 \quad B = 35,0 \quad G = 2,74$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,26$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,30.$$

222. *Circus pygargus* L.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1—2, die Erhabenheiten erreichen eine Breite bis ca. 0,4. Längsrillen manchmal vorhanden.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach bis ca. 0,06 grofs, 5—8 Stück.

Glanz variabel Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgrün.

Grösse und Gewicht variabel.

$$U = 118,4 \quad L = 22,0 + 19,3 = 41,3 \quad B = 33,0 \quad G = 2,25$$

$$U = 116,3 \quad L = 20,3 + 19,6 = 39,9 \quad B = 33,9 \quad G = 2,17$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,25$

$$a : b = 1,03 \quad L : B = 1,17.$$

223. *Astur palumbarius* L.

(15 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 11. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 1,0 breit.

Buckeln an den Polen.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,14 groß, 9—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, dunkelgrün. Trotzdem keine äußere Zeichnung vorhanden ist, scheinen innen wenige, kleine und größere, einzelne und zusammenhängende, zarte Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 157,5 \quad L = 30,0 + 27,0 = 57,0 \quad B = 43,2 \quad G = 5,47$$

$$U = 155,0 \quad L = 28,5 + 26,5 = 55,0 \quad B = 43,7 \quad G = 5,60$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,11$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,07 \quad L : B = 1,25.$$

224. *Astur brevipes* Severtz.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 breit.

Manchmal wenige Knötchen.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 3—8 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß-blaugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 113,0 \quad L = 21,5 + 18,7 = 40,2 \quad B = 30,9 \quad G = 1,59$$

$$U = 110,5 \quad L = 19,7 + 19,5 = 39,2 \quad B = 30,3 \quad G = 1,60$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,30$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,29.$$

225. *Accipiter nisus* L.

(32 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 15. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,6 breit.

Längsrillen manchmal am spitzen Pol.

Poren ziemlich konstant, schwer erkennbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 2—6 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 118,4 \quad L = 22,5 + 19,4 = 41,9 \quad B = 33,0 \quad G = 1,82$$

$$U = 107,5 \quad L = 20,3 + 17,6 = 37,9 \quad B = 30,1 \quad G = 1,56$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,27$
 $a : b = 1,15$ $L : B = 1,25$.

226. *Haliaëtus albicilla* L.

(21 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16, wie bei *Buteo vulgaris* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,7 breit.

Knötchen manchmal vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, kleine und grössere Poren, flach, bis ca. 0,28 gross, 7—11 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, dunkelgrün und hellgrün. Trotzdem keine äussere Zeichnung vorhanden ist, scheinen innen viele kleine, einzelne, zarte und farblose Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 214,8 \quad L = 42,0 + 35,9 = 77,9 \quad B = 60,0 \quad G = 15,07$$

$$U = 204,4 \quad L = 39,0 + 35,0 = 74,0 \quad B = 56,2 \quad G = 14,67$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,17$ $L : B = 1,29$
 $a : b = 1,11$ $L : B = 1,31$.

227. *Circaëtus gallicus* Gm.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 28. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 3,0 lang und bis ca. 0,5 breit.

Knötchen manchmal am stumpfen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, kleine und grössere Poren, flach, bis ca. 0,14 gross, 13—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, hell grünlichgelb. Trotzdem keine äussere Zeichnung vorhanden ist, finden sich innen zahlreiche, kleine, einzelne, gelbliche Schatten.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 209,3 \quad L = 40,0 + 36,5 = 76,5 \quad B = 56,5 \quad G = 10,86$$

$$U = 208,8 \quad L = 39,0 + 37,8 = 76,8 \quad B = 56,4 \quad G = 10,85$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,35$
 $a : b = 1,03$ $L : B = 1,36$.

228. *Pernis apivorus* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 15. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,4 breit.

Knötchen manchmal in der Mitte.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, kleine und grössere Poren, flach, bis ca. 0,15 gross, 3—7 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, gelb mit einem Anflug von grün. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Accipiter nisus* durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 146,2 \quad L = 26,0 + 24,0 = 50,0 \quad B = 42,9 \quad G = 4,06$$

$$U = 142,3 \quad L = 25,3 + 23,7 = 49,0 \quad B = 41,0 \quad G = 3,48$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,08$ $L : B = 1,16$

$$a : b = 1,07 \quad L : B = 1,19.$$

229. *Hierofalco gyrfalco* L.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 12. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ebenso wie die Vertiefungen bis ca. 1,9 breit.

Knötchen und Buckeln manchmal in der Mitte.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, kleine und grössere Poren, tief, bis ca. 0,21 gross, 12—16 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, rötlichgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner, einzelner, rötlicher Schatten durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 169,0 \quad L = 32,5 + 29,0 = 61,5 \quad B = 46,5 \quad G = 6,58$$

$$U = 167,8 \quad L = 33,0 + 28,7 = 61,7 \quad B = 45,9 \quad G = 6,38$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,34.$$

Bemerkungen. Von der Form *Hierofalco islandus* Brün. ist 1 Ei untersucht worden. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, Buckeln häufig. Die Erhabenheiten sind bis ca. 1,7 und die Vertiefungen höchstens bis ca. 1,4 breit. Poren wie bei *gyrfalco*, 10 Stück. Glanz Nr. 4. Sonst alles wie bei *gyrfalco*.

230. *Hierofalco sacer* Gm.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 12, wie bei *Hierofalco gyrfalco* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen sind bis ca. 0,7 breit.

Buckeln recht häufig vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, kleine und grössere Poren, tief, bis ca. 0,18 gross, 13—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Hierofalco gyrfalco*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 154,3 \quad L = 30,5 + 26,0 = 56,5 \quad B = 42,4 \quad G = 4,85$$

$$U = 149,0 \quad L = 30,0 + 24,0 = 54,0 \quad B = 41,0 \quad G = 4,47$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,17$ $L : B = 1,33$

$$a : b = 1,25 \quad L : B = 1,31.$$

231. *Hierofalco feldeggii* Schl.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 10. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 1,1 und die Vertiefungen bis ca. 0,8 breit.

Wenige Buckeln am stumpfen Pol.

Poren deutlich sichtbar, grob, rund, kleine und grössere Poren, tief, bis ca. 0,18 gross, ca. 31 Stück.

Glanz Nr. 4 überall.

Substanzfarbe rotgeib. Die äussere Zeichnung scheint in Form sehr weniger, kleiner, einzelner, rötlicher Schatten durch.

Größe und Gewicht.

$$U = 151,3 \quad L = 29,0 + 25,0 = 54,0 \quad B = 42,1 \quad G = 5,12$$

Gestalt. $a : b = 1,16 \quad L : B = 1,28.$

232. *Falco peregrinus* Tunst.

(26 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 10, wie bei *Hierofalco feldeggii* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen sind bis ca. 0,9 breit.

Wenige Buckeln in der Mitte.

Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, kleine und grössere Poren, flach, bis ca. 0,08 gross, 11—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 überall.

Substanzfarbe konstant, rötlichgelb, sonst wie bei *Hierofalco gyrfalco*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 151,4 \quad L = 31,0 + 24,8 = 55,8 \quad B = 40,9 \quad G = 4,20$$

$$U = 142,1 \quad L = 26,5 + 23,5 = 50,0 \quad B = 39,9 \quad G = 3,75$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,25 \quad L : B = 1,36$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,25.$$

233. *Falco subbuteo* L.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 14. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,8 und die Vertiefungen bis ca. 0,6 breit.

An den Polen selten Knötchen.

Poren sehr variabel, undeutlich sichtbar, fein, rund und länglich, kleine und grösere Poren, flach, bis ca. 0,08 grofs, 7—20 Stück. Glanz konstant, Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, röthlichgelb, sonst wie bei *Hierofalco gyrfalco*.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 113,3 \quad L = 22,0 + 19,0 = 41,0 \quad B = 31,1 \quad G = 1,68$$

$$U = 112,2 \quad L = 19,6 + 19,5 = 39,1 \quad B = 31,3 \quad G = 1,50$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,15 \quad L : B = 1,31$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,25.$$

234. *Falco eleonorae* Géné.

(1 Eier untersucht.)

Korn nach Typus 14, wie bei *Falco subbuteo* Absatz 1—2. Die Erhabenheiten und Vertiefungen sind bis ca. 0,7 breit.

Wenige Buckeln am spitzen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, kleine und grösere Poren, flach, bis ca. 0,12 grofs, 9—14 Stück.

Glanz Nr. 3 überall.

Substanzfarbe röthlichgelb, sonst wie bei *Hierofalco gyrfalco*.

Gröfse und Gewicht.

$$U = 127,0 \quad L = 25,0 + 21,0 = 46,0 \quad B = 35,0 \quad G = 2,10$$

Gestalt. $a : b = 1,19 \quad L : B = 1,31$

235. *Falco tinnunculus* L.

(120 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 14, wie bei *Falco subbuteo* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen sind bis ca. 0,6 breit.

Buckeln oft vorhanden.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,09 grofs, 6—9 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 überall.

Substanzfarbe variabel, röthlichgelb und gelb, sonst wie bei *Hierofalco gyrfalco*.

Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 118,3 \quad L = 21,5 + 20,7 = 42,2 \quad B = 32,1 \quad G = 1,85$$

$$U = 104,4 \quad L = 17,5 + 16,6 = 34,1 \quad B = 32,0 \quad G = 1,54$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,03 \quad L : B = 1,31$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,06.$$

236. *Falco aesalon* Briss.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 27. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 3,4 lang und bis ca. 0,4 breit, die Vertiefungen sind bis ca. 1,2 breit.

Überall Buckeln. Am stumpfen Polen kommen manchmal fadenförmige Auflagerungen vor.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, kleine und grösere Poren, flach, bis ca. 0,15 grofs, 8—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, röthlichgelb, sonst wie bei *Hierofalco gyrfalco*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 117,3 \quad L = 22,5 + 20,0 = 42,5 \quad B = 32,0 \quad G = 2,04$$

$$U = 114,0 \quad L = 21,0 + 19,0 = 40,0 \quad B = 32,9 \quad G = 1,76$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,21.$$

237. *Falco vespertinus* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 14, wie bei *Falco subbuteo* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind bis ca. 0,7 breit.

Kleine Buckeln und Knötchen manchmal.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund und länglich, kleine und grösere Poren, flach, bis ca. 0,04 grofs, 5—8 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 überall.

Substanzfarbe konstant, gelb, sonst wie bei *Hierofalco gyrfalco*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 106,8 \quad L = 19,5 + 18,3 = 37,8 \quad B = 30,0 \quad G = 1,17$$

$$U = 103,7 \quad L = 18,8 + 17,7 = 36,5 \quad B = 28,4 \quad G = 1,28$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,06$ $L : B = 1,26$

$$a : b = 1,06 \quad L : B = 1,28.$$

238. *Falco cenchris* Naum.

(8 Eier untersucht)

Korn konstant nach Typus 14, wie bei *Falco subbuteo* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen sind bis ca. 0,7 breit.

Kleine Buckeln und feine Längsrillen in der Mitte und am spitzen Pol manchmal vorhanden.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,04 grofs, 7—9 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, blaßgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, äußerst schwachen gelblichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 102,4 & L = 18,5 + 17,8 = 36,3 & B = 28,1 & G = 1,19 \\ U = 100,4 & L = 18,0 + 17,0 = 35,0 & B = 29,0 & G = 1,26 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,04$ $L : B = 1,21$
 $a : b = 1,05$ $L : B = 1,10$.

239. *Pandion haliaetus* L.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 16. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten und Vertiefungen sind bis ca. 0,3 breit, erstere sind auf ihren obersten Partieen weit und grob gestielt, Granulationen fehlen.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, kleine und größere Poren, flach, bis ca. 0,12 groß, 10–15 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3–4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hell grünlichgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und größerer, einzelner und zusammenhängender, bräunlicher Schatten durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 170,7 & L = 31,5 + 29,2 = 60,7 & B = 47,7 & G = 6,25 \\ U = 157,7 & L = 31,0 + 26,0 = 57,0 & B = 43,0 & G = 5,94 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,08$ $L : B = 1,27$
 $a : b = 1,19$ $L : B = 1,32$.

Familie Phalacrocoracidae.

240. *Phalacrocorax carbo* L.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Vertiefungen bis ca. 0,1 breit.

Knötchen manchmal am spitzen Ende.

Poren überhaupt nicht sichtbar wegen der aufgelagerten Kalkmassen.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkel blaugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 171,3 & L = 36,5 + 29,7 = 66,2 & B = 42,1 & G = 7,05 \\ U = 165,0 & L = 36,5 + 27,5 = 64,0 & B = 39,5 & G = 5,85 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,22$ $L : B = 1,57$
 $a : b = 1,32$ $L : B = 1,62$.

241. *Phalacrocorax graculus* Leach.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 35, wie bei *Phalacrocorax carbo* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit. Poren wie bei *Phalacrocorax carbo*.

Glanz Nr. 4.

Substanzfarbe einfarbig hellgrün.

Größe und Gewicht.

$$U = 159,5 \quad L = 35,0 + 28,0 = 63,0 \quad B = 37,1 \quad G = 5,36$$

Gestalt. $a : b = 1,25 \quad L : B = 1,70$.

242. *Phalacrocorax pygmaeus* Pall.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35, wie bei *Phalacrocorax carbo* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Längsrillen manchmal am spitzen Ende.

Poren sind zwar einige sichtbar, können aber nicht gezählt werden, weil die von der Kalkauflagerung befreiten Stellen kleiner als 7 mm im Durchmesser sind, fein, rund, flach, bis ca. 0,1 grofs.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 126,0 \quad L = 27,0 + 20,9 = 47,9 \quad B = 30,0 \quad G = 2,18$$

$$U = 122,0 \quad L = 27,0 + 19,2 = 46,2 \quad B = 29,9 \quad G = 1,96$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,29 \quad L : B = 1,59$
 $a : b = 1,40 \quad L : B = 1,54$.

243. *Sula bassana* Briss.

(18 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35, wie bei *Phalacrocorax carbo* Absatz 1—2, die Erhebungen sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren konstant, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,12 grofs, 4—5 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig blaugrün und hellgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 206,5 \quad L = 45,0 + 35,0 = 80,0 \quad B = 51,0 \quad G = 12,42$$

$$U = 195,8 \quad L = 42,0 + 34,0 = 76,0 \quad B = 47,1 \quad G = 9,03$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,28 \quad L : B = 1,57$
 $a : b = 1,23 \quad L : B = 1,61$.

Familie Pelecanidae.

244. *Pelecanus onocrotalus* L.

(19 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig, uneben und mittelkörnig an.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,4 und die Vertiefungen bis ca. 0,1 breit.

Poren sind wegen der aufgelagerten Kalkmassen nicht sichtbar. Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig hellgelb und dunkelgelb. Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 244,3 \quad L = 49,0 + 48,0 = 97,0 \quad B = 56,3 \quad G = 19,43$$

$$U = 233,4 \quad L = 48,5 + 41,0 = 89,5 \quad B = 59,0 \quad G = 19,95$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,02$ $L : B = 1,72$

$$a : b = 1,18 \quad L : B = 1,53.$$

Bemerkungen. Von der Form *Pelecanus minor* Rüpp. ist 1 Ei untersucht worden, welches in jeder Beziehung mit *onocrotalus* übereinstimmt.

245. *Pelecanus crispus* Bruch.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35, wie bei *Pelecanus onocrotalus* Absatz 1—2.

Poren konstant, deutlich sichtbar, grob, lang ausgezogen, flach, bis ca. 0,46 grofs, 10—12 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig hellgelb und dunkelgelb. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 250,8 \quad L = 50,5 + 46,9 = 97,4 \quad B = 60,2 \quad G = 22,99$$

$$U = 249,0 \quad L = 54,0 + 41,8 = 95,8 \quad B = 61,8 \quad G = 23,45$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,07$ $L : B = 1,61$

$$a : b = 1,29 \quad L : B = 1,54.$$

Familie Ardeidae.

246. *Ardea cinerea* L.

(28 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig, sowie uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die obersten Partieen der Erhabenheiten sind fein und weit gestichelt.

Manchmal Buckeln am stumpfen Pol und Längsrillen in der Mitte.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,18 groß, 10—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkel blaugrün

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 170,3 \quad L = 34,0 + 31,2 = 65,2 \quad B = 42,5 \quad G = 5,45$$

$$U = 160,0 \quad L = 30,1 + 30,0 = 60,0 \quad B = 40,7 \quad G = 4,67$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,53$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,47.$$

247. *Ardea alba* L.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die obersten Partien der Erhabenheiten sind weit und fein gestichelt.

Wenige Knötchen überall, manchmal Längsrillen in der Mitte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,18 groß, 10—24 Stück:

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkel blaugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 162,3 \quad L = 30,2 + 29,0 = 59,2 \quad B = 44,0 \quad G = 4,22$$

$$U = 152,4 \quad L = 28,0 + 27,5 = 55,5 \quad B = 40,9 \quad G = 3,65$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,04$ $L : B = 1,34$

$$a : b = 1,02 \quad L : B = 1,35.$$

248. *Ardea purpurea* L.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8, wie bei *Ardea alba* Absatz 1.

Manchmal Knötchen am stumpfen Pol und Längsrillen in der Mitte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 groß, 14—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkel blaugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 151,0 \quad L = 31,0 + 26,0 = 57,0 \quad B = 39,2 \quad G = 3,31$$

$$U = 145,0 \quad L = 27,0 + 26,2 = 53,0 \quad B = 38,8 \quad G = 2,72$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,19$ $L : B = 1,45$

$$a : b = 1,02 \quad L : B = 1,38.$$

249. *Ardetta minuta* L.

(10 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 8 und 22. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Wenn das Korn nach Typus 22 gebildet ist, verlaufen die Erhabenheiten nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,3 breit. Die Täler sind bis ca. 1,1 lang und bis ca. 0,4 breit. Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,14 groß, 17—24 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß grünlichgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{llll} U = 95,5 & L = 17,9 + 17,0 = 34,9 & B = 25,9 & G = 0,64 \\ U = 91,8 & L = 17,1 + 16,7 = 33,8 & B = 24,0 & G = 0,57 \end{array}$$

$$\begin{array}{llll} \text{Gestalt ziemlich konstant. } a : b = 1,05 & L : B = 1,34 \\ a : b = 1,02 & L : B = 1,40. \end{array}$$

250. *Botaurus stellaris* Steph.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die obersten Partien der Erhabenheiten sind weit und fein gestichelte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, länglich in der Richtung des Längendurchmessers ausgezogen, tief, bis ca. 0,21 groß, 24—36 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hell grünlichgelb und hell grünlichgelb mit einem Anflug von bräunlich.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{llll} U = 139,4 & L = 26,5 + 24,1 = 50,6 & B = 38,0 & G = 2,60 \\ U = 138,0 & L = 26,5 + 23,5 = 50,0 & B = 37,9 & G = 2,55 \end{array}$$

$$\begin{array}{llll} \text{Gestalt ziemlich konstant. } a : b = 1,10 & L : B = 1,33 \\ a : b = 1,12 & L : B = 1,32. \end{array}$$

251. *Bubulcus ibis* Bp.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8, wie bei *Ardea alba* Absatz 1—2.

Manchmal Knötchen, oft Längsrillen vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,11 groß, 16—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß blaugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{llll} U = 116,8 & L = 21,5 + 19,5 = 41,0 & B = 32,9 & G = 1,93 \\ U = 116,0 & L = 21,5 + 20,6 = 42,1 & B = 32,0 & G = 1,67 \end{array}$$

$$\begin{array}{llll} \text{Gestalt variabel. } a : b = 1,10 & L : B = 1,24 \\ a : b = 1,04 & L : B = 1,31. \end{array}$$

252. *Ardeola ralloides* Scop.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8, wie bei *Ardea alba* Absatz 1—2.
Oftmals Knötchen.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,12
grofs, 12—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß bläulichgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 107,4 \quad L = 19,0 + 19,0 = 38,0 \quad B = 29,8 \quad G = 1,14$$

$$U = 105,7 \quad L = 20,5 + 17,4 = 37,9 \quad B = 29,1 \quad G = 1,07$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,00$ $L : B = 1,27$

$$a : b = 1,17 \quad L : B = 1,30.$$

253. *Egretta garsetta* Bp.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8, wie bei *Ardea alba* Absatz 1—2.
Manchmal Knötchen am stumpfen Ende, oft Längsrillen.

Poren konstant, deutlich sichtbar, grob, rund, ffach, bis ca. 0,11
grofs, 16—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß bläulichgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 128,5 \quad L = 26,0 + 22,7 = 48,7 \quad B = 33,2 \quad G = 1,97$$

$$U = 127,3 \quad L = 24,0 + 23,4 = 47,4 \quad B = 32,9 \quad G = 1,90$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,46$

$$a : b = 1,02 \quad L : B = 1,44.$$

254. *Nycticorax griseus* Strickl.

(30 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8, wie bei *Ardea cinerea* Absatz 1—2.
Meistens Knötchen an den Polen und Längsrillen in der
Mitte.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, tief, bis ca.
0,12 grofs, 15—44 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß blaugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 136,5 \quad L = 26,5 + 23,5 = 50,0 \quad B = 36,1 \quad G = 2,14$$

$$U = 127,3 \quad L = 23,5 + 23,5 = 47,0 \quad B = 34,2 \quad G = 1,86$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,38$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,37.$$

Familie Ciconiidae.**255. *Ciconia alba* L.**

(40 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 21. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,3 breit, ebenso die Täler.

Poren konstant, schwer sichtbar, grob, rund, flach, kleinere und gröfsere Poren, bis ca. 0,17 grofs, 4—5 Stück.

Glanz varabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig blaß gelblichweiss und blaßgelblich mit einem Anflug von grün.

Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 213,8 \quad L = 45,0 + 37,1 = 82,1 \quad B = 52,3 \quad G = 12,99$$

$$U = 197,0 \quad L = 36,5 + 34,2 = 70,7 \quad B = 53,9 \quad G = 11,96$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,57$

$$a : b = 1,07 \quad L : B = 1,31.$$

256. *Ciconia nigra* Belon.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 6. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren konstant, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 grofs, 2—4 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgrün.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 189,4 \quad L = 35,5 + 32,5 = 68,0 \quad B = 53,0 \quad G = 11,00$$

$$U = 185,3 \quad L = 35,0 + 33,3 = 68,3 \quad B = 49,8 \quad G = 9,88$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,28$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,37.$$

Familie Plataleidae.**257. *Plegadis falcinellus* L.**

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,4 breit.

Manchmal Knötchen und Längsrillen am spitzen Ende.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, tief, bis ca. 0,11 grofs, 19—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkel blaugrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 138,7 \quad L = 29,0 + 22,1 = 51,1 \quad B = 36,3 \quad G = 2,91$$

$$U = 132,7 \quad L = 28,0 + 21,7 = 49,7 \quad B = 34,5 \quad G = 2,66$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,31$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,29 \quad L : B = 1,44.$$

258. *Platalea leucorodia* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 8 und 18. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten nach Typus 8 undeutlich, nach Typus 18 scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach Typus 18 nach allen Richtungen, sie sind ebenso wie die Täler bis ca. 0,2 breit. Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, tief, bis ca. 0,09 groß, 12—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 187,0 \quad L = 39,5 + 31,7 = 71,2 \quad B = 48,0 \quad G = 8,43$$

$$U = 180,0 \quad L = 38,5 + 30,3 = 68,8 \quad B = 46,9 \quad G = 8,24$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,24$ $L : B = 1,48$

$$a : b = 1,27 \quad L : B = 1,46.$$

Familie Phoenicopteridae.

259. *Phoenicopterus roseus* Pall.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an.

Die Erhabenheiten bilden breite, mehr gerade, in der Richtung des Längendurchmessers ziehende Figuren, die von schmalen, sehr flachen Vertiefungen getrennt werden.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Manchmal Knötchen am spitzen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, stets in der Richtung des Längendurchmesser lang ausgezogen, tief, bis ca. 0,23 groß, 15—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß graugelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 227,8 \quad L = 51,0 + 39,2 = 90,2 \quad B = 54,0 \quad G = 17,91$$

$$U = 227,0 \quad L = 50,0 + 40,4 = 90,4 \quad B = 53,0 \quad G = 17,47$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,30 \quad L : B = 1,67$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,70.$$

Familie Anatidae.

260. *Cygnus olor* Gm.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36. Die Schale fühlt sich rauh und uneben, grob- und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 1,3 und die Täler bis ca. 0,5 breit.

Kleine Knötchen an den Polen, schwache Längsrillen in der Mitte.

Poren konstant, schwer sichtbar, grob, rund und manchmal am Rande sternförmig gezackt, flach, bis ca. 0,2 groß, 2–3 Stück. Glanz variabel, Nr. 3 bei vorhandenem und Nr. 3–4 bei entferntem Kalküberzug.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 306,5 \quad L = 68,0 + 50,8 = 118,8 \quad B = 74,1 \quad G = 40,75$$

$$U = 295,5 \quad L = 60,5 + 50,1 = 110,6 \quad B = 74,7 \quad G = 39,14$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,33 \quad L : B = 1,60$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,48.$$

261. *Cygnus musicus* Bechst.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,5 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren konstant, schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,11 groß, 3–4 Stück.

Glanz variabel, wie bei *Cygnus olor*.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig hellgelb und dunkelgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 296,0 \quad L = 62,0 + 50,4 = 112,4 \quad B = 74,0 \quad G = 40,59$$

$$U = 289,7 \quad L = 56,0 + 53,3 = 109,3 \quad B = 72,2 \quad G = 36,25$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,23 \quad L : B = 1,52$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,51.$$

262. *Cygnus minor* Pall.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 36, wie bei *Cygnus musicus* Absatz 1—2.

Poren schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,11 groß,
4—6 Stück.

Glanz wie bei *Cygnus olor*.

Substanzfarbe einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht.

$$U = 282,4 \quad L = 57,0 + 48,8 = 105,8 \quad B = 72,7 \quad G = 36,31$$

Gestalt. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,45$.

263. *Anser ferus* L.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten sind auf ihren obersten Partieen mit glasglänzenden Granulationen besetzt, eine Stichelung fehlt.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 7—12 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 bei vorhandenem und Nr. 4 bei entferntem Kalküberzug.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig dunkelgelb und hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 233,3 \quad L = 44,5 + 40,6 = 85,1 \quad B = 62,8 \quad G = 19,94$$

$$U = 230,1 \quad L = 46,0 + 39,1 = 85,1 \quad B = 60,0 \quad G = 21,15$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,35$

$$a : b = 1,17 \quad L : B = 1,41.$$

264. *Anser segetum* Gm.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten als glasglänzende Granulationen sehr scharf hervor.

Der Kalküberzug fehlt, alleinstehende Erhabenheiten kommen häufig vor, eine Stichelung fehlt.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit. Schwache Längsrillen vorhanden.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 9—11 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig dunkelgelb und hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 244,6 \quad L = 52,0 + 44,6 = 96,6 \quad B = 57,1 \quad G = 20,90$$

$$U = 238,5 \quad L = 50,0 + 43,0 = 93,0 \quad B = 57,6 \quad G = 17,90$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,70$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,61.$$

265. *Anser arvensis* Rchw.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36, wie bei *Anser segetum* Absatz 1—3, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 12—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig dunkelgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 231,5 \quad L = 46,5 + 39,9 = 86,4 \quad B = 60,0 \quad G = 19,71$$

$$U = 220,5 \quad L = 46,5 + 35,8 = 82,3 \quad B = 57,8 \quad G = 17,67$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,44$

$$a : b = 1,30 \quad L : B = 1,42.$$

266. *Anser brachyrhynchus* Baill.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36, wie bei *Cygnus musicus* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,6 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 25—27 Stück.

Glanz variabel, wie bei *Anser ferus*.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 199,8 \quad L = 42,5 + 34,1 = 76,6 \quad B = 49,4 \quad G = 10,16$$

$$U = 197,4 \quad L = 41,5 + 33,4 = 74,9 \quad B = 49,6 \quad G = 11,12$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,24$ $L : B = 1,55$

$$a : b = 1,24 \quad L : B = 1,51.$$

267. *Anser albifrons* Gm.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36, wie bei *Cygnus musicus* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,5 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 18—35 Stück.

Glanz variabel, wie bei *Anser ferus*.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 210,0 \quad L = 43,5 + 34,5 = 78,0 \quad B = 55,1 \quad G = 11,93$$

$$U = 203,5 \quad L = 41,0 + 34,4 = 75,4 \quad B = 53,4 \quad G = 11,11$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,26$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,19 \quad L : B = 1,41.$$

268. *Anser erythropus* Pall.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 36, wie bei *Cygnus musicus* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß ca. 37 Stück.

Glanz Nr. 3.

Substanzfarbe einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht.

$$U = 190,7 \quad L = 39,5 + 33,8 = 73,3 \quad B = 47,0 \quad G = 6,78$$

Gestalt. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,56.$

269. *Branta bernicla* Briss.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 36. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind mit glasglänzenden Granulationen bedeckt, eine Stichelung fehlt.

Die Erhebungen sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,3 breit, und verlaufen nach allen Richtungen.

Poren schwer sichtbar, sehr fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,04 groß, ca. 17 Stück.

Glanz Nr. 3-4.

Substanzfarbe einfarbig dunkelgelb.

Größe und Gewicht.

$$U = 187,0 \quad L = 39,0 + 31,3 = 70,3 \quad B = 47,2 \quad G = 7,51$$

Gestalt. $a : b = 1,24$ $L : B = 1,49.$

270. *Branta leucopsis* Briss.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36, wie bei *Branta bernicla* Absatz 1-3, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Wenige Buckeln an den Polen.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 28-32 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3-4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 185,0 \quad L = 36,5 + 31,7 = 68,2 \quad B = 48,5 \quad G = 7,66$$

$$U = 181,8 \quad L = 36,5 + 29,7 = 66,2 \quad B = 47,8 \quad G = 6,85$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,38.$$

271. *Erismatura leucocephala* Bp.

(2 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 36, wie bei *Anser segetum* Absatz 1—2.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen und sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund und glänzend flach, bis ca. 0,1 groß, 12—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb mit einem Anflug von grün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 187,6 \quad L = 36,5 + 31,3 = 67,8 \quad B = 51,4 \quad G = 10,58$$

$$U = 186,3 \quad L = 36,5 + 31,5 = 68,0 \quad B = 49,1 \quad G = 9,70$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,31$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,38.$$

272. *Tadorna cornuta* Leach.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten meistens undeutlich hervor, manchmal zeichnen sie sich aber auch in Form glänzender Granulationen schärfer ab und erinnern dann an Typus 36 bei den Gänsen.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 37—52 Stück.

Glauc konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig blaß gelblichweiss und weiss.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 170,4 \quad L = 32,5 + 29,5 = 62,0 \quad B = 46,0 \quad G = 6,51$$

$$U = 168,0 \quad L = 31,5 + 27,8 = 59,3 \quad B = 47,0 \quad G = 6,51$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,34$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,26.$$

273. *Tadorna casarca* Macgill.

(18 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Tadorna cornuta* Absatz 1—2.

Manchmal wenige Buckeln am stumpfen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 41—53 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 190,0 \quad L = 37,5 + 33,0 = 70,5 \quad B = 49,3 \quad G = 8,62$$

$$U = 167,0 \quad L = 34,5 + 26,7 = 61,2 \quad B = 44,8 \quad G = 5,51$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,43$

$$a : b = 1,29 \quad L : B = 1,36.$$

274. *Mergus merganser* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,5 breit.

Meistens kleine Buckeln an den Enden.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 10—13 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 189,0 \quad L = 38,0 + 33,3 = 71,3 \quad B = 47,7 \quad G = 8,68$$

$$U = 185,0 \quad L = 36,0 + 32,8 = 68,8 \quad B = 48,3 \quad G = 8,20$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,49$

$$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,42.$$

275. *Mergus serrator* L.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 15—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 172,6 \quad L = 34,5 + 30,2 = 64,7 \quad B = 43,9 \quad G = 5,69$$

$$U = 172,2 \quad L = 34,5 + 30,2 = 64,7 \quad B = 44,1 \quad G = 5,85$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,14$ $L : B = 1,47$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,46.$$

276. *Mergus albellus* L.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind aber bis ca. 0,2 breit.

Poren schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 grofs,
ca. 23 Stück.

Glanz Nr. 2.

Substanzfarbe einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht.

$U = 144,3 \quad L = 29,5 + 23,2 = 52,7 \quad B = 38,2 \quad G = 3,59$
Gestalt. $a : b = 1,27 \quad L : B = 1,38$.

277. *Oidemia fusca* Flem.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Ab-
satz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die
Täler bis ca. 0,5 breit.

Selten Buckeln am spitzen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,08
grofs, 42—48 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig hellgelb und dunkelgelb.
Größe und Gewicht sehr variabel.

$U = 196,2 \quad L = 41,5 + 32,7 = 74,2 \quad B = 50,0 \quad G = 7,97$

$U = 184,4 \quad L = 40,0 + 29,3 = 69,3 \quad B = 46,5 \quad G = 7,12$

Gestalt variabel. $a : b = 1,27 \quad L : B = 1,48$

$a : b = 1,36 \quad L : B = 1,49$.

278. *Oidemia nigra* Flem.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Ab-
satz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die
Täler bis ca. 0,4 breit.

Wenige Buckeln und Knötchen.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05
grofs, 34—40 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 175,5 \quad L = 34,0 + 31,3 = 65,3 \quad B = 45,6 \quad G = 5,82$

$U = 171,5 \quad L = 36,5 + 27,9 = 64,4 \quad B = 44,0 \quad G = 5,39$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,09 \quad L : B = 1,43$

$a : b = 1,30 \quad L : B = 1,46$.

279. *Anas histrionica* L.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Ab-
satz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die
Täler bis ca. 0,4 breit.

Selten Buckeln am stumpfen Ende.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 33—38 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig hellgelb und blaßgelb.
Größe und Gewicht variabel.

$$U = 152,7 \quad L = 31,5 + 25,5 = 57,0 \quad B = 39,0 \quad G = 3,16$$

$$U = 151,4 \quad L = 29,5 + 25,6 = 55,1 \quad B = 40,4 \quad G = 3,62$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,23$ $L : B = 1,46$
 $a : b = 1,14$ $L : B = 1,36$.

280. *Anas boschas* L.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,4 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 groß, 31—35 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß gelbgrünlich.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 159,4 \quad L = 33,5 + 27,5 = 61,0 \quad B = 39,3 \quad G = 3,95$$

$$U = 149,5 \quad L = 28,5 + 25,5 = 54,0 \quad B = 40,6 \quad G = 3,95$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,55$
 $a : b = 1,11$ $L : B = 1,33$.

281. *Anas crecca* L.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Meistens wenige Buckeln am stumpfen Ende.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 groß, 27—48 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 129,4 \quad L = 26,7 + 21,2 = 47,9 \quad B = 33,1 \quad G = 1,96$$

$$U = 126,8 \quad L = 26,5 + 21,0 = 47,5 \quad B = 32,7 \quad G = 1,88$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,26$ $L : B = 1,44$
 $a : b = 1,26$ $L : B = 1,45$.

282. *Anas querquedula* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Selten Buckeln am stumpfen Pol.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 grofs, 26—35 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig blaß gelblichweiss und blaßgelb. Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 127,8 \quad L = 26,5 + 21,5 = 48,0 \quad B = 31,9 \quad G = 1,96$$

$$U = 121,0 \quad L = 23,0 + 21,0 = 44,0 \quad B = 32,0 \quad G = 1,84$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,23$ $L : B = 1,50$
 $a : b = 1,09$ $L : B = 1,37$.

283. *Anas strepera* L.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2.

Manchemal wenige Buckeln und Knötchen am stumpfen Pol.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 grofs, 25—28 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaß gelblich weiss.

Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 154,0 \quad L = 32,0 + 27,1 = 59,1 \quad B = 38,0 \quad G = 3,37$$

$$U = 140,8 \quad L = 28,0 + 24,0 = 52,0 \quad B = 36,5 \quad G = 3,01$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,55$
 $a : b = 1,16$ $L : B = 1,42$.

284. *Anas angustirostris* Ménétr.

(8 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,4 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 grofs, 25—29 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig blaßgelb und hellgelb. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 123,8 \quad L = 25,0 + 21,0 = 46,0 \quad B = 31,8 \quad G = 2,15$$

$$U = 121,8 \quad L = 24,0 + 20,0 = 44,0 \quad B = 32,1 \quad G = 2,01$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,19$ $L : B = 1,44$
 $a : b = 1,20$ $L : B = 1,37$.

285. *Anas clypeata* L.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 grofs, 28—37 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgelb, blaßgelb und blaßgelb grünlich.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 152,5 \quad L = 30,5 + 27,5 = 58,0 \quad B = 37,9 \quad G = 3,80$$

$$U = 141,4 \quad L = 27,0 + 25,7 = 52,7 \quad B = 36,9 \quad G = 3,15$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,11$ $L : B = 1,52$

$$a : b = 1,04 \quad L : B = 1,42.$$

286. *Anas acuta* L.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind aber bis ca. 0,2 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 grofs, 27—39 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgelb, blaß gelbgrünlich und blaßgrünlich.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 140,3 \quad L = 28,0 + 25,0 = 53,0 \quad B = 35,0 \quad G = 3,12$$

$$U = 137,0 \quad L = 26,5 + 25,0 = 51,5 \quad B = 35,0 \quad G = 2,92$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,51$

$$a : b = 1,06 \quad L : B = 1,47.$$

287. *Anas penelope* L.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind aber bis ca. 0,3 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, tief, bis ca. 0,02 grofs, 28—46 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 150,0 \quad L = 30,5 + 24,3 = 54,8 \quad B = 40,0 \quad G = 3,46$$

$$U = 146,4 \quad L = 28,5 + 24,6 = 53,1 \quad B = 38,9 \quad G = 3,42$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,36.$$

288. *Fuligula nyroca* Steph.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2.

Manchmal Buckeln überall zerstreut.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 25—30 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig hell- und dunkelgelb. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 140,7 \quad L = 26,0 + 25,0 = 51,0 \quad B = 37,0 \quad G = 3,70$$

$$U = 135,7 \quad L = 25,0 + 23,8 = 48,8 \quad B = 36,5 \quad G = 3,77$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,04$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,04 \quad L : B = 1,33.$$

289. *Fuligula ferina* Steph.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhebungen verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ebenso wie die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,06 groß, 21—45 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgrün und grünlichgelb.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 172,5 \quad L = 35,0 + 29,0 = 64,0 \quad B = 44,0 \quad G = 6,80$$

$$U = 162,0 \quad L = 31,5 + 26,7 = 58,2 \quad B = 44,1 \quad G = 7,07$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,45$

$$a : b = 1,18 \quad L : B = 1,32.$$

290. *Fuligula cristata* Steph.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Fuligula ferina* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 29—37 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig dunkelgelb und grünlichgelb.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 160,3 \quad L = 33,5 + 27,2 = 60,7 \quad B = 39,4 \quad G = 4,65$$

$$U = 157,5 \quad L = 30,0 + 27,0 = 57,0 \quad B = 42,0 \quad G = 4,88$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,23$ $L : B = 1,54$

$$a : b = 1,11 \quad L : B = 1,35.$$

291. *Fuligula rufina* Steph.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,05 groß, 33—38 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hell gelblichgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 154,0 \quad L = 29,5 + 25,3 = 54,8 \quad B = 42,7 \quad G = 5,47$$

$$U = 152,4 \quad L = 29,5 + 26,3 = 55,8 \quad B = 41,1 \quad G = 4,72$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,16$ $L : B = 1,28$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,35.$$

292. *Fuligula marila* Steph.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Manchmal Buckeln am stumpfen Ende.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 groß, 34—41 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig dunkelgelb und gelbgrünlich.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 174,1 \quad L = 36,0 + 30,1 = 66,1 \quad B = 44,4 \quad G = 6,28$$

$$U = 166,3 \quad L = 33,0 + 29,0 = 62,0 \quad B = 42,0 \quad G = 4,99$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,19$ $L : B = 1,49$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,47.$$

293. *Harelda glacialis* Steph.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen sind aber bis ca. 0,3 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,02 groß, 40—48 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hell gelblichgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 152,4 \quad L = 32,5 + 24,5 = 57,0 \quad B = 38,4 \quad G = 3,76$$

$$U = 148,0 \quad L = 31,0 + 23,8 = 54,8 \quad B = 38,0 \quad G = 3,38$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,48$

$$a : b = 1,30 \quad L : B = 1,44.$$

294. *Clangula glaucion* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Manchmal Buckeln am spitzen Pol.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,05 groß, 24–42 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2–3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgrün und hell gelbgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 166,5 \quad L = 34,5 + 26,6 = 61,1 \quad B = 43,9 \quad G = 6,71$$

$$U = 157,5 \quad L = 29,5 + 27,5 = 57,0 \quad B = 42,3 \quad G = 6,17$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,29$ $L : B = 1,39$

$$a : b = 1,07 \quad L : B = 1,34.$$

295. *Clangula islandica* Bp.

(18 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 oder nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1–2, die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,05 groß, 39–48 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2–3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgrün und hell grünlichgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 172,0 \quad L = 33,0 + 30,8 = 63,8 \quad B = 44,1 \quad G = 7,70$$

$$U = 171,8 \quad L = 34,0 + 28,0 = 62,0 \quad B = 46,7 \quad G = 8,02$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,07$ $L : B = 1,44$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,32.$$

296. *Somateria mollissima* Boie.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1–2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Manchmal Buckeln am stumpfen Ende.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 25–34 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2–3.

Substanzfarbe variabel, hellgelb und hell gelbgrün.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 211,3 \quad L = 43,5 + 36,9 = 80,4 \quad B = 53,0 \quad G = 10,21$$

$$U = 197,0 \quad L = 43,5 + 31,5 = 75,0 \quad B = 49,3 \quad G = 8,38$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,51$

$$a : b = 1,38 \quad L : B = 1,52.$$

297. *Somateria spectabilis* Leach.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 23, wie bei *Mergus merganser* Absatz 1–2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,05 groß, ca. 21 Stück.

Glanz Nr. 2—3.

Substanzfarbe einfarbig blaß grüngelb.

Größe und Gewicht.

$U = 186,0 \quad L = 38,5 + 30,7 = 69,2 \quad B = 48,0 \quad G = 6,45$
Gestalt. $a : b = 1,25 \quad L : B = 1,44$.

Familie Columbidae.

298. *Columba oenas* L.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen meist in der Richtung des Längendurchmessers, sie sind bis ca. 0,7 und die Vertiefungen bis ca. 0,2 breit.

Bisweilen kleine Buckeln überall zerstreut.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, kleine und größere Poren, bis ca. 0,09 groß, 13—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig weiß und gelblichweiß.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 103,5 \quad L = 18,5 + 17,2 = 35,7 \quad B = 29,4 \quad G = 1,21$

$U = 103,0 \quad L = 19,0 + 17,9 = 36,9 \quad B = 27,9 \quad G = 1,15$

Gestalt variabel. $a : b = 1,07 \quad L : B = 1,21$

$a : b = 1,06 \quad L : B = 1,32$.

299. *Columba palumbus* L.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Columba oenas* Absatz 1—2.

Bisweilen Buckeln an den Polen.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, kleine und größere Poren, bis ca. 0,11 groß, 17—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Columba oenas*.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 117,0 \quad L = 23,5 + 20,6 = 44,1 \quad B = 29,6 \quad G = 1,37$

$U = 111,5 \quad L = 20,6 + 20,5 = 41,1 \quad B = 29,3 \quad G = 1,48$

Gestalt variabel. $a : b = 1,14 \quad L : B = 1,49$

$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,40$.

300. *Columba livia* L.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Columba oenas* Absatz 1—2.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, kleine und größere Poren, bis ca. 0,09 groß, 17—25 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3.

Substanzfarbe konstant, wie bei *Columba oenas*.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 102,3 \quad L = 19,5 + 18,2 = 37,7 \quad B = 26,6 \quad G = 1,05$$

$$U = 100,5 \quad L = 19,5 + 17,2 = 36,7 \quad B = 26,9 \quad G = 1,00$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,07$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,36.$$

301. *Turtur vulgaris* Eyton.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen meist in der Richtung des Längendurchmessers, sie sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,1 grofs, 4—6 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weifs.

Gröfse und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 88,5 \quad L = 16,5 + 15,4 = 31,9 \quad B = 23,1 \quad G = 0,51$$

$$U = 88,3 \quad L = 17,0 + 14,8 = 31,8 \quad B = 23,1 \quad G = 0,50$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,07$ $L : B = 1,38$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,15.$$

302. *Turtur risorius* L.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Turtur vulgaris* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,5 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Längsrillen manchmal vorhanden.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,1 grofs, 8—11 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig weifs.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 84,5 \quad L = 15,5 + 15,4 = 30,9 \quad B = 22,0 \quad G = 0,46$$

$$U = 79,7 \quad L = 14,0 + 14,0 = 28,0 \quad B = 21,8 \quad G = 0,40$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,00$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,00 \quad L : B = 1,28.$$

Familie Pteroclidae.

303. *Syrrhaptes paradoxus* Pall.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen meist in der Richtung des Längendurchmessers, sie sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Manchmal Buckeln an den Enden und Längsrillen in der Mitte.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,09 groß, 16—20 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, hellgrau gelb mit einem Anflug von grün.

Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, farblosen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 115,6 \quad L = 22,3 + 21,5 = 43,8 \quad B = 28,5 \quad G = 1,27$$

$$U = 112,3 \quad L = 22,5 + 19,7 = 42,2 \quad B = 27,6 \quad G = 1,26$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,03$ $L : B = 1,53$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,54.$$

304. *Pterocles alchata* L.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Syrrhaptes paradoxus* Absatz 1—2.

Bisweilen Buckeln an den Enden.

Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 14—16 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Syrrhaptes paradoxus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 122,0 \quad L = 23,5 + 22,5 = 46,0 \quad B = 30,4 \quad G = 1,51$$

$$U = 117,6 \quad L = 22,0 + 21,5 = 43,5 \quad B = 29,7 \quad G = 1,38$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,04$ $L : B = 1,51$

$$a : b = 1,02 \quad L : B = 1,46.$$

305. *Pterocles arenarius* Pall.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen meist in der Richtung des Längendurchmessers, sie sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Buckeln an den Polen.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,04 groß, 11—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugrünlichgelb, sonst wie bei *Syrrhaptes paradoxus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 128,0 \quad L = 24,5 + 23,2 = 47,7 \quad B = 32,6 \quad G = 2,17$$

$$U = 125,8 \quad L = 23,5 + 23,2 = 46,7 \quad B = 31,0 \quad G = 1,83$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,05$ $L : B = 1,46$

$$a : b = 1,01 \quad L : B = 1,50.$$

Familie Gallidae.

306. *Lagopus mutus* Montin.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an.

Bisweilen Knötchen am stumpfen Pol.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,06 groß, 20—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe ziemlich konstant, hell- und dunkelgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, meist zusammen hängenden, dunklen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 114,0 \quad L = 22,5 + 19,5 = 42,0 \quad B = 29,5 \quad G = 1,43$$

$$U = 108,3 \quad L = 21,5 + 17,7 = 39,2 \quad B = 29,1 \quad G = 1,52$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,42$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,34.$$

307. *Lagopus albus* Vieill.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Lagopus mutus* Absatz 1.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,08 groß, 43—57 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grunfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, dunkelgelb und orangegelb, sonst wie bei *Lagopus mutus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 120,2 \quad L = 25,0 + 21,0 = 46,0 \quad B = 30,0 \quad G = 1,67$$

$$U = 117,2 \quad L = 24,0 + 20,0 = 44,0 \quad B = 30,0 \quad G = 1,55$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,19$ $L : B = 1,53$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,46.$$

Bemerkungen. Von den Formen *Lagopus islandorum* Faber und *Lagopus scoticus* Lath. ist je 1 Ei untersucht worden. Beide stimmen mit *albus* in jeder Beziehung überein, nur ist die Substanzfarbe bei *islandorum* mehr gelb, und die äußere Zeichnung scheint in Form brauner Schatten durch.

308. *Tetrao urogallus* L.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich mittelkörnig an.

Manchmal Knötchen überall zerstreut.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,08 groß, 34—42 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe ziemlich konstant, dunkel- und hellgelb mit einem

Anflug von orange. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, einzelnen, orangegelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 162,5 \quad L = 33,5 + 27,5 = 61,0 \quad B = 43,0 \quad G = 4,75$$

$$U = 152,0 \quad L = 30,5 + 24,6 = 55,1 \quad B = 40,0 \quad G = 3,55$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,37.$$

309. *Tetrao tetrix* L.

(33 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Tetrao urogallus* Absatz 1.

Bisweilen Buckeln am spitzen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,09 groß, 40—48 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe ziemlich konstant, wie bei *Tetrao urogallus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 146,0 \quad L = 32,0 + 24,1 = 56,1 \quad B = 35,8 \quad G = 3,17$$

$$U = 133,2 \quad L = 26,5 + 21,6 = 48,1 \quad B = 36,5 \quad G = 2,85$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,56$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,31.$$

310. *Tetrao bonasia* L.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Tetrao urogallus* Absatz 1.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, tief, bis ca. 0,04 groß, 23—48 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe ziemlich konstant, wie bei *Tetrao urogallus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 109,8 \quad L = 21,5 + 19,2 = 40,7 \quad B = 28,9 \quad G = 1,37$$

$$U = 108,8 \quad L = 22,5 + 17,5 = 40,0 \quad B = 28,9 \quad G = 1,30$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,12$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,28 \quad L : B = 1,38.$$

311. *Coturnix communis* L.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Tetrao urogallus* Absatz 1. Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,05 groß, 58—70 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hell grünlichgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen, farblosen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 84,3 \quad L = 17,0 + 13,3 = 30,3 \quad B = 22,7 \quad G = 0,82$$

$$U = 80,6 \quad L = 16,5 + 12,7 = 29,2 \quad B = 21,1 \quad G = 0,76$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,21$ $L : B = 1,33$
 $a : b = 1,30$ $L : B = 1,38$.

312. *Cacabis rufa* Gm.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Tetrao urogallus* Absatz 1. Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,11 groß, 35—52 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hell grünlichgelb und hellgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, zusammen hängenden, gelblichen Schatten durch. Manchmal ist die Substanzfarbe trotz der äußerer Zeichnung einfarbig.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 110,8 \quad L = 22,5 + 17,5 = 40,0 \quad B = 30,0 \quad G = 1,97$$

$$U = 104,8 \quad L = 21,0 + 16,0 = 37,0 \quad B = 29,0 \quad G = 1,85$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,28$ $L : B = 1,33$
 $a : b = 1,31$ $L : B = 1,27$.

Bemerkungen. Von der Form *Cacabis petrosa* Gm. sind 2 Eier untersucht worden, welche mit *rufa* übereinstimmen, aber Substanzfarbe konstant, hellgelb, die äußere Zeichnung scheint in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, gelblichen Schatten durch.

313. *Cacabis saxatilis* Gray.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,12 groß, 48—52 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 überall.

Substanzfarbe variabel, blaßgelb und blaß gelbgrünlich. Ungefleckte Stücke scheinen einfarbig durch, bei gefleckten Eiern scheint die äußere Zeichnung in Form von wenigen, kleinen, einzelnen, gelblichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 110,0 \quad L = 23,0 + 16,9 = 39,9 \quad B = 30,2 \quad G = 2,26$$

$$U = 108,0 \quad L = 21,5 + 16,7 = 38,2 \quad B = 30,7 \quad G = 2,35$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,36$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,28 \quad L : B = 1,24.$$

Bemerkungen. Von der Form *Cacabis graeca* Kaup. sind 4 Eier untersucht worden, welche mit *saxatilis* übereinstimmen, nur sind die Poren bis ca. 0,08 groß.

Von der Form *Cacabis chukar* Gray sind 2 Eier untersucht worden, welche mit *saxatilis* übereinstimmen, die Poren sind aber bis ca. 0,08 groß.

314. *Francolinus vulgaris* Steph.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9, wie bei *Tetrao urogallus* Absatz 1.

Die Oberfläche wird zum größten Teil von kleinen, dicht stehenden Grübchen und in weit geringerem Masse von einer punkt- und strichförmigen Stichelung unterbrochen, weshalb die Oberfläche etwas zerklüftet erscheint.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 34—44 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig olivengrün und hellgrün.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 113,0 \quad L = 23,0 + 18,0 = 41,0 \quad B = 31,0 \quad G = 2,42$$

$$U = 110,7 \quad L = 23,0 + 17,0 = 40,0 \quad B = 29,7 \quad G = 1,93$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,27$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,35 \quad L : B = 1,34.$$

315. *Perdix cinerea* L.

(37 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Sonst wie bei *Francolinus vulgaris* Absatz 2.

Bisweilen Knötchen und Buckeln am stumpfen Pol.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,07 groß, 30—35 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 2—3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgelb, blaß gelblichgrün, blaßgrün.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 104,7 \quad L = 21,0 + 17,0 = 38,0 \quad B = 28,3 \quad G = 1,64$$

$$U = 95,4 \quad L = 20,3 + 14,2 = 34,5 \quad B = 26,2 \quad G = 1,42$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,23$ $L : B = 1,34$
 $a : b = 1,43$ $L : B = 1,31$.

316. *Phasianus colchicus* L.

(53 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Sonst wie bei *Francolinus vulgaris* Absatz 2.

Bisweilen Buckeln am stumpfen Pol.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, tief, bis ca. 0,09 groß, 45—60 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2 und Nr. 2—3.

Substanzfarbe variabel, einfarbig blaß gelbgrünlich und blaßgrün. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 130,0 \quad L = 25,0 + 20,8 = 45,8 \quad B = 37,0 \quad G = 3,08$$

$$U = 124,6 \quad L = 23,5 + 20,5 = 44,0 \quad B = 35,3 \quad G = 2,87$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,23$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,24.$$

Familie Hemipodiidae.

317. *Turnix sylvatica* Desf.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 18. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ebenso wie die Täler bis ca. 0,3 breit und sind auf ihren obersten Partieen dicht mit feinsten Granulationen besetzt, eine Stichelung fehlt.

Poren ziemlich deutlich sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,04 groß, ca. 21 Stück.

Glanz Nr. 3.

Substanzfarbe graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, größeren, zusammen hängenden, gelblichen Schatten durch.

Gröfse und Gewicht.

$$U = 70,0 \quad L = 14,5 + 10,5 = 25,0 \quad B = 18,8 \quad G = 0,28$$

Gestalt. $a : b = 1,38$ $L : B = 1,33$.

Familie Rallidae.

318. *Rallus aquaticus* L.

(18 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor, sonst wie bei *Turnix sylvatica* Absatz 2, die Erhabenheiten und Täler sind aber bis ca. 0,2 breit.

Oftmals Buckeln überall.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 13—16 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, blaßgelb und blaß gelblichgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 100,0 \quad L = 19,5 + 16,9 = 36,4 \quad B = 26,4 \quad G = 0,97$$

$$U = 96,3 \quad L = 18,5 + 16,2 = 34,7 \quad B = 26,1 \quad G = 0,98$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,15$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,14 \quad L : B = 1,32.$$

319. *Ortygometra porzana* Steph.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ebenso wie die Täler bis ca. 0,2 breit und sind auf ihren obersten Partieen fein gestichelt.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, tief, bis ca. 0,06 groß, 8—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelbgrünlich, sonst wie bei *Kallus aquaticus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 99,3 \quad L = 19,0 + 18,1 = 37,1 \quad B = 25,0 \quad G = 0,96$$

$$U = 94,8 \quad L = 18,0 + 16,5 = 34,5 \quad B = 25,5 \quad G = 0,91$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,05$ $L : B = 1,48$

$$a : b = 1,09 \quad L : B = 1,35.$$

320. *Ortygometra pusilla* (Bailloni) Br.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18, wie bei *Ortygometra porzana* Absatz 1—2.

Bisweilen Knötchen am stumpfen Pol.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 13—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 überall.

Substanzfarbe variabel, hell und blaß graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 75,4 \quad L = 14,0 + 13,7 = 27,7 \quad B = 19,8 \quad G = 0,42$$

$$U = 74,3 \quad L = 14,8 + 12,5 = 27,3 \quad B = 19,5 \quad G = 0,37$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,02$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,18 \quad L : B = 1,40.$$

321. *Ortygometra parva* Dresser.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18, wie bei *Ortygometra porzana* Absatz 1—2.

Poren konstant, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 12—14 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 überall.

Substanzfarbe konstant, graugelbgrünlich, sonst wie bei *Ortygometra pusilla*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 86,6 \quad L = 17,7 + 14,3 = 32,0 \quad B = 22,1 \quad G = 0,61$$

$$U = 79,0 \quad L = 14,0 + 13,5 = 27,5 \quad B = 22,0 \quad G = 0,50$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,23$ $L : B = 1,50$

$$a : b = 1,03 \quad L : B = 1,25.$$

322. *Crex pratensis* Bechst.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 9. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Bisweilen Knötchen am stumpfen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,11 groß, 12—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, graugelb, bläf gelblichgrün und hellgrün, sonst wie bei *Rallus aquaticus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 99,8 \quad L = 19,5 + 17,6 = 37,1 \quad B = 25,8 \quad G = 0,88$$

$$U = 95,7 \quad L = 19,0 + 16,7 = 35,7 \quad B = 25,4 \quad G = 0,83$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,10$ $L : B = 1,43$

$$a : b = 1,13 \quad L : B = 1,40.$$

323. *Gallinula chloropus* L.

(30 Eier untersucht.)

Korn variabel nach Typus 9 und 18. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Bei Typus 18 verlaufen die Erhabenheiten nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,4 breit.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,11 groß, 15—22 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Rallus aquaticus*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 121,8 \quad L = 26,0 + 20,9 = 46,9 \quad B = 30,2 \quad G = 2,07$$

$$U = 114,0 \quad L = 22,0 + 19,0 = 41,0 \quad B = 30,8 \quad G = 1,88$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,24$ $L : B = 1,55$
 $a : b = 1,19$ $L : B = 1,33$.

324. *Fulica atra* L.

(60 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,6 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 8—11 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf der Grundfarbe, die Zeichnung trägt Glanz Nr. 3—4 oder Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, einzelnen, farblosen Schatten durch.

Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 152,0 \quad L = 34,0 + 24,1 = 58,1 \quad B = 38,0 \quad G = 4,18$$

$$U = 131,3 \quad L = 27,0 + 21,2 = 48,2 \quad B = 35,2 \quad G = 3,09$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,41$ $L : B = 1,52$
 $a : b = 1,27$ $L : B = 1,36$.

Bemerkungen. Von der Form *Fulica cristata* Gm. sind 8 Eier untersucht worden, welche in jeder Beziehung mit *atra* übereinstimmen.

325. *Porphyrio hyacinthinus* Temm.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18, wie bei *Fulica atra*, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,6 breit.

Bisweilen Knötchen und Buckeln überall.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 9—12 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe variabel, graugelb und rötlichgelb, sonst wie bei *Rallus aquaticus*.

Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 146,0 \quad L = 30,5 + 23,9 = 54,4 \quad B = 36,7 \quad G = 3,24$$

$$U = 136,7 \quad L = 27,5 + 23,5 = 51,0 \quad B = 34,9 \quad G = 2,69$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,27$ $L : B = 1,48$
 $a : b = 1,17$ $L : B = 1,45$.

Familie Gruidae.

326. *Grus cinerea* L.

(23 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die ganze Oberfläche wird nur von dicht stehenden, flachen, runden und länglichen Grübchen unterbrochen, wodurch die Oberfläche ein zerklüftetes Aussehen erhält.

Stets Buckeln und Knötchen reichlich vorhanden.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund aber meist länglich in der Richtung des Längendurchmessers, tief, bis ca. 0,43 groß, 35—48 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, schwer sichtbar, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, farblosen Schatten durch. Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 256,7 \quad L = 52,0 + 44,4 = 96,4 \quad B = 67,4 \quad G = 19,80$$

$$U = 247,8 \quad L = 56,5 + 40,1 = 96,6 \quad B = 58,1 \quad G = 20,85$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,17$ $L : B = 1,42$

$$a : b = 1,41 \quad L : B = 1,66.$$

327. *Grus virgo* L.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 8, wie bei *Grus cinerea* Absatz 1—2.

Buckeln, Knötchen, Längsrillen stets vorhanden.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, manchmal rund aber meist länglich in der Richtung des Längendurchmessers, tief, bis ca. 0,28 groß, 25—38 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugrünlichgelb, sonst wie bei *Grus cinerea*.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 215,0 \quad L = 47,5 + 36,3 = 83,8 \quad B = 53,0 \quad G = 14,80$$

$$U = 211,6 \quad L = 48,5 + 33,5 = 82,0 \quad B = 51,8 \quad G = 14,47$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,58$

$$a : b = 1,44 \quad L : B = 1,54.$$

Familie Otididae.

328. *Otis tarda* L.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 22. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ebenso wie die Täler bis ca. 0,5 breit.

Knötchen an beiden Enden, oft Längsrillen in der Mitte. Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich meist in der Richtung des Längendurchmessers, tief, bis ca. 0,14 groß, 6—24 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe variabel, graugelb und graugrün, sonst wie bei *Grus cinerea*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 225,7 \quad L = 46,5 + 39,5 = 86,0 \quad B = 58,8 \quad G = 16,28$$

$$U = 213,5 \quad L = 41,5 + 38,2 = 79,7 \quad B = 56,1 \quad G = 17,21$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,17$ $L : B = 1,46$

$$a : b = 1,08 \quad L : B = 1,42.$$

329. *Otis tetrax* L.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 22. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind ebenso wie die Täler bis ca. 0,2 breit.

Bisweilen Knötchen vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 groß, 18—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2 überall.

Substanzfarbe konstant, dunkelgrün, sonst wie bei *Grus cinerea*, die Schatten sind aber sehr undeutlich.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 136,8 \quad L = 27,0 + 24,3 = 51,3 \quad B = 35,9 \quad G = 2,97$$

$$U = 134,5 \quad L = 27,0 + 23,2 = 50,2 \quad B = 35,2 \quad G = 3,08$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,11$ $L : B = 1,43$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,42.$$

Familie Oedicnemidae.

330. *Oedicnemus crepitans* Temm.

(21 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 groß.

Buckeln und Knötchen am spitzen Ende.

Poren konstant, schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,09 groß, 10—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und größerer, meist zusammen hängender, dunkler Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 146,3 & L = 30,0 + 23,0 = 53,0 & B = 39,9 & G = 3,42 \\ U = 138,0 & L = 26,0 + 22,0 = 48,0 & B = 40,0 & G = 3,33 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,33$
 $a : b = 1,18$ $L : B = 1,20$.

Familie Glareolidae.

331. *Glareola pratincola* L.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind unmefstbar klein.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 16–18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3–4 auf der Zeichnung. Substanzfarbe konstant, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, größerer, zusammen hängender, dunkler Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 85,7 & L = 16,5 + 14,5 = 31,0 & B = 23,3 & G = 0,63 \\ U = 84,0 & L = 16,5 + 14,0 = 30,5 & B = 22,6 & G = 0,57 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,13$ $L : B = 1,33$
 $a : b = 1,17$ $L : B = 1,35$.

332. *Glareola melanoptera* Nordm.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30, wie bei *Glareola pratincola* Absatz 1–2.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 10–19 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3–4 und Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3–4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, graugelb und graugelb mit einem Anflug von grün, sonst wie bei *Glareola pratincola*.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 91,3 & L = 18,0 + 15,0 = 33,0 & B = 25,0 & G = 0,67 \\ U = 90,5 & L = 18,0 + 14,0 = 32,0 & B = 25,0 & G = 0,66 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,32$
 $a : b = 1,28$ $L : B = 1,28$.

Familie Charadriidae.

333. *Charadrius squatarola* L.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

334. *Charadrius pluvialis* L.
(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 groß.

Buckeln und Knötchen am spitzen Ende.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 12—17 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf der Grundfarbe, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hell gelbgrün und hell gelblichgrau, sonst wie bei *Glareola pratincola*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 134,0 \quad L = 31,0 + 19,0 = 50,0 \quad B = 34,7 \quad G = 1,60$$

$$U = 132,5 \quad L = 31,0 + 19,7 = 50,7 \quad B = 33,3 \quad G = 1,61$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,63$ $L : B = 1,44$

$$a : b = 1,57 \quad L : B = 1,52.$$

335. *Charadrius morinellus* L.
(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30, wie bei *Charadrius pluvialis* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 13—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hell grünlichgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, größeren, einzelnen und zusammen hängenden, dunklen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 106,7 \quad L = 23,5 + 16,7 = 40,2 \quad B = 27,3 \quad G = 0,75$$

$$U = 105,6 \quad L = 21,5 + 16,6 = 38,1 \quad B = 28,5 \quad G = 0,83$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,40$ $L : B = 1,47$

$$a : b = 1,29 \quad L : B = 1,33.$$

336. *Charadrius fluviatilis* Bechst.
(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30, wie bei *Glareola pratincola* Absatz 1—2.

Bisweilen Buckeln und Knötchen am spitzen Pol.

Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 21—22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 überall.

Substanzfarbe variabel, hell grünlichgelb und graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, farblosen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 85,4 \quad L = 19,5 + 12,6 = 32,1 \quad B = 21,9 \quad G = 0,47$$

$$U = 82,7 \quad L = 17,5 + 12,4 = 29,9 \quad B = 22,3 \quad G = 0,48$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,54$ $L : B = 1,46$
 $a : b = 1,41$ $L : B = 1,34$.

337. *Charadrius alexandrinus* L.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30, wie bei *Glareola pratincola* Absatz 1—2.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,03 groß, 16—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 überall.

Substanzfarbe konstant, graugrünlichgelb, sonst wie bei *Glareola pratincola*.

Größe und Gewicht konstant.

$$U = 87,2 \quad L = 19,0 + 13,1 = 32,1 \quad B = 23,0 \quad G = 0,61$$

$$U = 87,0 \quad L = 18,7 + 13,4 = 32,1 \quad B = 22,8 \quad G = 0,61$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,45$ $L : B = 1,39$
 $a : b = 1,40$ $L : B = 1,40$.

338. *Charadrius hiaticula* L.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind unmessbar klein.

Bisweilen Buckeln am spitzen Pol.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 groß, 19—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 überall.

Substanzfarbe konstant, bläsig gelblichgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und größerer, einzelner, dunkler Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 92,0 \quad L = 20,0 + 14,0 = 34,0 \quad B = 24,2 \quad G = 0,57$$

$$U = 91,7 \quad L = 19,5 + 13,3 = 32,8 \quad B = 25,1 \quad G = 0,60$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,43$ $L : B = 1,40$
 $a : b = 1,46$ $L : B = 1,30$.

339. *Vanellus cristatus* Wolf.

(70 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 groß.

Oftmals Knötchen und Buckeln.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,03 grofs, 13—15 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf der Grundfarbe, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün, gelblichgrün, graugelb, sonst wie bei *Charadrius morinellus*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 130,5 \quad L = 30,0 + 19,3 = 49,3 \quad B = 33,2 \quad G = 1,60$$

$$U = 116,5 \quad L = 26,0 + 17,3 = 43,3 \quad B = 30,1 \quad G = 1,38$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,55$ $L : B = 1,50$

$$a : b = 1,50 \quad L : B = 1,43.$$

340. *Vanellus gregarius* Vieill.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30, wie bei *Vanellus cristatus* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 grofs.

Bisweilen Knötchen an beiden Enden.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 grofs, 6—10 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, wie bei *Vanellus cristatus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 122,6 \quad L = 27,0 + 19,1 = 46,1 \quad B = 32,0 \quad G = 1,50$$

$$U = 121,0 \quad L = 26,5 + 18,3 = 44,8 \quad B = 33,4 \quad G = 1,64$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,41$ $L : B = 1,44$

$$a : b = 1,44 \quad L : B = 1,34.$$

341. *Haematopus ostrilegus* L.

(50 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31. Die Schale führt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 grofs und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Oftmals Knötchen und fadenförmige Auflagerungen am stumpfen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 grofs, 19—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint wie bei *Charadrius morinellus* durch.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 151,0 \quad L = 33,0 + 24,9 = 57,9 \quad B = 38,2 \quad G = 3,67$$

$$U = 139,2 \quad L = 27,5 + 22,5 = 50,0 \quad B = 38,5 \quad G = 3,07$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,51$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,30.$$

342. *Himantopus candidus* Bonn.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, tief, bis ca. 0,04 groß, 20—24 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelbgrünlich, sonst wie bei *Charadrius morinellus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 112,7 \quad L = 24,5 + 17,5 = 42,0 \quad B = 30,0 \quad G = 1,31$$

$$U = 109,8 \quad L = 24,0 + 17,1 = 41,1 \quad B = 28,4 \quad G = 1,11$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,40$ $L : B = 1,40$

$$a : b = 1,40 \quad L : B = 1,44.$$

343. *Recurvirostra avocetta* L.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,06 groß und die Täler bis ca. 0,07 breit.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,06 groß, 18—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelbgrünlich, sonst wie bei *Charadrius morinellus*.

Größe und Gewicht ziemlich konstant.

$$U = 123,0 \quad L = 27,5 + 18,8 = 46,3 \quad B = 31,6 \quad G = 1,68$$

$$U = 122,8 \quad L = 27,5 + 18,8 = 46,3 \quad B = 31,1 \quad G = 1,63$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,46$ $L : B = 1,46$

$$a : b = 1,46 \quad L : B = 1,50.$$

344. *Phalaropus lobatus* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,1 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 18—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hell grünlichgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 79,4 \quad L = 17,5 + 11,4 = 28,9 \quad B = 21,0 \quad G = 0,35$$

$$U = 77,1 \quad L = 16,5 + 11,5 = 28,0 \quad B = 20,8 \quad G = 0,33$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,53$ $L : B = 1,38$

$$a : b = 1,43 \quad L : B = 1,34.$$

345. *Phalaropus fulicarius* L.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 18. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,1 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, ca. 12 Stück.

Glanz Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, größeren, zusammen hängenden, dunklen Schatten durch.

Größe und Gewicht.

$$U = 87,1 \quad L = 20,0 + 12,6 = 32,6 \quad B = 22,2 \quad G = 0,43$$

Gestalt. $a : b = 1,59$ $L : B = 1,47.$

346. *Limicola platypterna* Temm.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 18, wie bei *Phalaropus fulicarius* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Täler sind aber bis ca. 0,1 breit.

Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 19—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Phalaropus lobatus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 88,4 \quad L = 18,5 + 13,7 = 32,2 \quad B = 23,5 \quad G = 0,45$$

$$U = 86,8 \quad L = 19,0 + 12,7 = 31,7 \quad B = 23,1 \quad G = 0,35$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,35$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,50 \quad L : B = 1,37.$$

347. *Calidris arenaria* L.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden..

348. *Gallinago coelestis* Frenzel.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 groß und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,09 groß, 5–12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgelb mit einem Anflug von grün, sonst wie bei *Phalaropus lobatus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 105,0 \quad L = 22,5 + 16,4 = 38,9 \quad B = 28,1 \quad G = 0,86$$

$$U = 104,0 \quad L = 23,0 + 15,2 = 38,2 \quad B = 27,2 \quad G = 0,82$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,37$ $L : B = 1,38$

$$a : b = 1,51 \quad L : B = 1,40.$$

349. *Gallinago gallinula* Bp.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Gallinago coelestis* Absatz 1–2, die Erhabenheiten und Täler sind aber bis ca. 0,1 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,07 groß, 3–12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Phalaropus lobatus*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 102,0 \quad L = 23,0 + 15,0 = 38,0 \quad B = 27,0 \quad G = 0,63$$

$$U = 101,4 \quad L = 23,5 + 14,7 = 38,2 \quad B = 26,8 \quad G = 0,62$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,53$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,60 \quad L : B = 1,42.$$

350. *Gallinago maior* Leach.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 31, wie bei *Gallinago coelestis* Absatz 1–2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 groß und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, ca. 4 Stück.

Glanz Nr. 2–3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe hellgelb, sonst wie bei *Phalaropus lobatus*.

Größe und Gewicht.

$$U = 125,3 \quad L = 29,0 + 18,3 = 47,3 \quad B = 32,1 \quad G = 1,16$$

Gestalt. $a : b = 1,58$ $L : B = 1,47.$

351. *Scolopax rusticula* L.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Gallinago coelestis* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 groß und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, bis ca. 0,11 groß, 13–22 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, graugelb und hellgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, meist einzelnen, bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 124,7 \quad L = 25,0 + 19,3 = 44,3 \quad B = 35,3 \quad G = 1,50$$

$$U = 120,0 \quad L = 24,0 + 19,0 = 43,0 \quad B = 33,3 \quad G = 1,43$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,29$ $L : B = 1,25$

$$a : b = 1,26 \quad L : B = 1,29.$$

352. *Limosa aegocephala* L.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Gallinago coelestis* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 groß und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, kleine und größere Poren, bis ca. 0,11 groß, 22–25 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3–4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hell grünlichgelb, sonst wie bei *Scolopax rusticula*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 149,7 \quad L = 35,0 + 23,3 = 58,3 \quad B = 38,0 \quad G = 2,34$$

$$U = 147,0 \quad L = 34,5 + 20,9 = 55,4 \quad B = 38,8 \quad G = 2,24$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,50$ $L : B = 1,53$

$$a : b = 1,63 \quad L : B = 1,42.$$

353. *Limosa lapponica* L.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 31, wie bei *Gallinago coelestis* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 groß und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,08 groß, ca. 7 Stück.

Glanz Nr. 3–4 überall.

Substanzfarbe hell gelbgrünlich. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, bräunlichen Schatten durch.

Gröfse und Gewicht.

$U = 133,4 \quad L = 29,5 + 19,5 = 49,0 \quad B = 36,2 \quad G = 1,85$
Gestalt. $a : b = 1,51 \quad L : B = 1,35$.

354. *Tringa alpina* L.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 grofs und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,07 grofs, 4—14 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgelb, sonst wie bei *Phalaropus lobatus*.
Gröfse und Gewicht ziemlich konstant.

$U = 90,2 \quad L = 20,0 + 13,9 = 33,9 \quad B = 24,2 \quad G = 0,51$

$U = 90,0 \quad L = 19,5 + 13,3 = 32,8 \quad B = 25,0 \quad G = 0,50$

Gestalt variabel. $a : b = 1,44 \quad L : B = 1,40$
 $a : b = 1,46 \quad L : B = 1,31$.

Bemerkungen. Von der Form *Tringa Schinzii* Br. ist 1 Ei untersucht worden, welches mit *alpina* übereinstimmt, Glanz aber Nr. 2—3.

355. *Tringa temminckii* Leisl.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Tringa alpina* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer sichtbar, sehr fein, rund, flach, bis ca. 0,04 grofs, 15—20 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugrünlichgelb, sonst wie bei *Phalaropus lobatus*.

Gröfse und Gewicht variabel.

$U = 74,0 \quad L = 15,0 + 11,0 = 26,0 \quad B = 20,3 \quad G = 0,29$

$U = 72,0 \quad L = 15,5 + 10,5 = 26,0 \quad B = 19,4 \quad G = 0,27$

Gestalt variabel. $a : b = 1,36 \quad L : B = 1,28$
 $a : b = 1,47 \quad L : B = 1,34$.

356. *Tringa canutus* L.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 25. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 grofs und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,07 grofs, ca. 4 Stück.

Glanz Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe bläsig grünlichgelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner, einzelner Schatten durch.

Größe und Gewicht.

$U = 109,8 \quad L = 23,5 + 17,5 = 41,0 \quad B = 28,5 \quad G = 0,89$
Gestalt. $a : b = 1,34 \quad L : B = 1,43$.

357. *Tringa maritima* Brünn.

(13 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Tringa alpina* Absatz 1—2.
Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, 16—18 Stück.

Glanz konstant Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, bläsig graugrün, sonst wie bei *Limosa lapponica*.

Größe und Gewicht variabel.

$U = 99,2 \quad L = 21,7 + 16,0 = 37,7 \quad B = 25,3 \quad G = 0,59$
 $U = 96,9 \quad L = 20,7 + 14,6 = 35,3 \quad B = 26,1 \quad G = 0,60$
Gestalt variabel. $a : b = 1,35 \quad L : B = 1,49$
 $a : b = 1,41 \quad L : B = 1,35$.

358. *Tringa minuta* Leisl.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 31, wie bei *Tringa alpina* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,1 groß und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 groß, ca. 8 Stück.

Glanz Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe bläsig graugelb, sonst wie bei *Phalaropus lobatus*.
Größe und Gewicht.

$U = 72,0 \quad L = 15,5 + 11,3 = 26,8 \quad B = 19,2 \quad G = 0,26$
Gestalt. $a : b = 1,37 \quad L : B = 1,39$.

359. *Strepsilas interpres* Ill.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Tringa alpina* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 groß und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 13—16 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.
Substanzfarbe konstant, hell graugrün, sonst wie bei *Limosa lapponica*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 111,4 \quad L = 25,0 + 17,7 = 42,7 \quad B = 27,6 \quad G = 0,92$$

$$U = 103,0 \quad L = 22,5 + 15,3 = 37,8 \quad B = 27,8 \quad G = 0,84$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,41$ $L : B = 1,54$

$$a : b = 1,46 \quad L : B = 1,35.$$

360. *Machetes pugnax* L.

(28 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25, wie bei *Tringa canutus* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 gross und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 gross, 10–12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgrün. Die äussere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und grösseren, einzelnen und zusammen hängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 114,8 \quad L = 25,5 + 16,7 = 42,2 \quad B = 31,1 \quad G = 0,99$$

$$U = 111,7 \quad L = 24,0 + 16,2 = 40,2 \quad B = 30,8 \quad G = 0,93$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,52$ $L : B = 1,35$

$$a : b = 1,48 \quad L : B = 1,30.$$

361. *Totanus fuscus* Leisl.

(17 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 gross und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 gross, 14–16 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2–3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hell grünlichgelb, sonst wie bei *Limosa lapponica*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 127,4 \quad L = 30,0 + 19,0 = 49,0 \quad B = 32,2 \quad G = 1,26$$

$$U = 123,4 \quad L = 28,5 + 18,4 = 46,9 \quad B = 31,0 \quad G = 1,21$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,58$ $L : B = 1,52$

$$a : b = 1,54 \quad L : B = 1,51.$$

362. *Totanus calidris* L.

(25 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,4 gross und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,11 groß, 15—17 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, hell gelbgrünlich, sonst wie bei *Machetes pugnax*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 117,3 \quad L = 26,0 + 17,4 = 43,4 \quad B = 31,3 \quad G = 1,27$$

$$U = 115,7 \quad L = 25,5 + 17,5 = 43,0 \quad B = 30,6 \quad G = 1,20$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,50$ $L : B = 1,38$
 $a : b = 1,45$ $L : B = 1,40$.

363. *Totanus stagnatilis* Bechst.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 31, wie bei *Totanus calidris* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 groß und die Täler bis ca. 0,3 breit.

Poren deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, ca. 6 Stück.

Glanz Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe blaßgelb, sonst wie bei *Machetus pugnax*.

Größe und Gewicht.

$$U = 101,6 \quad L = 23,0 + 15,0 = 38,0 \quad B = 26,9 \quad G = 0,78$$

Gestalt. $a : b = 1,53$ $L : B = 1,41$.

364. *Totanus glareola* L.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25, wie bei *Totanus calidris* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,4 groß und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 12—19 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hell gelbgrünlich, sonst wie bei *Machetes pugnax*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 104,3 \quad L = 24,5 + 15,0 = 39,5 \quad B = 26,5 \quad G = 0,73$$

$$U = 97,0 \quad L = 22,0 + 14,2 = 36,2 \quad B = 25,1 \quad G = 0,56$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,63$ $L : B = 1,50$
 $a : b = 1,55$ $L : B = 1,44$.

365. *Totanus ochropus* L.

(3 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25, wie bei *Totanus calidris* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,5 groß und die Täler bis ca. 0,5 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 gross, 3—8 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hell gelbgrünlich, sonst wie bei *Machetes pugnax*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 105,5 \quad L = 24,0 + 15,0 = 39,0 \quad B = 28,2 \quad G = 1,02$$

$$U = 102,0 \quad L = 23,0 + 14,8 = 37,8 \quad B = 26,7 \quad G = 0,76$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,60 \quad L : B = 1,38$

$$a : b = 1,55 \quad L : B = 1,41.$$

366. *Totanus glottis* L.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 gross und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren sehr variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,04 gross, 7—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, graugelb und graugelbgrünlich, sonst wie bei *Limosa lapponica*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 130,7 \quad L = 30,5 + 19,4 = 49,9 \quad B = 33,5 \quad G = 1,34$$

$$U = 130,0 \quad L = 29,5 + 19,0 = 48,5 \quad B = 34,0 \quad G = 1,40$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,57 \quad L : B = 1,50$

$$a : b = 1,55 \quad L : B = 1,42.$$

367. *Actitis hypoleucus* L.

(19 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,1 gross.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,03 gross, 23—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, hellgelb, sonst wie bei *Machetes pugnax*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 95,8 \quad L = 21,5 + 15,1 = 36,6 \quad B = 23,8 \quad G = 0,52$$

$$U = 92,0 \quad L = 20,5 + 14,4 = 34,9 \quad B = 23,1 \quad G = 0,47$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,42 \quad L : B = 1,54$

$$a : b = 1,42 \quad L : B = 1,51.$$

368. *Terekia cinerea* Güld.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Totanus glottis* Absatz 1—2. Poren konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 breit, 10—12 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Machetes pugnax*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 101,2 \quad L = 22,0 + 15,8 = 37,8 \quad B = 22,6 \quad G = 0,69$$

$$U = 100,7 \quad L = 22,5 + 15,8 = 38,3 \quad B = 26,0 \quad G = 0,70$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,40$ $L : B = 1,42$
 $a : b = 1,42$ $L : B = 1,47$.

369. *Numenius phaeopus* Lath.

(33 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,4 lang sowie 0,2 breit und die Täler sind bis ca. 0,2 breit.

Bisweilen Längs- und Querrillen vorhanden.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, kleine und grösere Poren, bis ca. 0,18 grofs, 22—26 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2—3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hell gelbgrün und hellgrün. Die äussere Zeichnung scheint in Form vieler, kleiner und gröfserer, meist einzelner, graugelber Schatten durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 161,0 \quad L = 37,5 + 23,5 = 61,0 \quad B = 42,0 \quad G = 2,86$$

$$U = 152,0 \quad L = 31,5 + 23,3 = 54,8 \quad B = 43,2 \quad G = 2,98$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,60$ $L : B = 1,45$

$$a : b = 1,35 \quad L : B = 1,26.$$

370. *Numenius arcuatus* L.

(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25, wie bei *Numenius phaeopus* Absatz 1.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 grofs und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, kleine und grösere Poren, bis ca. 0,11 grofs, 14—16 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelbgrünlich, sonst wie bei *Machetes pugnax*.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 181,7 & L = 40,5 + 28,2 = 68,7 & B = 48,0 & G = 4,68 \\ U = 176,0 & L = 37,0 + 28,2 = 65,2 & B = 48,1 & G = 4,77 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,43$ $L : B = 1,43$
 $a : b = 1,31$ $L : B = 1,35$.

Familie Alcidae.

371. *Uria troile* Lath.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,2 breit, die obersten Partien der Erhabenheiten sind mit feinsten Granulationen dicht besetzt.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 6—9 Stück.

Glanz variabel, Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgelb, gelbgrün, hellgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, graugelben oder bräunlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 200,0 & L = 47,5 + 30,0 = 77,5 & B = 49,8 & G = 10,75 \\ U = 199,4 & L = 49,0 + 28,6 = 77,6 & B = 49,0 & G = 11,70 \end{array}$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,58$ $L : B = 1,55$
 $a : b = 1,71$ $L : B = 1,58$.

372. *Uria rhingvia* Brünn.

(26 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25, wie bei *Uria troile* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, grob, rund und länglich flach, bis ca. 0,28 groß, 11—13 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3—4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, wie bei *Uria troile*.

Größe und Gewicht variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 205,3 & L = 48,5 + 30,3 = 78,8 & B = 52,0 & G = 12,00 \\ U = 203,5 & L = 52,0 + 28,6 = 80,6 & B = 47,7 & G = 11,17 \end{array}$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,60$ $L : B = 1,51$
 $a : b = 1,81$ $L : B = 1,69$.

373. *Uria arra* K. u. Blas.

(23 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25, wie bei *Uria troile* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 16—18 Stück.

Glanz variabel, Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, wie bei *Uria troile*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 212,5 \quad L = 52,5 + 29,7 = 82,2 \quad B = 53,0 \quad G = 14,50$$

$$U = 205,5 \quad L = 48,0 + 31,0 = 79,0 \quad B = 51,9 \quad G = 13,20$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,77$ $L : B = 1,55$
 $a : b = 1,55$ $L : B = 1,52$.

374. *Alca torda* L.

(30 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 25. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 groß und die Täler bis ca. 0,2 breit, die Erhabenheiten sind auf ihren obersten Partieen mit kleinsten Granulationen dicht besetzt.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,11 groß, 7—11 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3—4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, bläss gelbgrün und blässgrün, sonst wie bei *Uria troile*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 199,4 \quad L = 46,0 + 31,3 = 77,3 \quad B = 48,9 \quad G = 8,30$$

$$U = 187,7 \quad L = 44,5 + 28,5 = 73,0 \quad B = 46,0 \quad G = 7,00$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,47$ $L : B = 1,58$
 $a : b = 1,55$ $L : B = 1,60$.

375. *Cephus grylle* L.

(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 30. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,2 groß.

Bisweilen Buckeln am stumpfen Ende.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,09 groß, 12—14 Stück.

Glanz variabel, Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgelb, gelblichgrün und hellgrün. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, graugelben Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 158,0 \quad L = 32,5 + 27,0 = 59,5 \quad B = 40,3 \quad G = 4,14$$

$$U = 152,0 \quad L = 32,0 + 26,0 = 58,0 \quad B = 38,2 \quad G = 3,63$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20$ $L : B = 1,47$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,52.$$

376. *Fratercula arctica* Leach.

(37 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten sind bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,18 breit, 18—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 überall.

Substanzfarbe konstant, hellgelb. Trotz der schwachen und geringen, äußersten Zeichnung scheinen innen viele, kleine, einzelne, graugelbe Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 176,0 \quad L = 40,5 + 27,3 = 67,8 \quad B = 43,2 \quad G = 4,77$$

$$U = 169,0 \quad L = 36,5 + 26,8 = 63,3 \quad B = 43,6 \quad G = 4,35$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,48$ $L : B = 1,57$

$$a : b = 1,36 \quad L : B = 1,45.$$

377. *Mergulus alle* Vieill.

(19 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 31, wie bei *Fratercula arctica* Absatz 1—2.

Oft Buckeln und Knötchen am stumpfen Ende.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,06 groß, 13—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig hell grünlichgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 127,7 \quad L = 26,0 + 20,8 = 46,8 \quad B = 34,0 \quad G = 2,51$$

$$U = 121,6 \quad L = 25,0 + 19,1 = 44,1 \quad B = 32,5 \quad G = 1,72$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,38$

$$a : b = 1,31 \quad L : B = 1,35.$$

Familie Laridae.

378. *Sterna cantiaca* Gm.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten undeutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Buckeln und Knötchen.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,09 groß, 15—18 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen und größeren, einzelnen und zusammen hängenden, schwärzlichen Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 137,7 \quad L = 28,5 + 23,2 = 51,7 \quad B = 35,2 \quad G = 2,21$$

$$U = 135,0 \quad L = 27,5 + 21,5 = 49,0 \quad B = 36,3 \quad G = 2,47$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,23 \quad L : B = 1,47$

$$a : b = 1,28 \quad L : B = 1,35.$$

379. *Sterna nilotica* Hasselq.

(30 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2.

Bisweilen Knötchen am stumpfen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 groß, 17—24 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 137,5 \quad L = 30,0 + 21,0 = 51,0 \quad B = 36,1 \quad G = 2,10$$

$$U = 129,6 \quad L = 28,0 + 21,0 = 49,0 \quad B = 32,8 \quad G = 1,74$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,43 \quad L : B = 1,41$

$$a : b = 1,33 \quad L : B = 1,50.$$

380. *Sterna caspia* Pall.

(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,6 breit, und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 groß, 21—24 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 170,8 \quad L = 34,0 + 28,2 = 62,2 \quad B = 45,9 \quad G = 4,51$$

$$U = 164,8 \quad L = 32,5 + 26,7 = 59,2 \quad B = 45,1 \quad G = 4,53$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,20 \quad L : B = 1,35$

$$a : b = 1,21 \quad L : B = 1,31.$$

381. *Sterna hirundo* L.

(40 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 groß, 12—17 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe variabel, graugelb und graugrün, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 118,5 \quad L = 25,5 + 19,3 = 44,8 \quad B = 30,1 \quad G = 1,21$$

$$U = 110,3 \quad L = 21,5 + 17,7 = 39,2 \quad B = 30,0 \quad G = 1,18$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,48$
 $a : b = 1,21$ $L : B = 1,31$.

382. *Sterna macrura* Naum.

(30 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 13—16 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe variabel, graugelb und bläss gelbgrün, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 117,0 \quad L = 25,0 + 18,5 = 43,5 \quad B = 30,5 \quad G = 1,07$$

$$U = 111,8 \quad L = 24,0 + 18,0 = 42,0 \quad B = 29,0 \quad G = 1,11$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,35$ $L : B = 1,42$
 $a : b = 1,33$ $L : B = 1,44$.

383. *Sterna dougalli* Montag.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Knötchen am spitzen Ende.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,07 groß, 13—20 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe variabel, graugelb und graugrün, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 112,3 \quad L = 23,0 + 17,6 = 40,6 \quad B = 30,3 \quad G = 1,08$$

$$U = 108,0 \quad L = 21,5 + 17,5 = 39,0 \quad B = 29,2 \quad G = 1,02$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,34$
 $a : b = 1,23$ $L : B = 1,33$.

384. *Sterna minuta* L.

(7 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 gross, 21—25 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hell grünlichgelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Grösse und Gewicht variabel.

$$U = 91,8 \quad L = 19,0 + 14,5 = 33,5 \quad B = 24,2 \quad G = 0,58$$

$$U = 90,4 \quad L = 17,5 + 14,7 = 32,2 \quad B = 24,5 \quad G = 0,66$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,31$ $L : B = 1,38$
 $a : b = 1,19$ $L : B = 1,31$.

385. *Hydrochelidon nigra* Boie.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 gross, 19—23 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4 auf der Grundfarbe, Nr. 3—4 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün, grünlichgelb und hellgelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Grösse und Gewicht variabel.

$$U = 95,4 \quad L = 20,5 + 14,9 = 35,4 \quad B = 24,9 \quad G = 0,61$$

$$U = 94,0 \quad L = 20,0 + 14,6 = 34,6 \quad B = 24,1 \quad G = 0,61$$

Gestalt konstant. $a : b = 1,38$ $L : B = 1,42$
 $a : b = 1,37$ $L : B = 1,43$.

386. *Hydrochelidon leucoptera* Boie.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 gross, 27—31 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf der Grundfarbe, Nr. 3 auf der Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, hellgrün und hell grünlichgelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Grösse und Gewicht variabel.

$$U = 97,3 \quad L = 20,0 + 16,0 = 36,0 \quad B = 25,8 \quad G = 0,72$$

$$U = 95,8 \quad L = 19,5 + 15,5 = 35,0 \quad B = 26,0 \quad G = 0,66$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,25$ $L : B = 1,31$
 $a : b = 1,26$ $L : B = 1,34$.

387. *Hydrochelidon hybrida* Gr.

(16 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 4, wie bei *Sterna cantiaca* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen fadenförmige Auflagerungen am stumpfen Ende. Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 grofs, 18—21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, graugrün und graugrünlichgelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 100,2 \quad L = 20,5 + 16,2 = 36,7 \quad B = 26,7 \quad G = 0,82$$

$$U = 97,0 \quad L = 19,5 + 15,5 = 35,0 \quad B = 26,2 \quad G = 0,81$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,26$ $L : B = 1,37$

$$a : b = 1,26 \quad L : B = 1,33.$$

388. *Larus minutus* Pall.

(32 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten ziemlich deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,05 grofs, 4—6 Stück.

Glanz sehr variabel, Nr. 2—3, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, dunkelgrün, grünlichgelb, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 113,7 \quad L = 24,5 + 18,6 = 43,1 \quad B = 29,0 \quad G = 1,10$$

$$U = 107,8 \quad L = 23,0 + 17,6 = 40,6 \quad B = 27,3 \quad G = 0,91$$

Gestalt ziemlich konstant. $a : b = 1,32$ $L : B = 1,48$

$$a : b = 1,30 \quad L : B = 1,48.$$

389. *Larus ridibundus* L.

(150 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Buckeln und fadenförmige Auflagerungen.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 groß, 4—7 Stück.

Glanz sehr variabel, Nr. 2—3, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe sehr variabel, hellgrün, grünlichgelb, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*. Außerdem auch einfarbig hellgrün.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 157,0 & L = 34,5 + 25,1 = 59,6 & B = 38,7 & G = 2,66 \\ U = 140,3 & L = 29,5 + 23,0 = 52,5 & B = 35,2 & G = 1,96 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,37$ $L : B = 1,54$
 $a : b = 1,28$ $L : B = 1,50$.

390. *Larus canus* L.

(30 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus ridibundus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Knötchen und fadenförmige Auflagerungen.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, grob, länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 11—13 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, graugrünlichgelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$\begin{array}{lllll} U = 165,5 & L = 35,0 + 27,2 = 62,2 & B = 41,9 & G = 3,28 \\ U = 153,7 & L = 32,5 + 24,2 = 56,7 & B = 41,6 & G = 2,73 \end{array}$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,28$ $L : B = 1,48$
 $a : b = 1,34$ $L : B = 1,36$.

391. *Larus eburneus* Gm.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 5. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, die Erhebungen sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,2 breit. Poren schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,08 groß, ca. 3 Stück.

Glanz Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konnte nicht festgestellt werden, weil Bohrloch verschlossen war.

Größe und Gewicht.

$$U = 163,5 \quad L = 34,5 + 26,2 = 60,7 \quad B = 43,7 \quad G = 4,36$$

Gestalt. $a : b = 1,31$ $L : B = 1,39$.

392. *Larus fuscus* L.
(24 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus eburneus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Bisweilen Knötchen am stumpfen Ende und Längsrillen am spitzen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund, flach, bis ca. 0,08 groß, 4—10 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe variabel, graugelb und graugelblichgrün, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 187,8 \quad L = 38,5 + 32,0 = 70,5 \quad B = 49,1 \quad G = 6,93$$

$$U = 177,4 \quad L = 38,5 + 27,5 = 66,0 \quad B = 46,1 \quad G = 5,25$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,20 \quad L : B = 1,43$

$$a : b = 1,40 \quad L : B = 1,43.$$

393. *Larus argentatus* Brünn.
(14 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,4 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Oft Knötchen am stumpfen Pol und Längsrillen in der Mitte.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,06 groß, 5—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 188,0 \quad L = 43,5 + 30,5 = 74,0 \quad B = 45,0 \quad G = 5,87$$

$$U = 185,4 \quad L = 39,0 + 29,8 = 68,8 \quad B = 49,2 \quad G = 6,41$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,42 \quad L : B = 1,64$

$$a : b = 1,31 \quad L : B = 1,39.$$

Bemerkungen: Von der Form *Larus cachinnans* Pall. sind 8 Eier untersucht worden, welche mit *argentatus* bis auf die Größenverhältnisse übereinstimmen.

$$U = 194,8 \quad L = 44,5 + 29,6 = 74,1 \quad B = 49,2 \quad G = 6,77$$

$$U = 188,0 \quad L = 40,5 + 29,7 = 70,2 \quad B = 48,8 \quad G = 6,36$$

$$a : b = 1,50 \quad L : B = 1,50$$

$$a : b = 1,36 \quad L : B = 1,43.$$

394. *Larus Audouini* Payraud.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

395. *Larus marinus* L.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus argentatus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,5 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 9—14 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 216,7 \quad L = 48,5 + 34,3 = 82,8 \quad B = 53,2 \quad G = 8,52$$

$$U = 212,0 \quad L = 48,5 + 30,7 = 79,2 \quad B = 54,7 \quad G = 8,77$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,42$ $L : B = 1,55$
 $a : b = 1,58$ $L : B = 1,44$.

396. *Larus glaucus* Brünn.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus argentatus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,5 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 10—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 215,0 \quad L = 48,0 + 34,0 = 82,0 \quad B = 54,3 \quad G = 8,62$$

$$U = 210,8 \quad L = 45,0 + 34,1 = 79,1 \quad B = 54,3 \quad G = 9,45$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,41$ $L : B = 1,51$
 $a : b = 1,32$ $L : B = 1,45$.

397. *Larus leucopterus* Faber.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus argentatus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,5 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 4—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung. Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 188,3 \quad L = 42,0 + 29,0 = 71,0 \quad B = 49,1 \quad G = 5,55$$

$$U = 185,0 \quad L = 42,0 + 28,7 = 70,7 \quad B = 45,8 \quad G = 5,20$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,44$ $L : B = 1,44$
 $a : b = 1,46$ $L : B = 1,54$.

398. *Larus ichthyaëtus* Pall.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus argentatus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten und Vertiefungen sind aber bis ca. 0,5 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,07 groß, 3—9 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 212,0 \quad L = 47,0 + 32,8 = 79,8 \quad B = 54,7 \quad G = 8,83$$

$$U = 207,5 \quad L = 46,0 + 33,1 = 79,1 \quad B = 52,3 \quad G = 8,20$$

Gestalt variabel. a : b = 1,43 L : B = 1,46

$$a : b = 1,39 \quad L : B = 1,51.$$

399. *Larus tridactylus* L.

(27 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus argentatus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Knötchen am spitzen Pol.

Poren ziemlich konstant, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, bis ca. 0,21 groß, 10—12 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3—4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe variabel, graugelb und graugelblichgrün, sonst wie bei *Sterna cantiaca*.

Gröfse und Gewicht sehr variabel.

$$U = 163,2 \quad L = 37,0 + 24,4 = 61,4 \quad B = 42,1 \quad G = 3,40$$

$$U = 149,0 \quad L = 30,5 + 23,7 = 54,2 \quad B = 40,6 \quad G = 2,93$$

Gestalt sehr variabel. a : b = 1,51 L : B = 1,45

$$a : b = 1,29 \quad L : B = 1,33.$$

400. *Larus melanocephalus* Natt.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen nach allen Richtungen, sie sind bis ca. 0,2 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,09 groß, 17—22 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 146,0 \quad L = 31,0 + 22,8 = 53,8 \quad B = 38,9 \quad G = 2,71$$

$$U = 142,7 \quad L = 31,5 + 21,5 = 53,0 \quad B = 37,8 \quad G = 2,72$$

Gestalt variabel. a : b = 1,36 L : B = 1,38

$$a : b = 1,47 \quad L : B = 1,40.$$

401. *Larus gelastes* Licht.

(22 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus melanocephalus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,15 groß, 18—22 Stück.

Glanz sehr variabel, Nr. 3, Nr. 3—4 und Nr. 4 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, graugelb, sonst wie bei *Sterna cantiaca*. Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 149,0 \quad L = 30,5 + 23,3 = 53,8 \quad B = 41,0 \quad G = 2,99$$

$$U = 140,2 \quad L = 30,0 + 22,0 = 52,0 \quad B = 36,9 \quad G = 2,57$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,31$ $L : B = 1,31$

$$a : b = 1,37 \quad L : B = 1,41.$$

402. *Larus roseus* Macgill.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

403. *Lestrис catarrhactes* L.

(11 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus argentatus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, länglich und zwar meist in der Richtung des Längendurchmessers ausgezogen, tief, bis ca. 0,15 groß, 21—24 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, schwer sichtbar, graugelbgrünlich. Die äußere Zeichnung scheint in Form von vielen, kleinen, einzelnen, schwärzlichen und bräunlichen Schatten durch.

Gröfse und Gewicht variabel.

$$U = 199,0 \quad L = 45,5 + 30,7 = 76,2 \quad B = 50,1 \quad G = 6,82$$

$$U = 196,2 \quad L = 44,0 + 30,4 = 74,4 \quad B = 50,9 \quad G = 7,43$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,48$ $L : B = 1,52$

$$a : b = 1,44 \quad L : B = 1,46.$$

404. *Lestrис pomarina* Temm.

Von dieser Spezies konnte kein Ei zur Untersuchung beschafft werden.

405. *Lestrис parasitica* L.

(25 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus melanocephalus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Bisweilen Knötchen am stumpfen Ende und Längsrillen am spitzen Pol.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, tief, bis ca. 0,06 groß, 5—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, olivengraugrün, sonst wie bei *Lestrис catarrhactes*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 160,0 \quad L = 35,5 + 25,2 = 60,7 \quad B = 41,3 \quad G = 3,12$$

$$U = 149,0 \quad L = 31,5 + 23,5 = 55,0 \quad B = 40,8 \quad G = 2,73$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,40$ $L : B = 1,47$

$$a : b = 1,34 \quad L : B = 1,34.$$

406. *Lestrис crepidata* Br.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 5, wie bei *Larus melanocephalus* Absatz 1—2, die Erhabenheiten sind aber bis ca. 0,3 und die Täler bis ca. 0,1 breit.

Poren variabel, schwer sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,06 groß, 4—12 Stück.

Glanz variabel, Nr. 2—3 und Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe konstant, olivengraugrün, sonst wie bei *Lestrис catarrhactes*.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 149,8 \quad L = 31,0 + 23,9 = 54,9 \quad B = 40,9 \quad G = 2,56$$

$$U = 147,0 \quad L = 33,0 + 23,0 = 56,0 \quad B = 37,3 \quad G = 2,32$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,29$ $L : B = 1,34$

$$a : b = 1,43 \quad L : B = 1,50.$$

Familie Procellariidae.

407. *Thalassidroma pelagica* Vig.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 7. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Die Grübchen sind rund sowie strichförmig und stehen ca. 0,2 von einander entfernt.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, kleine und größere Poren, flach, bis ca. 0,12 groß, 20—24 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig weiß und blaßgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 78,5 \quad L = 14,5 + 13,3 = 27,8 \quad B = 21,0 \quad G = 0,37$$

$$U = 76,7 \quad L = 15,0 + 12,8 = 27,8 \quad B = 20,2 \quad G = 0,43$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,32$

$$a : b = 1,17 \quad L : B = 1,37.$$

408. *Thalassidroma leucorrhoa* Degl.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 7, wie bei *Thalassidroma pelagica* Absatz 1.

Die Grübchen sind rund sowie strichförmig und stehen ca. 0,3 von einander entfernt.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, kleine und gröfsere Poren, flach, bis ca. 0,12 grofs, 11—16 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig weifs, gelblichweifs, hell- und dunkelgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 91,4 \quad L = 17,0 + 15,8 = 32,8 \quad B = 24,5 \quad G = 0,60$$

$$U = 90,2 \quad L = 16,5 + 16,2 = 32,7 \quad B = 23,9 \quad G = 0,55$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,07 \quad L : B = 1,34$

$$a : b = 1,02 \quad L : B = 1,37.$$

409. *Puffinus anglorum* Ray.

(5 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 7. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an.

Die Grübchen sind meistens rund und stehen bis 0,3 von einander entfernt.

Poren variabel, deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,06 grofs, 13—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig blaß- und hellgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 165,0 \quad L = 33,5 + 27,5 = 61,0 \quad B = 43,2 \quad G = 4,22$$

$$U = 163,7 \quad L = 34,5 + 27,3 = 61,8 \quad B = 41,8 \quad G = 4,04$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,21 \quad L : B = 1,41$

$$a : b = 1,26 \quad L : B = 1,47.$$

410. *Puffinus yelkouan* Acerbi.

(8 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 7, wie bei *Puffinus anglorum* Absatz 1.

Die Grübchen sind rund und länglich und stehen ca. 0,3 von einander entfernt.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, flach, bis ca. 0,12 grofs, 16—20 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, hell- und dunkelgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 154,0 \quad L = 32,5 + 25,5 = 58,0 \quad B = 39,1 \quad G = 3,51$$

$$U = 150,7 \quad L = 31,0 + 25,3 = 56,3 \quad B = 39,0 \quad G = 3,69$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,27 \quad L : B = 1,48$

$$a : b = 1,22 \quad L : B = 1,44.$$

411. *Puffinus kuhli* Bp.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 7, wie bei *Puffinus anglorum* Absatz 1.

Die Grübchen sind meistens rund und stehen bis ca. 0,8 von einander entfernt.

Bisweilen Buckeln am stumpfen Pol.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, fein, rund und länglich, flach, bis ca. 0,05 gross, 8—10 Stück.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig blaß- und hellgelb.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 182,5 \quad L = 39,0 + 30,3 = 69,3 \quad B = 44,1 \quad G = 5,28$$

$$U = 158,2 \quad L = 31,0 + 26,9 = 57,9 \quad B = 42,1 \quad G = 3,91$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,28 \quad L : B = 1,57$

$$a : b = 1,15 \quad L : B = 1,37.$$

412. *Fulmarus glacialis* Steph.

(4 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 7. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an.

Die Grübchen sind meistens strichförmig, sehr tief und ca. 0,4 von einander entfernt.

Poren sehr variabel, deutlich sichtbar, grob, rund und länglich, tief, bis ca. 0,14 gross, 7—18 Stück.

Glanz konstant, Nr. 4.

Substanzfarbe ziemlich konstant, einfarbig hell- und dunkelgelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 191,4 \quad L = 36,5 + 34,2 = 70,7 \quad B = 51,0 \quad G = 7,97$$

$$U = 191,0 \quad L = 39,0 + 31,7 = 70,7 \quad B = 50,8 \quad G = 9,09$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,07 \quad L : B = 1,38$

$$a : b = 1,23 \quad L : B = 1,39.$$

413. *Bulweria bulweri* Yard u. Selby.

(1 Ei untersucht.)

Korn nach Typus 7, wie bei *Puffinus anglorum* Absatz 1.

Grübchen rund und länglich, stehen ca. 0,4 von einander entfernt.

Viele Buckeln am stumpfen Ende.

Poren deutlich sichtbar, fein, rund, flach, bis ca. 0,08 gross, ca. 7 Stück.

Glanz Nr. 3—4.

Substanzfarbe einfarbig blaßgelb.

Größe und Gewicht.

$$U = 118,0 \quad L = 25,0 + 18,0 = 43,0 \quad B = 30,9 \quad G = 1,40$$

Gestalt. $a : b = 1,39 \quad L : B = 1,40.$

Familie Podicipidae.

414. *Podiceps cristatus* L.

(100 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35. Die Schale fühlt sich bald rauh und grobkörnig, bald uneben und mittelkörnig an.

Der Kalküberzug bedeckt die Eischale vollständig, so dass von letzterer und auch vom Korn nichts zu sehen ist.

Buckeln, Knötchen und blasige Aufreibungen des Kalküberzuges sind massenhaft vorhanden.

Poren wegen des Kalküberzuges nicht sichtbar.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe konstant, einfarbig blaugrün. Äußere Brutflecken scheinen innen als farblose Schatten durch.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 153,0 \quad L = 31,5 + 26,7 = 58,2 \quad B = 39,7 \quad G = 4,11$$

$$U = 145,0 \quad L = 28,5 + 27,1 = 55,6 \quad B = 35,9 \quad G = 3,50$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,18$ $L : B = 1,46$

$$a : b = 1,05 \quad L : B = 1,55.$$

415. *Podiceps rubricollis* Lath.

(32 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an. Sonst wie bei *Podiceps cristatus* Absatz 2.

Blasige Aufreibungen oftmals vorhanden.

Poren wegen des Kalküberzuges nicht sichtbar.

Glanz variabel, Nr. 3—4 und Nr. 4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig hellgrün und grünlichgelb, sonst wie bei *Podiceps cristatus*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 137,5 \quad L = 28,0 + 23,0 = 51,0 \quad B = 36,2 \quad G = 3,42$$

$$U = 127,7 \quad L = 26,0 + 21,8 = 47,8 \quad B = 33,1 \quad G = 2,55$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,22$ $L : B = 1,41$

$$a : b = 1,19 \quad L : B = 1,44.$$

416. *Podiceps auritus* L.

(28 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35. Die Schale fühlt sich glatt und feinkörnig an, sonst wie bei *Podiceps cristatus* Absatz 2.

Blasige Aufreibungen oft vorhanden.

Poren wegen des Kalküberzuges nicht sichtbar.

Glanz sehr variabel, Nr. 2—3, Nr. 3 und Nr. 3—4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig dunkelgrün, blaßgrün, grünlichgelb.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 126,7 \quad L = 27,0 + 23,0 = 50,0 \quad B = 29,2 \quad G = 2,04$$

$$U = 113,5 \quad L = 23,5 + 19,6 = 43,1 \quad B = 27,4 \quad G = 1,70$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,17$ $L : B = 1,71$

$$a : b = 1,20 \quad L : B = 1,56.$$

417. *Podiceps nigricollis* L.

(33 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35, die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, sonst wie bei *Podiceps cristatus* Absatz 2.

Blasige Aufreibungen und Knötchen überall vorhanden.

Poren wegen des Kalküberzuges nicht sichtbar.

Glanz variabel, Nr. 3 und Nr. 3-4.

Substanzfarbe variabel, wie bei *Podiceps auritus*.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 123,7 \quad L = 24,5 + 22,4 = 46,9 \quad B = 30,7 \quad G = 1,80$$

$$U = 111,8 \quad L = 22,0 + 19,6 = 41,6 \quad B = 29,0 \quad G = 1,64$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,09$ $L : B = 1,52$

$$a : b = 1,12 \quad L : B = 1,43.$$

418. *Podiceps minor* Gm.

(6 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 35. Die Schale fühlt sich bald uneben und mittelkörnig, bald glatt und feinkörnig an, sonst wie bei *Podiceps cristatus* Absatz 2.

Blasige Aufreibungen und Knötchen oft vorhanden.

Poren wegen des Kalküberzuges nicht sichtbar.

Glanz variabel, Nr. 3-4 und Nr. 4.

Substanzfarbe variabel, einfarbig blaßgrün, grünlichgelb, gelb.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 98,4 \quad L = 19,5 + 17,5 = 37,0 \quad B = 24,8 \quad G = 1,02$$

$$U = 98,2 \quad L = 19,0 + 17,2 = 36,2 \quad B = 25,7 \quad G = 1,06$$

Gestalt variabel. $a : b = 1,11$ $L : B = 1,50$

$$a : b = 1,10 \quad L : B = 1,41.$$

Familie Colymbidae.

419. *Colymbus glacialis* L.

(9 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 3. Die Schale fühlt sich rauh und grobkörnig an, die Erhabenheiten treten scharf hervor.

Die Erhabenheiten verlaufen in der Richtung des Längendurchmessers, sie sind bis ca. 0,8 und die Täler bis ca. 0,2 breit.

Kurze und tiefe Längsrillen vorhanden, in welchen meistens noch die Reste der Oberhautschicht sichtbar sind.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, sehr grob, meist nach beiden Seiten in der Richtung des Längendurchmessers durch Furchen schlitzförmig verlängert, tief, bis ca. 0,6 groß, 6–8 Stück.

Glanz konstant, Nr. 3 auf Grundfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe nicht erkennbar, undurchsichtig, völlig dunkel.

Größe und Gewicht sehr variabel.

$$U = 244,8 \quad L = 52,0 + 41,8 = 93,8 \quad B = 61,0 \quad G = 20,80$$

$$U = 228,8 \quad L = 48,5 + 41,8 = 90,3 \quad B = 53,9 \quad G = 15,48$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,24$ $L : B = 1,53$

$$a : b = 1,16 \quad L : B = 1,67.$$

Bemerkungen. Von der Form *Colymbus Adumsi* Gray ist 1 Ei untersucht worden, welches mit *glacialis* übereinstimmt, nur fehlen bei *Adumsi* die Längsrillen.

420. *Colymbus arcticus* Naum.

(12 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 3, wie bei *Colymbus glacialis* Absatz 1–3, außerdem oft Knötchen am spitzen Ende.

Poren ziemlich konstant, deutlich sichtbar, grob, schlitzförmig in der Richtung des Längendurchmessers, tief, bis ca. 0,26 groß, 9–11 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2–3 auf Grnndfarbe und Zeichnung.

Substanzfarbe nicht erkennbar, undurchsichtig, völlig dunkel.

Größe und Gewicht variabel.

$$U = 222,3 \quad L = 50,0 + 36,2 = 86,2 \quad B = 54,3 \quad G = 16,06$$

$$U = 217,6 \quad L = 47,0 + 36,8 = 83,8 \quad B = 54,0 \quad G = 15,30$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,38$ $L : B = 1,58$

$$a : b = 1,27 \quad L : B = 1,55.$$

421. *Colymbus septentrionalis* L.

(10 Eier untersucht.)

Korn konstant nach Typus 3. Die Schale fühlt sich uneben und mittelkörnig an, die Erhabenheiten treten deutlich hervor.

Sonst wie bei *Colymbus glacialis* Absatz 2–3.

Poren variabel, deutlich sichtbar, grob, schlitzförmig in der Richtung des Längendurchmessers, tief, bis ca. 0,25 groß, 18–21 Stück.

Glanz konstant, Nr. 2–3 auf der Grundfarbe, Nr. 3, auf der Zeichnung.

Substanzfarbe fast undurchsichtig, einfarbig schwach olivengrün. Größe und Gewicht variabel.

$$U = 187,0 \quad L = 41,5 + 31,7 = 73,2 \quad B = 44,1 \quad G = 6,82$$

$$U = 183,0 \quad L = 39,0 + 31,0 = 70,0 \quad B = 46,0 \quad G = 5,82$$

Gestalt sehr variabel. $a : b = 1,30$ $L : B = 1,66$

$$a : b = 1,26 \quad L : B = 1,52.$$
